

19 SEITEN GEWÄSSER-GUIDE DA MÜSSEN SIE FISCHEN!

FliegenFischen

Nr. 4 · Juni/Juli 2015

Deutschland 8,90 €
Österreich 9,90 €, Schweiz 15,30 SFr,
Slowakei 13,50 €, Italien 11,90 €,
Luxembourg 10,30 €



FliegenFischen

DAS INTERNATIONALE MAGAZIN FÜR FLUGANGLER

Der Ruf der Berge

Grundlagen für das
Fischen am Gebirgsbach

LESER-TEST

Wie haben sich
die Javi-Nymphen
geschlagen?



KLEINE TIPPS
mit großer Wirkung

Regenbogenforellen
So fangen Sie mit
Boobies am Baggersee

SCHRITT FÜR SCHRITT MIT ROMAN MOSER

Meisterhaft mit der Nymphe



MIT RIVERGE ERFOLGREICH AN JEDEM REVIER.

► RIVERGE

Fluorocarbonmaterial hat viele Vorteile gegenüber Nylon. Vollkommen unsichtbar im Wasser, UV beständig, nimmt kein Wasser auf. Nutzen Sie die Vorteile von Riverge und Seaguar Vorfachmaterial für Ihren Fangerfolg im Süß- und Salzwasser.



Besuchen Sie uns online!
www.stenzel-flyfishing.com

Generalvertreter für: D, A, CH, I, NL, B, DK, S, N, FIN, ARG, CDN
Stenzel Flyfishing, Güterstr. 26, 75177 Pforzheim, Germany
Tel: +49 - 7231-357026 Fax: +49 - 7231-105331
Email: gerhard@stenzel-flyfishing.com



Gute Stimmung:
Thomas Mauz
(Chefredakteur
BLINKER) und
Michael Werner
(links) nahmen
Ferk Petersen
(Zebco Europa)
in die Mitte.

Unten: Besucher
erhielten von
Michael Werner
Einzelunterricht.



„Leidenschaft kommt von innen.“

Was für ein Tag! Über 8.000 Besucher kamen zur Fishing Masters Show nach Duisburg, schauten den mehr als 80 Angel-Experten am Wasser über die Schulter, klönten und fachsimpelten, schauten den Akteuren auf der großen Showbühne zu und genossen, trotz des trüben Wetters, diesen ungewöhnlichen Angeltag.

„**Fliegenfischen ist im Trend**“, diese Erkenntnis darf man nach den beiden Tagen in Duisburg sicherlich ziehen. Obwohl mit Technik gespickte Angelboote zu bewundern waren und es auf der Bühne um große Zander, kapitale Karpfen und gewaltige Meerestische ging, war auf dem Fliegenfischen-Steg richtig was los. Interessierte? Reichlich! Freiwillige? Auch! Insgesamt 56 Besucher trauten sich, vor dem Publikum sich von mir das Fliegenfischen oder auch Wurftricks beibringen zu lassen.

Einen herzlichen Dank an dieser Stelle an diese „Probanten“ und die Besucher des FliFi-Stegs für die gute Stimmung, die angenehmen Gespräche und freundlichen Mails, die in den Tagen nach der FMS bei mir eingingen. Falls Sie nicht dabei sein konnten – auf den Seiten 24/25 lesen Sie in „Show der Superlative“ mehr über die Fishing Masters Show 2015 in Duisburg.

Bis zum nächsten Mal! Falls Sie noch nicht auf der Fishing Masters Show waren, sollten Sie sich dies für 2016 einmal vornehmen. Es lohnt sich!

Ich wünsche Ihnen einen schönen Frühsommer, traumhafte Stunden am Wasser und ein paar dicke Forellen!

Es grüßt Sie herzlich

Ihr

Michael Werner

1. - 4. Oktober 2015
LANDSHUT



Internationale Messe für Jäger, Angler & Schützen
in Kombination mit der Niederbayern-Schau,
Messepark Landshut

- Angel- und Jagdbedarf: Basics & Produktneuheiten
- Größte Süßwasserfischschau in Deutschland mit über 40 Fischarten in Schauaquarien und einer riesigen Seelandschaft
- **Fliegenfischer-Spezial:** Wurfdemonstrationen, Wurfübungsbecken, News & Trends, interessante Fachvorträge, Fliegenbinden und Insidertricks
- Infos zum Hochseeangeln, Drillsimulator
- Infos zu traumhaften Angel- & Jagdreisen
- Filmvorführungen im Jagd- & Angelkino
- Gemütlicher Anglerbiergarten „Am See“
- Koch-Shows mit leckeren Fischrezepten
- Im großen Jagd-Bereich live: Beizjagd, Jagdhunde, Modenschau
- **Bogenmesse:** Laport-Schießanlage, Indoor-Parcour, 2 Schießbahnen



Mehr Informationen unter
Tel. 0 95 23 / 50 15 93
E-Mail: kinold@kinold.de
www.jagd-fisch-natur.de



Kinold-Messen

...so sehen heute Messen aus.

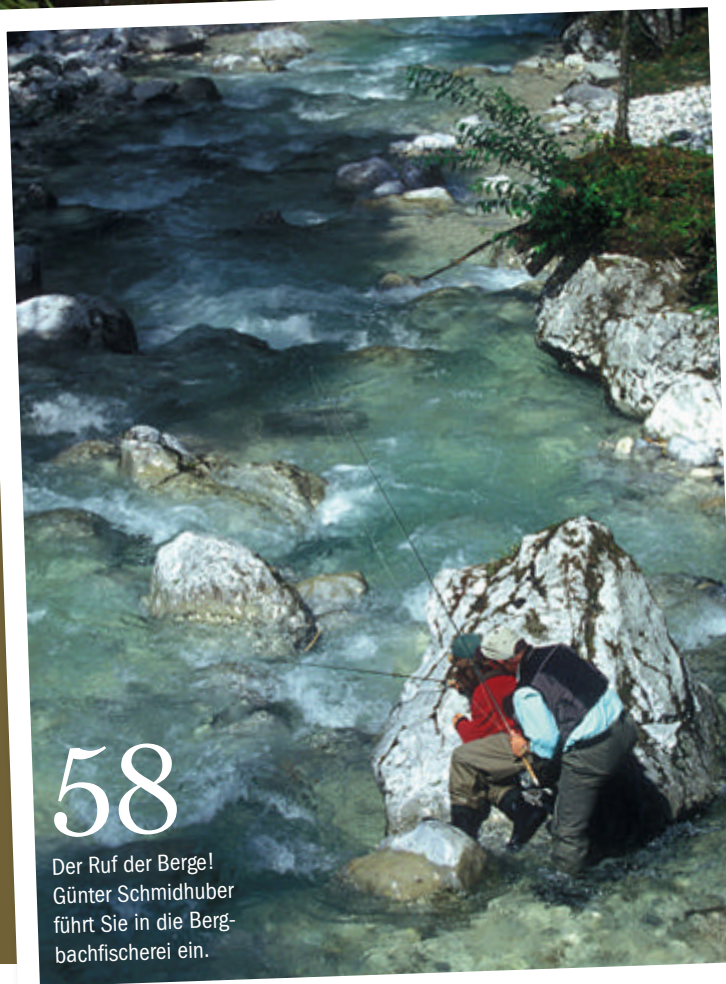
40

Äsche aus der Pliva – wir stellen Ihnen diesen traumhaften Fluss vor.



12

Roman Moser zeigt Ihnen, wie Sie Ihre Nympe perfekt zum Fisch bringen.



58

Der Ruf der Berge! Günter Schmidhuber führt Sie in die Bergbachfischerei ein.

So erreichen Sie uns

- **ANZEIGEN-SERVICE**
Frau Frauenkron Tel.: 040/38 90 62 70
- **SO ERREICHEN SIE UNS**
FLIEGENFISCHEN
JAHR TOP SPECIAL VERLAG
22529 Hamburg
Tel.: 040/38 90 61 29
Fax: 040/38 90 63 03
E-Mail: fliegenfischen@jahr-tsv.de
- **ABO-SERVICE**
Tel.: 040/38 90 68 80
Fax: 040/38 90 68 85
E-Mail: abo@fliegenfischen.de
- **FLIFI-HOMEPAGE**
www.fliegenfischen.de

32

Michael Werner zeigt Ihnen Tipps und Tricks, die das Fischerleben leichter machen.



20

Dicker Sommerdöbel!
Bernd Kuleisa zeigt Ihnen,
wie Sie jetzt Döbel fangen.



Titel: T. Wölfe; Fotos: T. Wölfe, B. Kuleisa, O. Tasic, M. Werner (2)



FliegenFischen

Nr 4 · Juni/Juli 2015

6 Notizbuch

Nachruf Hans Aigner, Ausstellung im Museum Wiesbaden, Huchen-Studie, Lachs-Boeing, Priestervorstellung, Fliegentest: Terrestrials, DK: Schongebiete für Hecht, neue Kataloge, Rise-Rückblick, Vosseler-Rolle, NASF Deutschland

Storys

12 Meisterhaft mit der Nympe

Sie fischen mit der Nympe? Dann sollten Sie diesen Bericht lesen! Roman Moser zeigt Ihnen Schritt für Schritt, wie Sie Ihre Nympe perfekt präsentieren.

20 Meister Popper

Bernd Kuleisa zeigt, wie Sie Döbel mit einem kleinen Popper fangen.

24 Show der Superlative

Über 8.000 Besucher auf der Fishing Masters Show in Duisburg.

26 Grün ist die Hoffnung

Thomas Wölfe zeigt, wie er alte, aber bewährte Tubenfliegen auffrischt.

32 Kleine Tipps, große Wirkung

Warum soll man CDC-Fliegen nicht fetten? Was tun gegen sich verdrallende Vorfächer oder Fehlbisse? Michael Werner verrät es Ihnen.

36 Boobies am Baggersee

Regenbogen im Stillwasser? Das ist ein klarer Fall für die Boobie Fly!

58 Der Ruf der Berge

Begleiten Sie Günther Schmidhuber an den Gebirgsbach.

62 Edle Fliegenrollen aus Holz

Fliegenrollen aus Holz? Wir stellen den Rollenbauer Gottfried Meibohm vor.

64 Fliegen im Leser-Test: Javi-Nymphen

So haben sich die Javi-Nymphen im Test geschlagen.

70 Leser binden

FliegenFischen-Leser stellen ihre besten Fliegen vor.

80 Leserbrief

Leserbriefe zum Magazin und anderen Themen, die Sie interessieren.

82 Momente

Es sind die magischen Momente am Fluss, die uns immer wieder fesseln.

Rubriken

3 Editorial 66 Markt 79 Impressum 81 Vorschau

Gewässer-Guide

Deutschland

Gewässer im Sauerland 46
Flöha und Schwarze Pockau 50

Österreich

Mitterweißenbach 54
Stausee Klaus 53
Vellach, Kleine Drau 53

Bosnien

Pliva – traumhafter Äschenfluss 40

Frankreich

Bretagne 44

Dänemark

Skjern Au 52

Einem Teil dieser Ausgabe liegen Prospekte von Greenpower bei, wir bitten um freundliche Beachtung.

KURZ NOTIERT



NEUES BEI ARNO SCHLISSKE

Beim Fliegenfischer-Tag mit Schwerpunkt „Guide-line“ bei Arno Schlisske zeigte Christopher Rownes Wurftricks und hatte wertvolle Tipps für Anfänger und erfahrene Fliegenfischer parat und Fliegenbinder Philippe Zimmer begeisterte mit seinen Hechtstreamern. Der nächste Fliegenfischer-Tag ist für März 2016 geplant. Neu ist die Sortimentserweiterung – Sie erhalten im Geschäft nun auch Greys-Produkte. Arno Schlisske Tel.: 0781/24782 E-Mail: info@schlisske.de

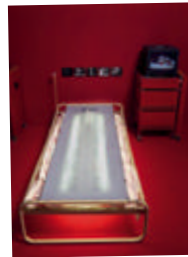
NEUE ADH-HOMEPAGE

Eine völlig neu überarbeitete Homepage hat adh an den Start gebracht! Die verschiedenen Sparten wurden sauber getrennt, sodass Sie jetzt alles im Handumdrehen finden.



Gut ist auch die neue Schnellansicht. Einfach mit dem Mauszeiger über das Produkt gehen, schon öffnet sich ein schwebendes Fenster mit allen Infos. Sehr lebendig ist auch die Rubrik „ADH-World“ – unbedingt einmal reinschauen! www.adh-fishing.de

Ungewöhnlich, dass Plagegeister so viel Begeisterung wecken – in Wiesbaden gibt es dazu eine Ausstellung.



Ausstellungsort: Foto Museum Wiesbaden, 2. Etage, 65185 Wiesbaden
Ausstellungsdauer: 15. März bis 30. August 2015
Eintritt: 10,- Euro (ermäßigt 7,- Euro)
Öffnungszeiten: Di-Do 10-18 Uhr, Sa 10-17 Uhr, So 10-16 Uhr
www.museum-wiesbaden.de



Museum Wiesbaden

Hessisches Landesmuseum für Kunst und Natur
Friedrich-Ebert-Allee 2, 65185 Wiesbaden
Tel.: 0611/335-2170 Fax: 0611/335-2172
www.museum-wiesbaden.de
museum@museum-wiesbaden.de

Öffnungszeiten
Di-Do 10-18 Uhr, Sa 10-17 Uhr, So 10-16 Uhr
An Feiertagen 10-17 Uhr geöffnet
Auch Sonntags und Feiertags geöffnet

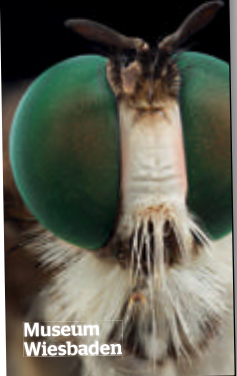
Eintritt (Vollpreis)
Sonderausstellung 10,- Euro (17,- Euro, Kinder und Jugendliche im Begleitung des Eltern frei)
Vollständige Sammlungen

Öffentliche Führungen
Di-Do 10-18 Uhr, Sa 10-17 Uhr, So 10-16 Uhr
Themen: Wiesbaden, das Museum, die Sammlung und der Mensch

Schulklassen und pädagogische Gruppen
Klassenfahrten: 2,- Euro pro Schüler (inkl. Eintritt und Führungen)
Führung: 4,- Euro
Bücherei: 1,- Euro (inkl. Eintritt und Führungen)
Bücherei: 1,- Euro (inkl. Eintritt und Führungen)
Bitte beachten Sie auch den Eintrags- und Anmeldefristen

Sonderführungen
Sonderführungen (bis 25 Personen) 10,- Euro
Anmeldung: 0611/335-2170

bzzzzzzz
Fliegen, Mücken,
Bremsen
15. Mär–30. Aug 2015



Museum Wiesbaden

AUSSTELLUNG IM MUSEUM WIESBADEN

Bzzzzzzz – Fliegen, Mücken, Bremsen

Vom 15. März bis 30. August läuft im Museum Wiesbaden eine für uns Fliegenfischer spannende Ausstellung!

Fliegen, Mücken, Bremsen – für die einen sind es Plagegeister, für die anderen sind es Diptera. Kleine Tiere sind selten Thema großer Ausstellungen, doch Fliegen, Mücken und Bremsen kommen jetzt im Museum Wiesbaden groß raus. Aber nicht nur, weil ein Schwarm übergroßer Tigermückenmodelle ausgestellt wird. In hochauflösenden Fotografien wird die bizarre

Schönheit dieser Insekten gezeigt und – interessant für uns Fliegenfischer – unter dem Mikroskop kann ihre filigrane Bauweise studiert werden.

Außer montags ist die Ausstellung täglich bis 17 Uhr zu sehen, auch an Feiertagen, am Di. und Do. sogar bis 20 Uhr. Eintritt: 10 Euro (ermäßigt 7 Euro). Es gibt auch Angebote für Schulen und Familien sowie Führungen und Veran-

staltungen zur Ausstellung. Nähere Informationen finden Sie auf der Homepage.

Hessisches Landesmuseum

für Kunst und Natur
Friedrich-Ebert-Allee 2
65185 Wiesbaden
Tel.: 0611/335-2170,
E-Mail: museum@museum-wiesbaden.de
www.museum-wiesbaden.de

JOHANN „HANS“ AIGNER

Ein Großer ist gegangen



Foto: J. Ströger

Hans Aigner hat unsere Fliegenfischerei gelebt und belebt wie kaum ein anderer. Geboren 1947 in Steyrmühl wurde Hansi unter Hans Gebetsroither bereits mit 11 Jahren Guide an der Gmundner Traun. Auf dessen Wunsch hin hat Hans Aigner 1978 die Gebetsroither Fliegenfischerschule übernommen, die er

rund 30 Jahre lang geleitet hat. Unzählige Fliegenfischer waren in seiner Schule, haben Hans Aigner als kompetenten und lebenswürdigen Lehrer kennen und schätzen gelernt!

Neben seiner Schultätigkeit engagierte sich Hans Aigner auch bei der Österreichischen Fischereigesellschaft (ÖFG), war dort seit 1984 zusammen mit Walter Brunner und Sepp Prager als Fliegenfischer-Trainer tätig.

Als sich dann 1989 der Verein „Freunde der Gmundner Traun“ gründete, war Hans Aigner als Gründungsmitglied

mit dabei – viele Jahre später, im Jahr 2006, erfüllte sich dann einer seiner Träume: Die Gmundner Traun konnte von den Freunden gepachtet werden!

Seine fischereiliche Heimat war, neben der Gmundner Traun, die Steyr und die Ager – hier fischte er am liebsten.

Am Samstag, den 25. April 2015, ist Hans Aigner viel zu früh von uns gegangen. Hans, wir senden Dir ein herzliches letztes Petri Heil – wir werden Dich nicht vergessen!

Die FliegenFischen-Redaktion

BOEING 737-800 „SALMON-THIRTY-SALMON“

Der größte Lachs der Welt

Fast 40 Meter lang, über 70 Tonnen schwer – das sind die Maße des größten Lachses der Welt. In den Bauch des Giganten passen bis zu 189 Menschen und gibt der Lachs richtig Gas, erreicht er eine Geschwindigkeit von fast 900 km/h. Bei diesem gewaltigen Lachs handelt es sich um einen „Salmon-Thirty-Salmon“ aus der Gattung Boeing, Unterart 737-800...

Das am kunstvollsten lackierte Verkehrsflugzeug der Welt gehört der, wen wundert es, „Alaska Airlines“. Das Team an den Sprühpistolen arbeitete einen ganzen Monat lang und verwendete dabei 21 unterschiedliche Farben, damit die fast 3.500 Schuppen des Riesenlachses lebensecht schimmern. Selbst die Winglets an den Flügelspitzen wurden mit Schuppen verziert, auch der „Alaska“-Schriftzug wurde liebevoll aufgebracht, natürlich ebenfalls lachsfarben.

Der größte Lachs der Welt hat übrigens die Kennung „Salmon-Thirty-Salmon“ und wird Ihnen auf nordamerikanischen Flughäfen begegnen...

Der Clip zum Bericht

Bei YouTube finden Sie unter der Suche „The Making of Salmon-Thirty-Salmon II“ einen Clip, in dem Sie die Arbeiten an der 737-800 der Alaska Airlines sehen. Der direkte Link: www.youtube.com/watch?v=Hsd8-EESesI

Die „Salmon-Thirty-Salmon“ der Alaska Airlines in Anchorage. Der größte Lachs der Welt bringt über 70 Tonnen auf die Waage!



Foto: Alaska Airlines

EDLER PRIEST

Für die Forelle Müllerin...

Catch hin, Release her – Fische kann man auch essen.

Aus diesem Grund hat die Firma „Mayfly“ einen edlen Priest für das „Forellenformat“ entwickelt. Der „Trout Steel“ besteht aus Edelstahl und Thermo-Eschenholz und ist zu 100 Prozent in Deutschland gefertigt.

Der Griff wird aus thermoveredelter Esche hergestellt. Das heimische Holz (mit Nachhaltig-

keits-Zertifikat) wird in der Timura Holzmanufaktur mittels eines patentierten Thermodruckverfahrens so behandelt, dass es danach praktisch „Tropenholz Made in Germany“ ist, extrem haltbar und witterungsbeständig. Wasser und Schmutz haben bei dem



Der „Trout Steel“ ist ein edler Priest für Fische im Forellen-Format, gefertigt aus Edelstahl und „Tropenholz Made in Germany“.

von Hand gedrechselten Griffstück des „Trout Steel“ keine Chance.

69,95 Euro • www.mayfly-fishing.com

HUCHEN-STUDIE

Die 43 Huchen-Flüsse des Balkans



Karte: RiverWatch

Am Balkan gibt es die besten Huchenbestände Europas. Zählt man die Huchen-Strecken zusammen, kommt man auf 1.842 Kilometer!

Der Huchen ist einer der bekanntesten und imposantesten Fische Europas. Er gilt als eine empfindliche Indikatorart für einige der ökologisch wertvollsten Flüsse im Einzugsgebiet der Donau. Einst war diese bis zu 1,80 Meter große Art beinahe über den gesamten Donaunraum verbreitet. Seit dem späten 19. Jahrhundert ist der Huchenbestand um zwei Drittel zurückgegangen. Die verbliebenen Populationen sind nun vor allem durch den Bau neuer Wasserkraftwerke gefährdet. Über das Kerngebiet seiner aktuellen Verbreitung – die Flüsse des Balkans – war bislang wenig bekannt.

Im Rahmen der Kampagne „Rettet das Blaue Herz Europas“ haben 18 Wissenschaftler aus 7 Ländern erstmals flächendeckend erhoben, wo zwischen Slowenien und Montenegro noch Huchen vorkommen. Das Ergebnis zeigt klar: Die Balkanflüsse sind das letzte große Kerngebiet dieser Art! In 43 Flüssen wurden auf einer Strecke von insgesamt 1.842 Kilometern überlebende Huchenpopulationen nachgewiesen – das entspricht 65 Prozent aller bekannten Huchenflüsse weltweit!

Die komplette Studie steht online zum Download bereit: www.balkanrivers.net/de/content/studien

MASSENFLUCHT AUS NETZGEHEGEN

Norwegen kocht!

Am 10. Januar 2015 traf ein Orkan die norwegische Küste. Rund um die Stadt Bergen sind zahlreiche Regenbogenforellen aus Farmen entkommen, Schätzungen sprechen von mehr als 120.000 Fischen. Eine Flucht mit Folgen! Man warnt davor, diese Regenbogenforellen zu essen, da sie mit Entlausungsmitteln verseucht sind. Zudem sind viele Fische von einer gefürchteten Krankheit der Bauspeicheldrüse befallen, die sehr ansteckend für Lachse ist.

Das ruft Wut in der Bevölkerung hervor, zumal die Regierung eine Null-Flucht-Politik für Fischfarmen verkündet hatte...

K.K.

Landinsekten („Terrestrials“) bringen nicht nur Farbe in die Fliegenbox – im Sommer stehen diese Insekten bei den Fischen hoch im Kurs.

1000fliegen.com



Wenn Sie im Sommer und Herbst an Wiesenbächen fischen, versuchen Sie es unbedingt einmal mit der Heuschrecke...

FLIEGENTEST MIT FLIEGENFISCHEN

Jetzt kommen die Terrestrials!

Sie haben sich für unseren großen Fliegentest beworben? Diesmal versenden wir an 20 Testfischer, die wir neu auswählen, ein Set mit sieben Terrestrials von www.1000Fliegen.com...

Der Test der Fliegen von www.1000Fliegen.com läuft inzwischen auf Hochtouren, unsere Test-Fischer haben den Test der Javi-Nymphen abgeschlossen, die Auswertung lesen Sie ab Seite 64.

Aktuell sind 20 Testfischer dabei, die „CDC Evolution zu fischen und zu bewerten, 20 neue Testfischer erhalten diesmal ein Set „Terrestrials“ (Landinsekten), perfekt passend für die Sommermonate!

Landinsekten leben zwar außerhalb des Wassers, fallen aber im Sommer oft ins Wasser und stellen für unsere Fische eine sehr willkommene und einfach zu erbeutende Nahrung dar. Heuschrecken, Ameisen, Käfer und Raupen, aber auch Bienen und Wespen gehören zu den Terrestrials.

Besonders an Wiesenbächen kommt es oft vor, dass Heuschrecken von Forellen erbeutet werden, vor allem

Heuschrecken mit beweglichen Gummibeinchen üben einen starken Reiz aus! An bewaldeten Ufern sind es eher Käfer und Raupen, die ins Wasser fallen und von den Fischen erbeutet werden.

Wir werden berichten, wie sich die „Terrestrials“ von www.1000Fliegen.com geschlagen haben.

Auf Seite 64 können Sie bereits lesen, wie der Test der Javi-Nymphen lief.

DÄNEMARK

Neue Schongebiete für Brackwasser-Hechte



Dänemark hat auf Mön und Seeland vier Schutzgebiete für Brackwasser-Hechte geschaffen. Sie zu fangen ist erlaubt, die Entnahme nicht.

Es gibt sie nicht nur vor Schweden oder in den Bodden, auch unser Nachbarland Dänemark hat gute Bestände an Brackwasser-Hechten. Um sie zu schützen, hat das Ernährungs-Ministerium vier Gebiete eingerichtet: Den Præstø Fjord und das Jungshoved Nor auf Seeland und den Fanefjord und das Stege Nor auf der Insel Mön. In diesen Schutzgebieten müssen die nächsten 5 Jahre sämtliche Hechte zurückgesetzt werden, ganz gleich, mit welchen Methoden sie gefangen wurden. Vom 1. Februar bis 31. Mai ist die Netzfischerei in diesen Gebieten zudem vollständig verboten, das schont auch die Meerforellen in den genannten Gewässern.

K.K.

KURZ NOTIERT

EINSAME WELTREKORDE

Die Ölplattform „Herdrun“ liegt 175 km vor der norwegischen Küste in der Nordsee. Nun haben die 200 Arbeiter auf der Bohrinsel das Angeln für sich entdeckt, und die Hakenfirma „Mustad“ veranstaltete dafür auf der Plattform extra einen Kursus. Ergebnis: Zwei Weltrekorde innerhalb einer Woche! Dag Skuseth fing einen Weltrekord-Rotbarsch von 10,02 kg, sein Kollege Alexander R. Thomassens schraubte den Rekord dann auf 12,14 kg. Sachen gibt's...

K.K.



ORVIS-KATALOG

Der neue Orvis-Katalog ist da. Auf 92 Seiten finden Sie Orvis-Gerät und Zubehör, außerdem Bindematerial, Bekleidung und Gewässer-Tipps von Orvis-Händlern. Den neuen Katalog gibt es ab sofort bei allen Orvis-Händlern.



NEUES VOM NFC

Rechtzeitig zum Start der neuen Lachssaison erschien die neue Broschüre des NFC mit Informationen rund um die Fischerei an der Gaula. Anfordern können Sie diese bei Manfred Raguse Tel.: 040/589 23 02 E-Mail: Raguse@t-online.de

Es gibt sie noch, die Deutsche Wertarbeit

„Made in Germany“ war jahrzehntelang der Inbegriff für hohe Qualität. Auch heute noch gibt es einige Firmen, die Produkte für Fliegenfischer in Deutschland produzieren, zum Beispiel die Firma Vosseler.



Eine Präzisionsrolle „Made in Germany“: die DC2 von Vosseler. Erhältlich ist dieses Modell für 179 Euro bei allen Vosseler-Händlern.

Die Firma Vosseler ist eine klassische deutsche Manufaktur für innovative Produkte rund ums Fliegenfischen. Das Erfolgsrezept, mit dem diese Firma gegen die internationale Konkurrenz besteht, besteht aus den Zutaten Innovation, kurze Wege und Qualitätskontrolle. Nichts wird dem Zufall überlassen. Von der Entwicklung der Fliegenrollen über die Montage bis hin zur Laserbeschriftung – alles ist im Wortsinn „Made in Germany“.

Ein Beispiel dafür ist die DC2-Fliegenrolle. Wunderbar leicht läuft die Spule der DC2-Rolle auf ihrer Edelstahl-Achse, nichts schleift oder schlackert. Dies verdankt die Rolle der Fertigung mit minimalen

Toleranzen, die nur mit Präzisionsmaschinen möglich ist. Auffällig ist auch die extrem glatte Oberfläche der DC2. Erreicht wird diese durch ein besonderes Eloxier-Verfahren, bei dem auf das Aluminium eine starke Schutzschicht aufgetragen wird, die das Material nicht nur ummantelt, sondern mit Alu „verwächst“. Dadurch ist die DC2 selbst im Salzwasser bedenkenlos einsetzbar. Und es gibt noch eine Besonderheit: Die DC2 ist in den Basisfarben Titan (matt) und Schwarz erhältlich – auf Ihren Wunsch hin erhalten Sie Ihre DC2-Rolle für nur 25 Euro mehr in Sonderfarben! Weitere Infos: www.vosseler.com

Wanderfische ohne Grenzen

Der neu gegründete Verein „Wanderfische ohne Grenzen“ ist der deutsche Ableger des North Atlantic Salmon Fund (NASF). Ziel des Vereins ist eine Bündelung möglichst vieler am Thema „Lachs“ interessierter Kräfte in Deutschland und Europa. Die Arbeit soll einer breiten Öffentlichkeit auch außerhalb der Sportfischerei vermittelt werden, um eine solide Basis zur Finanzierung der Aktivitäten über Spenden aufzubauen. Das Prinzip funktioniert – der NASF international betreibt mit seinem Vorsitzenden Orri Vigfusson seit vielen Jahren den Verkauf von Netz-

fangquoten auf See. Die deutsche Sektion „Wanderfische ohne Grenzen“ wird Themen wie Bau von Wasserkraftanlagen, das Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG), die Wasserrahmenrichtlinie (EU-WRRL) und vieles mehr aus der Sicht der Lachse und anderer Wanderfische bewerten, um im Falle von Missständen für Verbesserung oder Abhilfe zu sorgen. Interessiert? Dann helfen Sie mit! Die abgebildete

Informationsbroschüre erhalten Sie von Armin Weinbrenner
Tel.: 0171/ 695 28 70
E-Mail: mail@wanderfische.eu
Der Internetauftritt des neuen Vereins ist zu finden unter www.wanderfische.eu



Rückblick

Das größte Filmfestival für Fliegenfischer hat in Europa zahlreiche Fliegenfischer in den Kinos begeistert. Insgesamt konnte das Team rund um die Organisatoren Nick Reygaert und Carsten Dogs von Gin-Clear Media dabei auch zahlenmäßig den einen oder anderen Rekord aufstellen – hier ein paar bemerkenswerte und unterhaltsame Zahlen über das Fly Fishing Film Festival 2015:

- **15 Shows** (10 in Deutschland, 3 in Österreich, 2 in der Schweiz)
- **Organisationsteam:** 2 Personen
- **Moderationsteam:** 3 Personen
- **Sponsoren:** 6
- **Vorverkaufshändler:** 9
- **Geschriebene Emails:** hohe dreistellige Anzahl
- **Telefonat-Dauer:** Nicht Stunden, Tage...
- **Kilometer auf der Straße:** 4.769
- **Festplatten, unterwegs in drei Ländern:** 12
- **Datentransfer von NZ nach D:** 83,5 GB
- **Drohende Nervenzusammenbrüche:** 0 – obwohl es während des Handlings dieser GB wegen der langsamen Leitungen in NZ mehrfach zu Downloadabbrüchen kam, behielt joffs.de die Ruhe.
- **Gecharterte Kinos:** 15, inkl. Vorführern
- **Tickets für zu schnelles Fahren:** 2 (bisheriger Wissensstand)
- **Von den Fliegenfischern getrunkenes Bier:** unbekannt (eine Zahl im Hektoliterbereich wird angenommen).
- **Unterkünfte für RISE Moderatoren:** 15, teils in Absteigen in den Milieuvierteln der Städte

- **Zusatzstühle in Köln:** 7
- **Gäste, die wegen RISE blau gemacht haben:** mindestens 1
- **Bestes Mittagessen:** Curry für 5 EUR plus 1 EUR für einen gefühlten halben Liter Mango-Lassi in einem pakistanischen „Restaurant“ (eigentlich Lieferservice, in dem 3 Plastik-Gartenstühle stehen) in Dresden.
- **Bewegendster Gast:** Ein tauber Herr, der aber unbedingt (Zitat) „die tollen Bilder sehen wollte“.
- **Nicht-fliegenfischende Frauen,** die unter dem Vorwand „Schatz, lass uns doch mal wieder ins Kino gehen“ zum RISE gelockt wurden: mindestens 4
- **Längste Anfahrt eines Gastes zu einer Show:** über 4 Stunden!
- **Verteilte Flyer:** fünfstelliger Zahl
- **Druckfehler:** 4 (sorry für die Verwirrung)
- **Rekord für spontanstes Kinosaalwechseln:** 2 Stunden! Vor der Show in Salzburg.
- **Schwer genervte Damen** an der Kinokartenhotline wegen nicht stillstehender Telefone: 1 (mindestens), auch in Salzburg

FAZIT: Ohne das Engagement mit viel Herzblut und starken Nerven gäbe es RISE nicht, doch die positive Resonanz beflügelt alle für die kommenden Jahre. Wir freuen uns schon auf RISE 2016!

NEUE KATALOGE

RUDI HEGER

Neu erscheinen von der Firma Rudi Heger ist das „Handbuch für Fliegenfischer 2015/2016“. Auf



256 Seiten finden Sie die volle Produktvielfalt: Ruten, Rollen, Schnüre, Wadbekleidung, Bindematerial und auch Kurse, Bücher und vieles mehr.

Außerdem werden über 20 Kilometer Fischwasser vorgestellt. www.rudiheger.eu

JMC

Auf 214 DIN-A4 Seiten präsentiert der Le Catalogue von JMC 2015 das volle Programm dieser französischen Marke fürs Fliegenfischen. Darin enthalten

sind unter anderem eine riesige Auswahl an Ruten, Rollen, Schnüren, Vorfächern, Bekleidung etc. Den Katalog erhalten Sie im Fachhandel oder direkt bei JMC unter www.jmcflyfishing.com



INTERNATIONAL FLYFISHERS CLUB

Der International Flyfishers Club hat eine neue Reisebroschüre mit der Überschrift „Fliegenfischen an einigen der besten Gewässer weltweit“ herausgebracht. Auf 28 Seiten bietet der IFC eine Vielzahl an erstklassigen Zielen an. www.international-flyfishers-club.com



Fotos: BK



Gaula-Gast Christian Tamcke (links im Bild) lässt sich gern von Guide Simon Kitcher einige Tipps mit auf den Weg geben. Simon ist seit über 20 Jahren an diesem Fluss als aktiv, und viele Fliegenfischer verdanken ihm ihren Lachs des Lebens.

GUIDES IM GESPRÄCH

Simon Kitcher

Lachsfischen ist das Fischen der 1.000 Fragen. Wie bekommt man mehr Bisse? Wie verhält man sich nach dem Biss? Wie landet man einen Fisch? Bernd Kuleisa sprach mit dem erfahrenen Lachs-Guide Simon Kitcher und brachte einige interessante Antworten mit...

Wer mit 50 Lebensjahren bereits den Beinamen „Legende“ trägt, muss einiges erlebt haben. Simon Kitcher: Engländer, Guide, Lachs- und Meerforellenspezialist, wird von seinen jüngeren Kollegen jedenfalls liebevoll „the legend“ genannt. Ich kenne Simon seit 1992, als wir uns erstmals am Stjördal in Norwegen begegneten und er mich als Guide betreute. Seitdem treffen wir uns Jahr für Jahr an der Gaula an den Strecken des Norwegian Flyfishers Club, für den er nun schon 22 Jahre arbeitet.

Was zeichnet Simon aus? Lassen wir einfach Zahlen sprechen! Seine Gäste fingen unter seiner Anleitung bislang mehr als 50 Lachse von über 15 Kilo, meist im Gaulfossen, wo Simon als rudender Guide ebenfalls tätig ist. Seine eigene Rekordliste als Fischer ist beeindruckend. Größter Stjördallachs: 18,3 Kilo; größter Gaulalachs: 16,2 Kilo; größter Orklalachs: 18,6 Kilo; größte Meerforelle aus dem Em in Schweden: 10,5 Kilo. Als Guide verfügt Simon über

viel Erfahrung, die er in Russland (Ponoi), Schottland (Grimmersta, Tweed) und Norwegen an den Flüssen Gaula, Orkla und Stjördal sammeln konnte, denn seinen Beruf übt er bereits seit dem 17. Lebensjahr aus. Seine Erfolge als Guide bilden das Fundament für seinen Ruf als „Legende“; seine Tipps sind Gold wert und zuweilen sogar Platin, wie mein Freund Christian Tamcke feststellte, als Simon ihm einen Hinweis zur verbesserten Fliegenführung gab, der sich an der Gaula sofort in einen guten Fang umsetzen ließ. Simon legt Wert auf Details, die vielen Fischern unbekannt sind oder als unwichtig abgetan werden. Die wichtigsten Punkte habe ich in einem Gespräch notiert, dass ich an der Gaula mit Simon Kitcher führte.

Bernd Kuleisa: „Was sollte der Lachsfischer tun, wenn er an einen großen Lachs gerät?“

Simon Kitcher: „Ruhe bewahren! Lass ihn abziehen! Der größte Fehler, den ich oft sehe, besteht darin, die Rolle zu blockieren. Der Fisch muss seine

Kraft erst einmal entfalten dürfen.

Ferner muss der Fisch beim Anbiss genug Zeit haben, die Fliege zu nehmen. Nicht zu früh die Rute anheben, den Arm nicht anheben und den Fisch Schnur abziehen lassen und dann erst den Haken setzen. Gelingt diese Selbstbeherrschung, so ist die wichtigste Voraussetzung für eine gute Landung gegeben.“

BK: „Wie sollte die Fliege idealerweise geführt werden?“

SK: „Ich habe gute Erfahrungen



Good-better-best. Das Lieblingsshirt von Simon!

mit einer langsam driftenden Fliege gemacht. Durch vier oder fünf Mendings stromauf sollte man dafür sorgen, dass der Köder langsam und möglichst lange im Sichtbereich des Lachses bleibt. Das macht den Lachs oft aggressiv und führt zum Biss. Meine Meinung steht im Widerspruch zu vielen anderen Lachsfischern, die eine schnelle Fliege vorziehen. Ich kann aber nur sagen, dass ich weiß, warum ich meine Gäste fleißig menden lasse. Die Erfolge sprechen dafür!“

BK: „Welche Fliegenmuster sind Deine Favoriten auf Lachs?“

SK: „In Norwegen habe ich die besten Erfolge mit einem Black Green Highlander gemacht und zwar in allen Größen – vor allem jedoch als Tubenversion. Meine weiteren Favoriten sind die Black Brahan (Größe 14) für Island, die Chilimps (6 cm lange Tube) für Schweden, in Schottland ist eine Blue Elver in der Größe 6 meine Nummer 1 und in Russland habe ich beste Erfahrungen mit einem White Muddler in der Größe 6 gemacht.“

BK: „Was ist besser? Kescher oder Handlandung?“

SK: „Gibt es eine steile Böschung, dann ist der Kescher unverzichtbar. Wenn allerdings ein flaches Ufer vorhanden ist, dann sollte man versuchen,

den Fisch zu stranden, also zu beachen.“

BK: „Was ist wichtig bei der Gerätezusammenstellung?“

SK: „Die Verbindungen von Schussleine und Schusskopf sowie die Knoten des Vorfaches müssen 100-prozentig stimmen. Üben! Immer wieder prüfen! Frisches Vorfachmaterial ist ganz wichtig; es sollte nie älter als ein Jahr sein! Vor der Lachsreise sollte man unbedingt ein Wurftraining mit der Z Weihandroute absolvieren. Das Werfen sollte wie selbstverständlich gelingen und nicht während der Fischerzeit am Lachsfluss erst eingeübt werden. Es ist einfach schade um die vergeudete Zeit!“

BK: Welche Schnur nimmst Du, wenn die Temperatur...“

SK: „...ich ahne, worauf die Frage hinausläuft! Die Wahl der Leine – ob nun sinkend oder schwimmend – muss von Pool zu Pool modifiziert werden. Flache Pools sind oft nur mit einer Schwimmschnur zu fischen, auch wenn die Wassertemperatur eigentlich für eine sinkende Schnur spricht. Man lasse sich hier am besten vom Guide beraten und führe immer verschiedene Schussköpfe mit ans Wasser.“

BK: „Und der wichtigste Tipp von allen?“

SK: „Noch einmal – lass den

Fisch die Fliege inhalieren! Gib ihm beim Biss Zeit! Ich hatte einmal am Stjördal einen Gast, der sich einfach nicht beherrschen konnte und immer anschlug, wenn ein Fisch die Fliege nahm. Das war wahnsinnig frustrierend; er hatte an einem Abend innerhalb einer halben Stunde fünf Kontakte mit Großlachsen und verlor alle Fische. Fünf Großlache! Genug für ein ganzes Fischerleben! Einen schönen Erfolg und sozusagen ein Gegenbeispiel erlebte ich mit einem Gast im Bogen Söndre Pool 2 an der Gaula. Dieser Gast hörte genau auf mich. Als der Fisch die Fliege erstmals nahm, ruckte die Rolle kurz – ich sagte „wait!“ – dann nochmals einige Zentimeter Abzug, ich sagte wieder „wait!“ Und dann surrte die Rolle richtig ab und nun saß der Fisch perfekt. Wir mussten durch viel zu tiefes Wasser waten, um dem Fisch zu folgen, denn das Backing ging zu Ende...

BK: „...klingt, als würde das böse enden.“

SK: „Stimmt! Doch mit vollgelaufenen Wathosen retteten wir uns wieder an Land und nahmen die Verfolgung auf, wobei wir sicher wie Michelinmännchen ausgesehen haben. Irgendwie witzig in der Rückschau, doch sehr dramatisch in der Umsetzung als es geschah. Nun, der Haken saß so gut, dass wir den 10 Kilogramm schweren Fisch dann doch noch landen konnten. Ja, so ein Leben als Guide am Lachsfluss ist schon bunt, manchmal auch hart, aber man erlebt kleine und große Abenteuer, die Spaß machen und man nicht missen möchte. Man lernt immer wieder dazu! Oder wie siehst Du das? Vor 22 Jahren hatten wir jedenfalls mehr Haare, aber dafür bedeutend weniger Ahnung vom Lachsfischen!“

BK: „Ja, mehr Haare auf jeden Fall! Simon, ich danke Dir. Weiter alles Gute auf Deinem Weg!“



„Meine Meinung steht im Widerspruch zu der vieler anderer Lachsfischer.“

Simon Kitcher (links) und Bernd Kuleisa beim Interview an der Gaula.



Wenn es um's Vorfach geht!



STROFT LS
wenig Dehnung,
stärkstes Monofil!

STROFT
GTM Fliegenvorfächer /
Vorfachringe



STROFT
Vorfachspulensystem



Zahlreiche Tipps
und Hinweise finden
Sie unter...

www.stroft.de
...ebenso den Onlinekatalog
und den Onlineshop.
Oder fordern Sie kostenlos
unseren Druckfrischen
Katalog 2015 an.

WAKU GmbH
Grootkoppel 33 * 23858 Reinfeld
Tel.: 04533-1342
Fax: 04533-61940
www.stroft.de * info@stroft.de



Nymphen und Bissanzeiger sind die Grundausrüstung – der Rest ist Technik.

MEISTERHAFT MIT DER NYMPHE

Welche Techniken für die Nympe gibt es? Wo setze ich welche Technik ein? Welche Vorfachlänge ist ideal? Wie fische ich mit der Nympe eine größere Strecke effektiv ab? Antworten auf all diese Fragen gibt Ihnen ein Fliegenfischer, der das Nymphenfischen im deutschsprachigen Raum einst salonfähig gemacht hat:
Roman Moser.



Eine tiefe Rinne unter dem Ufer, voll im Stromstrich. Hier konzentriert sich die Nahrung, hier stehen fressende Fische – perfekt für das Fischen mit der Nymphe!



„Diese Technik ist unglaublich effektiv – und das ist

Welcher Fisch steht wo?

Jede Salmonidenart bevorzugt einen anderen Standplatz. Wenn man die jeweiligen Standortpräferenzen kennt, ist man am Wasser einen großen Schritt weiter.

Bachforellen

Diese Forellen lieben unter-spülte Ufer, leicht angetrübtes Wasser oder verblockte Abschnitte im Bach. Auch Krautfahren sind begehrte Verstecke, vor allem bei grellem Sonnenlicht während des Tages. Im Halbdunkel fühlt sich *Salmo trutta* so richtig wohl.

Regenbogenforellen

Rainbows suchen die Geselligkeit im sichtigen Freiwasser, wobei sie bei entsprechender Nahrungsdrift durchaus eine sehr schnelle Strömung als Standplatz wählen können. Begehrte sind bei der Regenbogenforelle sogenannte „Strömungstrichter“ (Einengungen), welche ihnen die Nahrung ohne viel

Aufwand direkt vors Maul transportieren.

Äschen

Thymallus mag es hingegen geordneter, sie meidet Verwirbelungen und liebt gleichförmige Züge über einheitlich sortiertem Kiesgrund. Ihre Körperform hilft ihr auch, in schneller Strömung verweilen zu können.



Äschen stehen gerne über Kiesgrund in gleichmäßiger Strömung – Forellen sind da ganz anders...

Das Fischen mit der Nympe hat in den letzten Jahren sehr an Popularität gewonnen. Nicht nur aufgrund der Möglichkeit, kleinste Imitationen mit Tungsten-Gewichten (Wolfram) massiv zu beschweren, um so die Absinkgeschwindigkeit beträchtlich erhöhen zu können. Der Vorstoß in neue Tiefenregionen war somit leicht möglich. Zusätzlich verhalten neue, aus der Wettfisch-Szene übernommene Präsentationsmethoden, wie etwa die Czech-Nymph-Technik, auch wenig geübten Fischern zu raschen Erfolgserlebnissen. Doch was macht das Nymphenfischen eigentlich so interessant? Nun, 80 Prozent der Insektennahrung wird von unseren Salmoniden unter Wasser aufgenommen, zum Großteil in Bodennähe!

Nur sehr selten verlassen die Fische diesen Bereich und verfolgen eine aufschwimmende

Nympe bis in den Mittelwasserbereich. Fische haushalten mit ihrer Energie. Ein Fisch müsste beim Verfolgen einer Nympe zur Oberfläche und für das Zurückschwimmen an seinen Standplatz mehr Energie aufbringen, als er mit der winzigen Nympe zu sich nehmen würde. Eine Ausnahme bildet ein Massenschlupf. Bei diesem kann der Fisch die aufgewendete Verfolgungsenergie ausreichend kompensieren.

WARUM STEHEN FISCH BEVORZUGT IN GRUNDNÄHE?

Da die Fließgeschwindigkeit an der Wasseroberfläche am größten ist, suchen sich unsere Forellenartigen ihre Standplätze logischerweise am Gewässergrund hinter Strömungsbrechern oder aber am Ufer entlang. Je mehr Nahrung kontinuierlich an diesem Standplatz vorbeikommt, desto häufiger wird er sich am Ort seines Wohlbefindens aufhalten.

Dies ist zumeist der Kopf und das Ende eines Pools der Fall, aber auch in der Tiefe



Steine am Grund, Blasen an der Oberfläche markieren die Strömungskante – Roman Moser serviert die Nympe stromauf...

bedenklich!“

Der kleine Bissanzeiger am Ende der Fliegenschnur zeigte, dass ein Fisch die Nympe am langen Vorfach nahm...

des Stromstrichs. Der „Stromstrich“ bezeichnet übrigens die Linie mit der größten Fließgeschwindigkeit dicht an der Wasseroberfläche.

Diese Fließgeschwindigkeit nimmt nach unten hin ab. Je größer das Grundsubstrat, umso stärker die Fließbremse. Und je größer das Grundsubstrat, desto eher können sogar stromauf gerichtete Strömungswirbel vorkommen. Diese „umgekehrten“ Strömungswirbel nutzen viele Salmoniden, um nach der Nahrungsaufnahme energieeffizient mit der gegenläufigen Strömung wieder stromauf getragen zu werden. Diese Strömungswirbel machen uns Fliegenfischern das Leben nicht gerade leicht! Während man die Drift einer Trockenfliege auf der Wasseroberfläche mit dem Auge gut verfolgen kann, spielt sich das Nymphenfischen unter Wasser ja in einem dreidimensionalen Raum ab. Fischt man mit der gleichen Technik an einem schnell fließenden Gewässer mit großen Steinen am Grund, kann es sein, dass die

Schnur nach links treibt, eine Unterströmung das Vorfach aber nach rechts zerrt und die Nympe unkontrolliert durchs Wasser rast – an einem anderen Fluss mit gleichmäßiger Strömung funktioniert die gleiche Technik dann wieder...

Die Entwicklung verschiedenster Nymphentechniken war und ist daher stark vom zu befischenden Gewässertyp, von der Gewässergröße und der dominierenden Fischart abhängig. Schauen wir uns also einmal die unterschiedlichen Methoden an. Also, welche Technik ist für welches Gewässer ideal?

SINKLEINE – DARAN KANN MAN VERZWEIFELN

In früheren Jahren, im „Vortungsten-Zeitalter“, waren vor allem die Sinkleine und die Sink Tip-Leine jenes „Schnürl“, das die Nympe auf Tiefe in die Nähe des Fisches bringen sollte. Nach dem Motto „wenn der Fisch nicht zu mir kommt, muss die Fliege zum Fisch“. Doch so einfach wie das klingt ist das nicht! Die Dreidimensionalität

dieser Form des Fliegenfischens und die dabei ständig erforderliche Leinenmanipulationen machen die Methode „Nympe an Sinkschnur“ zu einer Methode, die nur sehr wenige Fliegenfischer mit entsprechendem Gespür für Strömung, Gewässertiefe und Fischstandplatz sehr gut beherrschen.

Man darf ja nicht vergessen: War die Sinkleine ausgebracht (große Gewässer) oder die Sinkspitze (kleine Flüsse) abgesunken, so war je nach Ablegerichtung – stromauf oder stromab – nur mehr ein Einholen oder Nachfüttern möglich. Man war hilflos dem Strömungsdruck ausgeliefert und der legte unter Wasser die Leine in unkontrollierbare Girlanden.

Die Nympe trieb dabei am kurzen Monofilvorfach irgendwo in Grundnähe oder im Mittelwasserbereich dahin. Um dennoch einen Biss nicht zu verschlafen, war ständiger Kontakt notwendig und das wiederum bewegte die Nympe aus der fängigen Zone weg nach oben...

Ein Meister dieses Faches war Charly Brooks, der mit Sinkleine und simpler Steinfliegennympe extrem erfolgreich fischte. Charly Brooks war ein Nymphenfischer der Sonderklasse, der am schnell fließenden, breiten Madison River in Montana unterwegs war. Von ihm habe ich sehr viel gelernt! Der Erfolg an diesem stark verblockten, turbulenten Gewässer stellte sich rasch ein, denn für die Fische an diesem „50 miles long riffle“ gilt die Maxime „Pack gleich zu – oder verhungere“...

DER KLASSIKER – NYMPHE STROM-AUF

Viel eleganter als das Fischen mit der Sinkleine, ist das Fischen mit der Sinkleine, ist das Fischen mit einer Schwimmschnur stromauf. Verwendet wird dabei eine kleine, nicht zu schwere Nympe am Monofilvorfach. Diese Methode ist vor allem an nicht zu großen und nicht zu tiefen Gewässern sehr praktikabel und erfolgversprechend einzusetzen. Aufgrund der kurzen Wurf- und

Driftdistanzen ist ein Bissanzeiger nicht erforderlich. Ein optisches Fixieren des Endes der Flugleine reicht aus, um einen Fisch (oder „Bodenanbiss“) rechtzeitig zu erkennen.

Diese „Upstream“-Methode ist auch in verblockten Gewässern sehr zielführend. Meist wird die Schnur gestreckt abgelegt. Wenn Sie diesen Klassiker einsetzen, versuchen Sie einmal mit der Leine ein wenig zu spielen, denn Ablegevarianten (z.B. Tuck-Cast) erlauben die rasche Anpassung an die Gewässertiefe oder Verwirbelungen.

Alles in allem eine sehr gute Darbietungsform, mit der die Nympe sehr kontrolliert zu einem ausgemachten Fisch gesteuert werden kann. Auch ein rasches Abfächern vielversprechender Fischstandplätze ist mit dieser Technik leicht möglich.

CZECH-NYMPH – NYMPHE AN KURZER LEINE

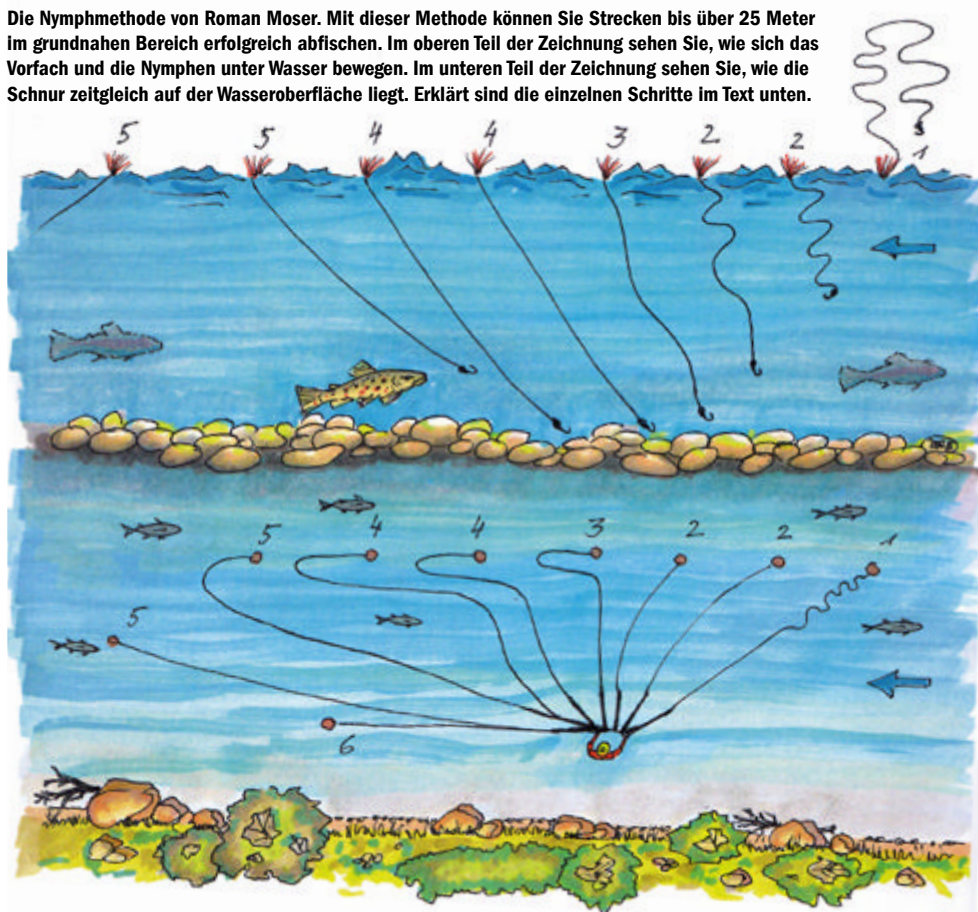
Die klassische Methode stößt jedoch an ihre Grenzen, wenn eine tiefe Nymphen-Drift über eine kurze Strecke benötigt wird, zum Beispiel bei leicht



Das Fischen im dreidimensionalen Raum

von Roman Moser

Die Nymphenmethode von Roman Moser. Mit dieser Methode können Sie Strecken bis über 25 Meter im grundnahen Bereich erfolgreich abfischen. Im oberen Teil der Zeichnung sehen Sie, wie sich das Vorfach und die Nymphen unter Wasser bewegen. Im unteren Teil der Zeichnung sehen Sie, wie die Schnur zeitgleich auf der Wasseroberfläche liegt. Erklärt sind die einzelnen Schritte im Text unten.



Schritt für Schritt...

...zur perfekten Nymphentechnik

1. Mittels Parachute Rollwurf wird die Leine schräg stromauf ausgebracht. Dabei immer zuerst den Nahbereich abfischen und nur langsam in die Weite gehen, denn auch Schwimmleinen besitzen Scheuchwirkung!

Das sehr lange monofile Vorfach kann die Leinenstreckung nicht mitmachen und bricht in sich zusammen. Das ist gewollt! Je kürzer das Vorfach, umso steiler (in den Himmel) muss der Rollwurf gesetzt werden, um den Effekt zu erzielen. Optimal ist es, wenn die Nympe beim Auftreffen der Leine auf der Wasseroberfläche fast auf den Bissanzeiger fällt.

2. Die schnellere Oberflächenströmung nimmt die Leine mit und beginnt, diese zu einem Bauch zu formen. Da kein Zug auf die Nympe wirkt kann diese ungehindert absinken. Gleichzeitig muss die auf uns zutreibende Schnur eingestrippt werden. Ziehen Sie dabei die Leine über den Mittelfinger der Rutenhand und speichern Sie diese Leine in Klängen.

3. Ist der Bissanzeiger am Leinenende auf Ihrer Höhe angelangt, sollte die Nympe bereits bis in Bodennähe abgesunken sein. Dies ist daran erkennbar, dass sich die Abtreibgeschwindigkeit der Sichthilfe merklich verlangsamt, denn die Schleppkräfte der Grundströmung verzögern die Nymphendrift und erst jetzt beginnt sie perfekt zu fischen. Nun wird mit einem horizontalen Schwipp stromab das Leinenende in eine kleine V-förmige Schlaufe gelegt, die Öffnung

muss stromauf zeigen. Dosieren Sie die Kraft dabei so, dass sich der Bissanzeiger nicht bewegt! Wird er bei zu großem Krafteinsatz stromab gerissen, steigt die Nympe vom Gewässergrund hoch und dies wollen wir ja vermeiden. Wichtig: Je schneller die Fließgeschwindigkeit ist, umso enger muss diese Leinenschlaufe ausfallen. Bei langsamer Strömung genügt ein wesentlich größerer Bogen, da ja der Strömungsdruck geringer ist.

4. Gleich danach werden mit weiteren flachen Schwipps (Mendings) Leinenklänge hinaus in die Strömung gelegt, jedoch stromauf, um die V-Form beibehalten zu können. Dafür wird die zuvor aufgenommene Manipulationsschnur verwendet. Nun treibt die Schwimmleine mit der Strömung ab, wobei die Nympe in einem sehr flachen Winkel am Gewässergrund mitgezogen wird. Durch kurzes Verhalten beim Nachfüttern der Leine kann man die Nympe ruckartig etwas aufsteigen und beim Nachmenden wieder absinken lassen.

5. Erfolgt nun ein Biss, so taucht die Sichthilfe schräg gegen die Strömung ab. Den Unterschied zu „Bodenbissen“ wird man nach einiger Zeit sehr schnell erkennen, denn die Bewegung ist eine andere. Es wäre nun falsch, wie gewohnt, den Anbiss durch Hochführen der

„Nympe an der Sinkschnur?“

eingetrübtem Wasser oder in sehr turbulenten Bächen. Hier ist die Czech-Nymphentechnik sehr fängig.

Beim Czech-Nymphing kann man sehr schwere Nymphen an einer langen Rute und kurzen Leine sehr effektiv über den Flussgrund hoppeln lassen. Je länger die Rute, desto länger die effektive Drift – die Verwendung einer Stipprute wäre hier sehr zielführend, doch mit dieser bewegt man sich ja zu weit vom klassischen Fliegenfischen weg...

FRENCH-NYMPHTECHNIK – DIE NYMPHE AN LANGER LEINE

Ist das Gewässer sichtbar und breit, bietet sich die French-Nymphentechnik mit superweicher Rute und bis zu 9 Meter (!) langem, konisch gezogenem Monofilvorfach an. Wahre Könner fangen mit einem „Nymphenrig“ fast jeden Fisch im Gewässer! Man glaubt es kaum, der werter Leser, doch ich habe die Rieseltechnik, ausprobiert und man spürt jeden Zupfer! Mit einem schweren Jig als Endfliege und einer leicht-

teren Nympe am Seitenarm zieht man dabei Furchen durch den Flussschotter auf der Suche nach dem letzten Flossentier. Diese Technik ist unglaublich effektiv – allerdings betrachte ich diese Nymphenmethode als die bedenklichste Form der Fangmaximierung um jeden Preis! Die Forelle oder Äsche kann sich noch so tief in eine Gewässermulde verkriechen – man erwischt sie irgendwann doch, denn sie müssen zum Überleben ja etwas fressen...

Die große Schattenseite dieser Methode: Stark mit dieser Methode befischte Gewässer beherbergen irgendwann Fische, die überhaupt nicht mehr zur Oberfläche hochsteigen und die beim leisesten „Plopp“ jegliche Nahrungsaufnahme einstellen – und das über Stunden!

Manche Gewässerbewirtschafter haben darauf bereits reagiert und Jig-Fliegen verboten oder Vorfachlängen über 3 Meter verboten...

NYMPHENFISCHEN – DIE TECHNIK À LA ROMAN MOSER

Nach diesem Überblick über

Rute nach oben zu setzen! Dies befördert nämlich nur die Leine mit dem Schnurbogen aus dem Wasser, und der Anhieb geht ins Leere. Wesentlich besser ist es, die Rute flach zur Wasseroberfläche stromauf zu führen. Dies kann mittels einer Zugsbewegung durch die Schnurhand unterstützt werden. Das Resultat: Der auf dem Wasser liegende Leinenbogen wird verkürzt und der Bissanzeiger stromab gerissen – auch die Nympe beschreibt diesen Weg und verankert sich sicher im Maulwinkel des Fisches. Auch wenn dieser Anhieb brachial wirkt: Der Strömungsdruck auf den Leinenbogen dämpft die Energie des Anhiebs, ein Bruch des Vorfachs und der Verlust des Fisches sind daher sehr selten.

Schlussendlich treibt die Leine herum, streckt sich und die Nympe steigt auf – rechnen Sie auch in diesem Moment immer mit einem Biss!

6. Anschließend wird die Leine verkürzt, bis auf Keulenlänge hereingestrippt und in einer halbkreisförmigen fließenden Bewegung wieder stromauf transportiert. Ein rasch darauf folgender Parachute Rollwurf bringt die Nympe wieder in die gewünschte Position und auf eine neue Abdriftlinie. Abschließend noch einige Tipps zur Führung der Fliegen: Köcherfliegen und Mückenpuppen führe ich immer in einer sägezahnähnlichen Auf- und Abbewegung. Eintagsfliegen nymphen hingegen lasse ich langsam (aber stetig) über eine längere Strecke aufsteigen und über eine gleich lange Driftstrecke wieder absinken. Ich hoffe, ich habe diese doch sehr komplexe Nymphentechnik verständlich erklären können – und nun wünsche ich Ihnen viel Vergnügen und Erfolg beim Einsatz mit dieser Technik.

Daran kann man verzweifeln...“

Besonders pfiffig... Sierra Outpost Waders Bag

2 Ausgaben FliegenFischen
für nur 11,60 € plus Geschenk gratis



GRATIS!



Sierra Outpost Waders Bag

Nie wieder nasse Wathose mit dreckigen Wathosen im Kofferraum! Diese neue Wathosentasche von Sierra bietet Platz für beides und hat sogar ein belüftetes Hauptfach mit Reißverschluss. Besonders pfiffig ist die Step Out Matte auf der Rückseite der Tasche, auf die man sich stellen kann, um sich vor Ort umzuziehen.
Maße: 40 x 40 x 18 cm
(Best.-Nr. 1129800)

✉ FliegenFischen Abo-Service,
20080 Hamburg, Deutschland
☎ 040 - 38 906-880
☎ 040 - 38 906-885
✉ abo@fliegenfischen.de
💻 www.fliegenfischen.de

Ja, ich möchte das Mini-Abo zum Vorteils-Preis

Bitte senden Sie mir ab Ausgabe/..... die nächsten 2 Hefte von **FliegenFischen**.
Als Dankeschön erhalte ich den Sierra Outpost Waders Bag (1129800) zusammen mit der ersten Ausgabe.

Lieferanschrift:

Vorname, Name

Straße, Nr.

PLZ, Ort

Telefon / E-Mail (für evtl. Rückfragen)

Den Betrag von € 11,60 zahle ich per:

☐ Bankeinzug (nur innerhalb Deutschlands)

☐ Rechnung

Konto-Nr. BLZ

Geldinstitut

☐ Kreditkarte

Gültig bis /

☐ AMERICAN EXPRESS ☐ MasterCard ☐ VISA

Karten-Nr.

Aktions-Code
1254965

☐ Ich bin damit einverstanden, dass ich künftig per Telefon oder E-Mail über interessante Angebote vom JAHR TOP SPECIAL VERLAG informiert werde.

Nach Ablauf des Bezugszeitraums läuft das Abo unbefristet weiter. Entscheide ich mich nach der 2. Ausgabe zum Weiterlesen, zahle ich für FliegenFischen (6 Ausgaben) € 53,40 (Österreich € 59,40 Schweiz sfr 91,80). Diesen Abopreis bezahle ich wie oben angegeben. Andernfalls schicke ich innerhalb von 10 Tagen nach Erhalt des 2. Heftes eine kurze Absage, und alles ist erledigt. Ich kann ein evtl. Abonnement aber auch später jederzeit fristlos beenden und erhalte den Abobetrag anteilig zurück.

Datum

Unterschrift

Geburtsjahr

Erwartungsgemäß war der Fisch eine Bachforelle, denn diese Salmoniden stehen bevorzugt in der Deckung zwischen den Steinen.

„Die Fischerei im dreidimensionalen Raum ist einfach faszinierend!“

Die Methode der Amis Hopper-Dropper

Aus den USA, wo mehrere Fliegen am System erlaubt sind, stammt die Methode „Hopper-Dropper“. Dabei wird am Hakenbogen einer hoch schwimmenden Heuschrecken-Imitation oder Steinfliege ein Monofilstück befestigt, an dessen Ende eine leicht beschwerte Nympe baumelt. Die Länge des im Hakenbogen angeknüpften Vorfachs richtet sich nach der geschätzten Wassertiefe. Der Hopper dient dabei als Sichthilfe, wobei der Hopper dabei sehr oft als erstes attackiert wird. Beim folgenden Drill schnappt sich dann manchmal sogar ein zweiter Fisch die nachgezogene Nympe. Bei uns in Österreich sind Methoden mit zwei Fliegen am Vorfachende an den meisten Gewässern verboten, doch es ist gut, wenn man diese Methode kennt.

Prinzip Hopper-Dropper: Gut schwimmende Steinfliege plus Nympe, verbunden mit einem im Hakenbogen angeknüpften Vorfach.



die verschiedenen Nymph-Methoden möchte ich Ihnen nun meine „Flussab-Boden-Nymphmethode“ im Detail vorstellen. Diese Form der Nymphenfischerei entwickelte ich vor vielen Jahren an den Flüssen des Voralpenraums – zu einer Zeit, als die ersten Kohlefaserluren am Markt erschienen. Neue Weiten waren mit diesen Ruten möglich.

Voraussetzung für meine „Bottom Downstream Nymph-technique“ war jedoch eine gleichmäßige Strömung ohne Verblockung und Verwirbelung. Feinkörniges Bodensubstrat bei variabler Gewässertiefe war ideal, Bedingungen eines typischen Äschengewässers also (siehe auch Kasten „Welcher Fisch steht wo?“).

Während der Entwicklung dieser Methode fand ich übrigens auch heraus, dass

bei klarem, sichtbarem Wasser die Verwendung von Sink Tip oder Sink-schnur die Fangchancen erheblich verringerten.

Die dunkle Schnurfarbe wirkte

sich offensichtlich negativ auf das Beißverhalten heikler Äschen und Forellen aus. Aus diesem Grund habe ich für kleinere Gewässer eigene Sinkvorfächer entwickelt. Die in einem Monofil-Geflecht verlaufende, dunkle Bleiseele besaß ein diffuseres Erscheinungsbild und besaß daher eine wesentlich geringere Sichtbarkeit. Auch Verwirrungen mit grünem Kupferdraht und Fluorocarbonfasern erfüllten ihren Zweck – in nicht zu tiefen Gewässern und bei Verwendung zarter Nymphen.

DIE PERFEKTE NYMPH-TECHNIK FÜR DEN FLUSS

Im großen Fluss aber setzte ich ebenfalls Schwimmschnüre in Kombination mit einem (je nach Wassertiefe) bis 5 Meter langem Monofilvorfach mit Bissanzeiger ein. Die Sichthilfe bestand aus einem Pilotkorken, dessen Zenteröffnung ins Ende der Minicon-Verbindungsschleife gepresst werden konnte. So befestigt konnte diese Arretierung am Ende des Drills mit der Rutenspitze leicht gelöst werden. Der Kork rutschte dann einfach am Monofil hinunter und man konnte die Leine weiter einholen und den

Fisch greifen. Auch Polybüschel, die weniger Widerstand boten und durch den Spitzenring gezogen wurden, fanden zur Bisserkennung Verwendung, vor allem beim Einsatz leichter Nymphen.

Auch heute noch verwende ich diese Methode an den verschiedensten Gewässern. Dabei verändere ich die Monofil länge je nach Wassertiefe, Strömungsgeschwindigkeit oder Nymphengewicht. Als Faustregel gilt: geschätzte Wassertiefe plus 50 Prozent. Am Übergang des Vorfachs zur Leine sollte sich dann auch die Sichthilfe befinden, denn bei glitzernden und gleißenden Wasseroberflächen ist das Erkennen eines Anbisses ohne Hilfsmittel unmöglich. Vor allem dann, wenn man bis zum Bauch im Wasser steht und auf größere Distanzen fischt.

Doch wie funktioniert nun diese Technik? Wie sehen die einzelnen Phasen aus? Ich habe Ihnen dafür eine Zeichnung (siehe „Technik à la Roman Moser“ Seite 16/17) angefertigt. Im oberen Teil sehen Sie, was die Nympe und das Vorfach unter Wasser machen, darunter sehen Sie, wie die Fliegenschnur auf dem Wasser liegt. Ich wünsche Ihnen viel Erfolg.





**JEDERZEIT
BEREIT.**

Die jüngste Evolutionsstufe bei den Kassettenspulenrollen von Greys: GTS700 und GTS500.

Beide Modelle verfügen über das einzigartige Schnur-Identifikationssystem von Greys, sie sind leicht, stark und besitzen ein Bremssystem mit doppelter Rulon-Scheibe.

GTS Rollen bieten einen werkzeugfreien Umbau von Links- auf Rechtshandbetrieb. Zur Ausstattung gehören zwei weitere Kassettenspulen und ein Neopren-Etui.

Sie haben die Wahl zwischen der GTS700, deren Rahmen aus dem vollen Aluminiumblock gefräst ist oder der GTS500, deren Rahmen aus gegossenem Aluminium besteht.

greysfishing.com |   

GTS700



GTS500



Ein Sommerdöbel, der dem Black Popper nicht widerstehen konnte. Ein typisches Sommerphänomen!

Mal ehrlich:
Wer fischt schon mit
Poppert an unseren Bächen und Flüssen? Dabei ist der Einstieg leicht und der ideale Zielfisch fast überall zu finden!
von Bernd Kuleisa

Meister Popper



„Sommerloch? Das können Sie mit *Popper und Döbel* füllen!“



BLACK POPPER

Für den Black Popper von Alfons Scheffold brauchen Sie nur wenig Bindematerial.

Haken: Hayabusa Fly 390, Größe 8 bis 10

Faden: 6/0, schwarz

Körper: Schaumstoff (Foam), 2 mm, schwarz

Schwanz: Crystal Flash (rainbow) und Marabou, schwarz

Fotos: B. Kuleisa



Alfons Scheffold an einem Bach im Schwabenland. Alfons hat den Black Popper zur gezielten Pirsch auf Sommerdöbel entwickelt.

Wehe, wenn es zu warm wird! Juni, Juli und August können schwierige Monate für den Fliegenfischer sein. Zumindest dann, wenn er sich auf Forellen in Gewässern versucht, die zu warmes Wasser führen. Was tun?

Umdenken! Es gibt interessante Fische, denen hohe Temperaturen nichts ausmachen und die gerade dann zur Höchstform auflaufen! Unser Döbel ist so ein Fall und zwar unabhängig davon, ob man ihn Dickkopf, Alet (Schweiz), Knlpse, Aitel (Bayern, Österreich) oder Schuppfisch nennt. Deshalb mein Vorschlag: Wir nutzen diesen Sommer, um einmal einen etwas anderen Köder zu benutzen. Nehmen Sie einen kleinen Popper! So kommt Schwung in die Fischerei!

Den Anstoß dazu, innovative Ideen in das eigene Repertoire einzufügen, liefern oft Fischerfreunde, die gerne experimentieren und überzeugende Vorschläge machen. Mein Freund Alfons Scheffold bringt jedes Mal, wenn wir uns treffen, einige neue Kreationen mit und ich →

darf sie ausprobieren. Detailliert schildert er mir zuvor deren Vorzüge und seine Erfahrungen, sodass man gar nicht anders kann, als sie wirklich auszutesten. Dies habe ich mit dem Black Popper getan, einer tollen Sommerfliege für den Döbel!

WO LIEGEN DIE VORZÜGE DES KLEINEN POPPERS?

Für einen Popper ist das Muster relativ klein und leicht. Man kann den Köder also gut werfen und mit einer normalen Fliegenrute der Klasse 5 oder 6 anbieten. Eine 18er Vorfachspitze reicht aus, um die Präsentation ohne Mühe zu meistern. Fluorocarbon ist etwas steifer als Monofil und deshalb gelingt damit der Service am besten. Dieser Tipp gilt übrigens immer, wenn Sie beschwerte Nymphen oder große Trockenfliegen benutzen: Mit Fluorocarbon klappt es besser!

Beim Ausprobieren des Poppers, sollten wir uns eine interessante Döbelpartie aussuchen, die viele Schattenbereiche (überhängende Büsche)

„Spektakuläre Attacken sind bei dieser Fischerei garantiert.“



Ein Niederungsbach mit überhängenden Büschen und einem guten Döbelbestand. Ideal für die Pirsch auf Sommerdöbel.



TIPP ZUM THEMA

FC Black Popper

Der Black Popper ist angenehm leicht zu werfen und sehr attraktiv. Selbst für „Dickköpfe“, die nicht jeden Köder nehmen. Mit einer **Fluorocarbon-Spitze** gelingt der Service leichter. Eine 0,18er ist genau richtig!

bietet. Unser Zielfisch liebt zwar die Wärme, doch lauert er gern dicht am unterspülten Ufer und nutzt den Schatten, um sich möglichst bedeckt zu halten.

STROMAB ODER STROMAUF, BEIDES IST MÖGLICH!

Stromab fischen bringt gute Erfolge, wenn man den Popper möglichst dicht an das Ufer

wirft und ihn dann mit kleinen Rucken über den Bach oder Fluss führt. Nicht selten erfolgt der Anbiss jedoch schon beim Einwurf, das verräterische „Plopp“, macht den Döbel aufmerksam und er schnappt zu. Offenbar macht es die Masse! Ein so dickes, fettes Opfer kann sich dieser gar nicht so friedliche Weißfisch nicht entgehen lassen. Also aufpassen, gleich nach der Präsentation

sollte man bereit sein, den Anhieb zu setzen.

Entdeckt man einen Döbel, der stromauf vom eigenen Standplatz lauert, so lohnt sich auch folgende Variante: Präsentieren Sie den Popper einfach mal wie eine Trockenfliege stromauf und lassen Sie ihn einfach unbewegt abtreiben. Auch das klappt zuweilen sehr gut!

Offenbar ist es Alfons Scheffold gelungen, mit seiner Fliege ein Muster zu kreieren, das grundsätzlich attraktiv wirkt: als fliehende Beute (gezupft geführt) oder als wehrloses, ertrunkenes Landinsekt dargeboten.

Ein Köder für das Sommerloch; ein Spaßmacher, der spektakuläre Attacken provoziert.

Probieren Sie „Meister Popper“ einmal aus!



www.angelwoche.de ☆ 14-täglich
www.fliegenfischen.de ☆ 2-monatlich
www.karpfen-international.de ☆ 2-monatlich
www.kutter-und-kueste.de ☆ 5x im Jahr
www.esox.de ☆ monatlich
www.angelsee-aktuell.de ☆ 2-monatlich
www.blinker.de ☆ monatlich



Alle Infos rund um die
Angelwelt lesen Sie bei uns ...

ANGELN IST VIELSEITIG!

– wie unsere Magazine!

Show der Superlative

Für 48 Stunden im April war Duisburg die Angel-Hauptstadt von Deutschland: Die Fishing Masters Show 2015 zog wieder Tausende von Besuchern in den Westen. Nirgendwo sonst gab es mehr Weltmeister, Teamangler, Coaches, Guides und Promis pro Quadratmeter Gewässerfläche...

Es gibt kaum einen Ort, der sich besser für die Ausrichtung einer Angel-Show anbietet, als den Sportpark

Duisburg Wedau mit seiner Regattastrecke gleich neben der Arena des MSV Duisburg. Das sahen übrigens mehr als



Optimale Nutzung der Werbefläche für das Fliegenfischen...

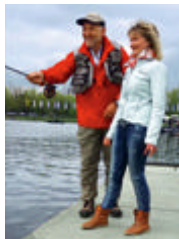
„Begeisterung kommt von innen!“



Linus und Florian Schlag.

Das sagte Besucher, die sich auf der Fishing Masters Show für das Fliegenfischen interessierten und Michael Werner besuchten.

Linus und Florian Schlag: „Uns hat es bisher super gefallen, da es keine reine Verkaufsmesse ist. So viel zu sehen und lernen gab es bisher nicht auf den Messen, auf denen wir waren. Gut ist, dass es kaum Gedränge oder Wartezeiten trotz der vielen Besucher gibt.“



Michael Werner zeigte Ani Klose den Rollwurf.

Rolf Irmen: „Obwohl ich mir beim Übersteigen des Geländers den Rücken verrenkt habe, bin ich mit den Tipp von Michael am Nachmittag noch für eine Stunde zum Üben gegangen. Es klappt dank seiner Hilfe und Tipps immer besser. Hoffe, ich kann mich noch steigern. Nochmals vielen Dank!“

Ani Klose und Rainer Bergfeld: „Begeisterung kommt von innen. Das hat man nicht nur bei Dir, lieber Michael, sondern auch bei Ani gesehen, was man auf den Bildern unschwer erkennen kann. Herzlichen Dank dafür, dass Du ihr unsere Passion ein Stück weit näher gebracht hast.“



Draußen fachsimpeln, drinnen stöbern und entdecken...

8.000 Besucher genauso. Ob im gut gefüllten Messezelt, am Ufer beim Gespräch mit den Angelexperten, auf einem der Boote oder vor der Showbühne – alle waren sich einig, dass die Fishing Masters Show ein voller Erfolg war!

WIRD DUISBURG EINE NEUE FLIEGENFISCHEN-HOCHBURG...?

Und obwohl Duisburg sicher nicht die Hochburg des Fliegenfischens ist, hatte Michael Werner alle Hände voll zu tun.

In zwei Tagen hatte er 56 (!) Interessierte und Fortgeschrittene auf seinem Steg, denen er beim Werfen persönlich die Hand führte und Tricks zeigte, wie sie ihre Wurftechnik leicht verbessern können. Fliegenfischen-Proband Patrick sagte: „Eigentlich bin ich Spinnfischer, ans Fliegenfischen habe ich mich nie rangetraut. Echt geil, dass ich das hier mal probieren kann. Fliegenfischen macht echt Spaß.“ Die Idee hinter der Fishing



Die Fishing Masters Show wird von folgenden Firmen freundlich unterstützt:



Noch nie wurde ein Lachsfilet unterhaltsamer zubereitet: Fernsehkoch Frank Oehler zeigte auf der Hauptbühne, was man mit Fisch alles machen kann.



Auch der bekannte Maler Thomas Kubitz war mit seinen Bildern rund um das Fliegenfischen auf der FMS in Duisburg.

Auch Fußballstar Patrick Owomoyela besuchte die Fishing Masters Show und wurde als neuer Botschafter der Royal Fishing Kinderhilfe von Alexandra Jahr begrüßt.



... oder den Fachvorträgen lauschen.

Masters Show ist das Aufheben aller Grenzen. Hier treffen Anfänger auf Experten, Könner auf Profis, Tüftler auf Entwickler, Promis auf Fans und Käufer auf Händler. Es gibt keine abgesperrten Bereiche, keine Mehrklassengesellschaft, kein Redeverbot, jeder ist willkommen.

„GUCK MAL, DER SIEHT AUS WIE PATRICK OWOMOYELA...“

Nicht nur für Angler war die Fishing Masters Show

ein Magnet, auch Größen aus Sport und Unterhaltung kamen zur FMS nach Duisburg, zum Beispiel Fußballstar Patrick Owomoyela, Eishockey-Legende Hans Zach, Schauspieler Bernd Herzprung oder Moderator Hakan Turan. Sie alle gaben sich auf der Showbühne das Mikro in die Hand und sorgten dafür, dass auch der mitreisenden Familie nie langweilig wurde. Auch wenn an „Show &

Co“ kein Mangel herrschte, die wahren Helden der Veranstaltung waren die mehr als 80 Team- und Profiangler, die am Ufer den Besuchern neue Trends und bewährte Techniken vorführten. Sie alle haben mit ganz viel Geduld und noch mehr Begeisterung unzählige Fragen beantwortet und ihre Tipps und Tricks verraten – der Besuch zur Fishing Masters Show hat sich für die mehr als 8.000 Besucher gelohnt!

FÜR DEN GUTEN ZWECK

Ein Gewinn für die Kinder

Die Erlöse aus der Tombola und die Überschüsse aus den Eintrittsgeldern der Fishing Masters Show kommen in jedem Jahr der Royal Fishing Kinderhilfe zugute. Die Kinderhilfe wurde von Verlegerin Alexandra Jahr ins Leben gerufen, um benachteiligten Kindern und Jugendlichen das Angeln näher zu bringen – die Royal Fishing Kinderhilfe organisiert und finanziert Kindern und Jugendlichen Lehrgänge zur Fischerprüfung. Seit der Gründung nahmen über 3.200 (!) an einem Lehrgang teil. Betreuer und Psychologen bestätigen: „Jugendliche, die sonst im mentalen Dauerstress sind, kommen beim Angeln zur Ruhe, sie sind erreichbar.“ „Kinder und Jugendliche, von denen man sonst dachte, sie würden es nie schaffen, sind plötzlich motiviert, die bisher unüberwindbare Hürde des Alphabets zu nehmen.“ Weitere Infos zur Royal Fishing Kinderhilfe finden Sie unter www.royal-fishing.de



Zufriedene Gesichter: Organisator Sigi Götz, Business Development Manager Matthias Six, Verlegerin Alexandra Jahr und „Karpfen“-Chefredakteur Georg Bradler freuen sich über den großen Zuspruch zur Fishing Masters.



JAH
TOP SPECIAL
VERLAG



Farbe schafft Vertrauen. Fliegen, die gefangen haben, ebenfalls. Das ist besonders beim Lachsfischen so. Frei nach dem Motto „Pimp up your Fly“ verpasse ich meinen Tubenfliegen daher eine Spezialkur...
von Thomas Wölfe

GRÜN IST DIE

„Rente? Dafür ist dieser alte Haudegen viel zu gut...“

Zerfetzte Schwinge, lädierte Hechel, au weia, dieser alte Haudegen wurde vom Lachs ordentlich in die Mangel genommen!



Fotos: T. Wölfl

HOFFNUNG

Als Fußballer bin ich ein „Roter“ (Bayern München), und das mitten in Giesing, einem Münchner Viertel, das lange als Hochburg der „Blauen“ (1860 München) galt. Als Lachsfischer bin ich aber ein „Grüner“, was natürlich daran liegt, dass ich oft in Norwegen gefischt habe und hoffentlich noch fischen werde.

Der grüne Anteil in meinen Lachsboxen ist relativ hoch, denn grüne Lachsfliegen fangen in Norwegen wirklich gut! Grün macht nicht nur Hoffnung, wenn die Fischerei zäh ist, Grün führt auch oft zu handfesten Resultaten in Form eines silberblanken Lachses! Und hat man erst einmal mit einer Fliege einen Lachs gefangen, ist auch die Vertrauensfrage geklärt: „Ja, DU darfst wieder ans Vorfach...“

Die ramponierte grün-schwarze Fliege, die Sie auf den Fotos in diesem Bericht sehen, gibt es daher immer noch. Die Fotos entstanden nach einem packenden Drill mit einem starken, blanken Lachs an der Gaula. Der Lachs ließ während des Drills nichts aus und so sah die Fliege am Ende ziemlich mitgenommen und ramponiert aus. Wegwerfen konnte ich sie nach so einem besonderen Fang natürlich nicht, zumal dieser „Tuben-Zerstörer“ nicht der einzige Lachs war, der auf das Konto genau dieser Fliege ging!

Als ich sie betrachtete, sah sie von den vielen Einsätzen arg gezeichnet aus. Die Schwinge samt Glitzermaterialien hatte sich im Laufe der vielen Einsätze genau auf das richtige, das „fischige“ Maß reduziert – letztlich waren es die gefangenen Lachse, die dafür sorgten, dass diese Tubenfliege optimal im Wasser lief. Nur fürs Auge machte die grüne Tube nicht mehr so viel her. Der Lack war ab, im wahrsten Sinne des Wortes.

Doch eine Tubenfliege, die bereits Lachse gefangen hat und der man daher vertrauen darf, ist zum Wegwerfen viel zu schade. Also packte ich sie in meine Box mit den alten Haudegen, die dann nach meiner Lachswoche wieder im Keller verschwand...

FORELLENSTART UND TUBENBINDEN – DAS FUNKTIONIERT NICHT...

Ein Jahr später kramte ich, in Vorfreude auf die anstehende Norwegen-Woche, meine Schachteln mit den Lachsflie-

„Pimp up your fly – das ist mein neues Motto!“



Grün fängt wie Gift! In Norwegen sind Fliegen mit Grün-Anteil ein Muss, an manchen Flüssen gehen rund ein Drittel aller Lachsfänge auf das „grüne Konto“.

gen wieder hervor. Ich hatte längst beschlossen, mein Arsenal an Tubenfliegen etwas aufzustocken. Gebraucht hätte es das sicher nicht. Im Laufe der Jahre haben sich genügend Lachsfliegen in meinen Boxen angesammelt. Aber irgendwie ist da immer so eine treibende Kraft in mir, die sagt: „Thomas! Du hast zu wenig Fliegen! Setz dich hin und binde mehr!“

Blöderweise überschneit sich meine Absicht, Lachstuben zu binden mit einem sehr entscheidenden Datum – dem Beginn der Forellensaison! Ein klassischer Interessenkonflikt, denn ich wollte beides. Also begann ich in aller Herrgottsfrüh mit dem Binden. Maßgabe: Fünf schöne Tubenfliegen müssen fertig werden. Innerlich gehetzt vom Gedanken an den Forellenstart, legte ich los, doch die Zeit im Nacken und Forellen im Hinterkopf sind die denkbar schlechtesten Voraussetzungen, um schöne Tubenfliegen zu binden.

KURZ TIPP

Skalpell, bitte...

Um einen alten Haudegen wieder ins Rennen schicken zu können, ist eine kleine OP im sensiblen Kopfbereich notwendig. Dazu müssen Sie den Kopfknoten auftrennen und die Fronthechel entfernen. **Das geht am besten mit einem Skalpell.** Da Sie in Ihrem Haus wahrscheinlich keinen OP-Saal haben, hier ein Tipp: Es gibt Einweg-Skalpelle, beispielsweise von der Firma „Cutfix“. Eine Packung mit 10 Stück kostet weniger als 10 Euro, bei Amazon habe ich die 10er Packung gerade für 7,59 Euro gefunden.

Michael Werner



Einwegskalpelle, hier mit Klingeform 15, eignen sich hervorragend für die Operation „Pimp up your Fly“.

Irgendwie lief, wie sollte es auch anders sein, nichts richtig zusammen, andauernd spuckten die Forellen in meinem Kopf herum. Die erste grün-schwarze Tube wurde wahrlich keine Meisterleistung. Zum Fischen Okay, aber das Köpfchen schlampig und zu groß, war die Fliege so lala und ich mir sicher, dass sie ungefischt und unbeachtet irgendwo in einer Box enden würde. Ohne Geduld funktioniert es auch beim Fliegenbinden nicht, doch wie soll ich Geduld fürs Binden aufbringen, wenn irgendwo da draußen die Forellen beißen? Es dauert mir einfach alles zu lange. Allein diese halbe Ewigkeit, die man für diese ganze Körperwickerei mit Hechel, Tinsel und den verschiedenen Schwingen braucht...

ERFRISCHUNGSKUR FÜR DIE ALTEN HAUDEGEN

Ich verglich die „Tube unter Druck“ mit der alten grünen Tube. Ganz klare Erkenntnis: Das wird heute nix. Oder vielleicht doch? Als ich über

Alter Körper, neuer Look.
Sieht doch aus wie neu,
diese Black and Green...



Der Green Highlander
ist der Vater aller grünen
Tubenfliegen.



die Schwinge der eingefischten grünen Tube strich kam mir die Idee! Ich holte ein scharfes Skalpell aus der Schublade und trennte den Kopfknoten samt Fronthechel vorsichtig auf. Danach steckte ich die Tube auf die Bindenadel und band ein paar neue Angel Hair-Fasern über der Schwinge ein. Anschließend bekam sie eine neue Fronthechel und zuletzt noch auf jeder Seite eine Junge Cock-Feder. Fertig! Das ging schnell! Da blieb sogar noch Zeit für ein perfekt lackiertes Köpfchen – „Pimp up your fly“! So was geht nicht nur bei Autos...

Warum neu binden, wenn man ausbessern kann? Einige Tage später, Isar und Co. führten mittlerweile Hochwasser, renovierte ich auf diese Weise in aller Ruhe den halben Inhalt meiner Tuben-Schachtel...

NEUE IDEEN KOMMEN OFT BEI DER RENOVIERUNG
Aufpassen muss man bei diesen Renovierungsarbeiten, dass man mit dem

Skalpell (oder der Rasierklinge) nicht in die Tube schneidet. Zudem muss man mit dem Umstand leben, dass der Platz an der Frontpartie der Tube recht knapp bemessen ist. Beim Entfernen des alten Materials und dem Einbinden des neuen muss daher sehr exakt gearbeitet werden.

Die „Renovierungs-idee“ jedoch verkürzte meine Bindezeit drastisch, und meine bewährten Haudegen erstrahlten schnell wieder im neuen Glanz.

Manchmal löste sich beim Auftrennen des Kopfes bei meinen Fliegen auch die letzte der meist in drei Lagen eingebundenen Schwinge. Diese Deckschwinge tauschte ich bei einigen Fliegen gegen besseres Material oder Haare einer anderen Farbe aus. Eine zuvor komplett grüne Tube bekam so zum Beispiel eine schwarze Deckschwinge.

Statt in der Box über Jahre dahin zu siechen, zu verstauben oder im Rahmen an der Wand zu hängen, waren etliche

Tuben jetzt wieder wie neu und trotzdem perfekt eingefischt und einsatzbereit. Mir gefiel das! Vor allem, weil diese bewährten Fliegen ja zahlreiche Lachse auf dem Buckel hatten und mit deren Aura auf Lachs zu fischen, das sorgte für ein richtig gutes Gefühl.

PIMP UP YOUR FLY MACHT MIR HOFFNUNG

Eine dieser „rund-um-erneuerten“ Fliegen fing dann im Sommer an der Gaula wieder einen starken Lachs. Raten Sie einmal, welche. Genau! Die „Grüne“ war's!

Die Idee des „Pimp up your Fly“ macht mir Hoffnung auf die kommenden Jahre. Ich glaube, mit meiner grünen Fliege reise ich bis dato seit mehr als 4 Jahren regelmäßig zum Lachsfischen. Ab und an eine neue Hechel, ein wenig Haar und ein Tropfen Lack – wenn ich diese grüne Tubenfliege nicht abreiße, werden wir beide noch viele, viele Jahre zusammen fischen. 

SCHON PRÄMIE

6 Ausgaben FliegenFischen lesen und hoch-



RST-Impuls Ruten

Die 4-teiligen RST-Impuls Ruten haben eine progressiv mittelschnelle Aktion. Die hochwertigen Komponenten und die rot-braune Blankfarbe mit dem Nanotech-Coating machen die Rute edler, als es der Preis erwarten lässt. Je nach Rutenlänge und Schnurklasse eignet sie sich für die feine Fischerei in kleinen Bächen bis hin zu großen Gewässern. Sie wirft sowohl klassische DT- als auch moderne WF-Schnüre feinfühlig in die Nähe oder kraftvoll und punktgenau auf Distanz. Lieferung im Stofffutteral.

Zuzahlung zum 1-Jahres-Abo 80,- €



Größe

3/4 (2,40 m L / Art. 1117192)
4/5 (2,55 m L / Art. 1117193)
4/5 (2,70 m L / Art. 1117194)
5/6 (2,70 m L / Art. 1117179)
7/8 (2,85 m L / Art. 1117195)

GRATIS
zum 2-Jahres-Abo



Bestellnr.	Größe
1135384	5/6/7
1135385	6/7/8

**Lieferbar ab
Ende Juni**

GREYS Fliegenrolle GTS700

Das „Flaggschiff“ der GTS-Serie bildet die Spitzenklasse unter den Greys Kassettenspulen-Fliegenrollen im Large Arbor Design. Sie besitzt eine Doppelscheibenbremse, ein praktisches Identifikationssystem für Fliegenschnüre, bruchfeste Kassettenspulen auf transparentem Polycarbonat sowie eine Rollentasche und drei Spulen. Die Spulen sind kompatibel mit GTS500 Rollen und der Rollenkörper besteht aus Aluminiumguss. In den Größen # 5/6/7 sowie # 6/7/8 erhältlich.

ohne Zuzahlung zum 2-Jahres-Abo

SCIERRA X-TECH CC6 Stocking Foot Wader

Die neue X-TECH CC6 Breathable Stocking Foot Wader ist eine extrem robuste und sehr atmungsaktive Wathose! Sie besteht aus 5 Lagen Polyester-Twill mit DWR-Oberfläche am Bein und 3 Lagen im oberen Bereich, zusätzlich versiegelt mit japanischem Premium-Tape. Für Komfort sorgen der verstellbare Neoprenbund (auch als Hüftwathose einsetzbar), Seitenreißverschlüsse, 3D-Fronttasche mit wasserabweisendem Reißverschluss, zwei mit Fleece gefütterte Handwärmertaschen, Watgürtel und der gepolsterte Schulterbereich. Ihre Füße werden von 3,5 mm dicken Neoprensocken warm gehalten inkl. Gamaschen mit korrosionsfesten Haken.

Zuzahlung zum 2-Jahres-Abo: 75,- €

Bestellnr.	Größe	
1129334	S	1129351 L Long
1129335	M	1129352 XL Short
1129337	M Long	1129353 XL
1129348	L Short	1129354 XL Long
1129350	L	1129355 2XL

Weitere Angebote unter: www.fliegenfischen.de/praemie

GEFISCHT?

wertige Prämie sichern.

SCIERRA FUSION Fliegenweste

Diese leichte und trotzdem stabile Weste ist gut durchdacht. Laut Hersteller besitzt sie ein 300D Oxford Polyester Gewebe mit PU-Beschichtung für leichte Wasserdichtigkeit. Besonders das Netzgewebe am Rücken ist aufgrund der Belüftung sehr angenehm. Zudem besitzt sie verstellbare, gepolsterte Schultergurte und hat eine Menge Reißverschlusstaschen (sowohl gepolstert als auch Netzaschen). D-Ring hinten am Rücken und ein eingebauter Aufroller für Werkzeuge sind auch vorhanden. Universal Größe

ohne Zuzahlung zum 1-Jahres-Abo



Farbe: Grau
Maße: 28 x 18 x 13 cm
Gewicht: 411 g

ORVIS Gale Force Waist Pack

Die Gale Force Hüfttasche wurde entwickelt, um auch den schlechtesten Wetterbedingungen zu trotzen. Sie ist wasserabweisend und langlebig – gemacht für jeden Angeltag. Der Hüftgurt ist verstellbar und mit speziellem Federungssystem ausgestattet, der das Gewicht optimal verteilt und die Schultern entlastet. Das ergonomisch geformte Nackenpolster sorgt für Atmungsaktivität und Tragekomfort. Starke Magnetbefestigungen halten Werkzeuge an ihrem Platz.

Zuzahlung zum 1-Jahres-Abo 10,- €



DAS PLUS FÜR ABONNENTEN

- ✓ 1 Wunsch-Prämie garantiert.
- ✓ Jede Ausgabe versandkostenfrei nach Hause.
- ✓ Lieferung erfolgt direkt ab Druckerei.
- ✓ Nach erstem Bezugszeitraum monatlich kündbar.

FliegenFischen-Abo-Service,
20080 Hamburg

040 - 38 906 880

040 - 38 906 885

abo@fliegenfischen.de

www.fliegenfischen.de

www.facebook.com/
fliegenfischenMAGAZIN

FliegenFischen erscheint im JAHR TOP SPECIAL VERLAG GmbH & Co. KG, Troplowitzstraße 5, 22529 Hamburg, www.jahr-tsv.de
Geschäftsführerin: Alexandra Jahr, Handelsregister Hamburg HRA 95256

Die Angebote gelten nur für D. Weitere Länder auf Anfrage.

JA! Ich möchte das FliegenFischen-Vorteilspaket

Bitte senden Sie FliegenFischen für zunächst 6 Ausgaben zum Preis von € 53,40 (bzw. 12 Ausgaben € 106,80 / Auslandspreise auf Anfrage) inkl. Zustellgebühren an:

Vorname, Name _____ Geburtsdatum _____

Straße, Nr. _____
PLZ, Ort _____

Telefon / E-Mail (für evtl. Rückfragen)

☐ Ich bin damit einverstanden, dass ich künftig per Telefon oder E-Mail über interessante Angebote vom JAHR TOP SPECIAL VERLAG informiert werde.

Prämie für 6 Hefte FliegenFischen Aktions-Code 1340246

- ☐ RST-Impuls Ruten* Zuzahlung nur € 80,- (.....)
- ☐ Fliegenweste* ohne Zuzahlung nur (1129750)
- ☐ ORVIS Waist Pack* Zuzahlung nur € 10,- (1121870)

Prämie für 12 Hefte FliegenFischen Aktions-Code 1340245

- ☐ SCIERRA X-TECH CC6* Zuzahlung nur € 75,- (.....)
- ☐ GREYS Fliegenrolle* ohne Zuzahlung (1129750)
- GTS700 ☐ #5/6/7 (1135384) ☐ #6/7/8 (1135385)

1 Monat KOSTENLOS

Bei Bankinzug erhalte ich eine Ausgabe GRATIS!

Ich zahle per: ☐ Rechnung ☐ Bankinzug (nur innerhalb Deutschlands)

IBAN _____ BIC _____

Geldinstitut

SEPA-Lastschriftmandat: Ich ermächtige den DPV Deutscher Pressevertrieb GmbH, Disternstr. 1-3, 20355 Hamburg, Gläubiger-Identifikationsnummer DE772200000004985, wiederkehrende Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom DPV Deutscher Pressevertrieb GmbH auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Die Mandatsreferenz wird mir separat mitgeteilt.
Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Kreditkarte



Karten-Nr. _____

VERTRAUENSGARANTIE: Ich und in meinem Haushalt lebende Personen sind in den letzten 3 Monaten nicht Abonnent von FliegenFischen gewesen. Nach Ablauf des Bezugszeitraums läuft das Abo unbefristet weiter. Es kann danach jederzeit fristlos beendet werden. Der Abo-Betrag wird anteilig zurückerstattet.
WIDERRUFSRECHT: Sie können die Bestellung binnen 14 Tagen ohne Angabe von Gründen formlos widerrufen. Die Frist beginnt an dem Tag, an dem Sie die erste bestellte Ausgabe erhalten, nicht jedoch vor Erhalt einer Widerrufsbelehrung gemäß den Anforderungen von Art. 246a § 1 Abs. 2 Nr. 1 EGBGB. Zur Wahrung der Frist genügt bereits das rechtzeitige Absenden Ihres eindeutig erklärten Entschlusses, die Bestellung zu widerrufen. Sie können hierzu das Widerrufs-Muster aus Anlage 2 zu Art. 246a EGBGB nutzen. Der Widerruf ist zu richten an: FliegenFischen-Abo-Service, 20080 Hamburg, Telefon: 040-38906-880, Telefax: 040-38906-885, E-Mail: abo@fliegenfischen.de.

NUR SOLANGE DER VORRAT REICHT!

* Versand erfolgt nach Zahlung der Zuzahlung und Abogebühr.

Datum _____ Unterschrift _____ (bei Minderjährigen die eines Erziehungsberechtigten)

Kleine *Tipps*, *große* Wirkung

Oft sind es die kleinen Dinge, die einem das Leben leichter machen – das gilt ganz besonders für uns Fliegenfischer. Aus diesem Grunde habe ich diesmal für Sie 9 Tipps und Tricks zusammengestellt, die Ihnen beim Fischen sicher helfen werden...
von Michael Werner

Fotos: M. Werner

1. Hecht Vorfach im Eigenbau

In diesem Herbst möchte ich mit der 8er Rute und Streamer auf den Hecht gehen. Welches Vorfach können Sie mir empfehlen? Und wie befestige ich den Streamer?

Ich habe lange mit Stahl gefischt, bin inzwischen aber ein echter Hard-Mono-Anhänger! Versuch macht eben klug. Kaufen Sie sich eine Spule 0,80er Hardmono, das hält! Der Aufbau des Vorfachs: 2 Meter 0,45er, und daran wird dann das Hardmono befestigt.

Den Streamer können Sie in einen großen Karabiner einhängen, diesen befestige ich in einer Schlaufe am Hardmono, die ich mit Klemmhülsen fixiere. Das geht am einfachsten.

Metallfrei geht es, wenn Sie den Streamer aufs Vorfach ziehen und dann einen Schlaufenknoten machen. Super funktioniert der Palstek, den Segler benutzen, denn der lässt sich leicht öffnen und der Streamer leicht wechseln.

Eine sehr elegante Möglichkeit ist der Einsatz eines „Micro Snap“, auf den das Ohr des Streamers gedreht wird. Praktisch wie ein Karabiner, aber kleiner und eleganter. Für Hecht sollten Sie die Größe L wählen. Erhältlich sind Micro Snap zum Beispiel bei Rudi Heger.

Hier wurde der Hechtstreamer mit einem Micro Snap (Größe L) perfekt am Hardmono befestigt.

2. Fliegenschnur Doppelt hält besser

Wenn ich das Vorfach durch die Ringe führe, um die Fliegenschnur durchzuziehen, rutscht mir oft die gesamte Fliegenschnur wieder durch die Ringe zurück. Was kann ich tun?

Legen Sie die Fliegenschnur (nicht das Vorfach!) doppelt und führen Sie die gedoppelte Fliegenschnur durch die Ringe. Sollte Ihnen diese beim Umgreifen an einem Ring entgleiten, spreizt sich die Fliegenschnur und bleibt dann im Ring hängen.

Kleiner Trick, große Wirkung!

Außerdem sollten Sie sich am besten hinsetzen, wenn Sie die Schnur durch die Ringe ziehen, auch das macht alles ein wenig leichter. Vor allem, wenn Sie mit einer langen Rute (Zweihandrute) fischen.



Fliegenschnur doppelt legen, dann rutscht sie nicht durch die Ringe zurück, wenn sie entgleitet.



Das Geheimnis der Schwimmfähigkeit von CDC sind diese kleinen Äste. Sie vergrößern die Oberfläche extrem! Fett oder Schwimmmittel jedoch verkleben diese.

3. CDC-Fliegen Finger weg vom Fett!

Ich fische seit einiger Zeit mit CDC-Fliegen, die nach einiger Zeit jedoch nicht mehr richtig schwimmen. Soll ich diese mit Fett behandeln?

Nein, auf keinen Fall! Die Schwimmfähigkeit der CDC beruht darauf, dass an den feinen CDC-Fibern winzige „Äste“ sitzen (siehe Foto), die im Wasser Luft einschließen.

Verzichten Sie daher unbedingt darauf, CDC-Fliegen zu fetten oder mit anderen Schwimmhilfen zu behandeln, denn diese verkleben die feinen Fibern und diese können dann keine Luft mehr halten. Besser: CDC-Fliege trocknen (mit Amadou oder Trocknungsmittel) oder austauschen.

Keine Einhandrute, keine Zweihandrute – sondern eine Switchrute. Perfekt für mittelgroße Flüsse.

4. Fliegenrute Die goldene Mitte

Ich habe diesen Begriff einige Male gehört und muss jetzt einfach mal fragen: Was sind eigentlich Switch-Ruten? Eignen sich diese zum Streamerfischen?

Switch-Ruten sind von der Länge her ein Mittelding aus Ein- und Zweihandruten – und das hat viele Vorteile. Sie



können diese meist 330 bis 360 cm langen Ruten auch an schmalen Gewässern für sämtliche Zweihand-Wurftechniken einsetzen, Switch-Ruten sind beim „Handling“ der Leine (z.B. Einstrippen der Fliege) aber so angenehm wie eine Einhandrute. Und bei Bedarf können Sie mit diesen Ruten auch mit einem Arm werfen, also wie eine Einhandrute. Insgesamt ein sehr

interessantes Prinzip, das zwar nicht neu, aber gut ist. Ideal sind Switchruten für kleine bis mittelgroße Flüsse und an großen Flüssen auch bei Niedrigwasserbedingungen. Bei Hecht- und Huchenfischen sind diese Switch-Ruten inzwischen stark im Kommen. Kaufen Sie sich ein günstiges Modell oder leihen Sie sich eine Switch – ich wette, Sie werden begeistert sein!

5. Trockenfliege

Knoten gegen Drall

Mein Vorfach verdreht sich beim Werfen. Woran liegt das? Was kann ich gegen diesen Drall machen?

Wahrscheinlich liegt es an der Kombination „dünnes Vorfach/asymmetrische Fliege“.

Besonders beim Fischen mit Trockenfliegen, die einen verlängerten Körper und/oder senkrecht stehende Flügel haben, tritt dieser Effekt gelegentlich auf und lässt sich kaum vermeiden.

Eine weitere Ursache (und diese ist weit häufiger der Grund) ist ein nicht exakt mittig im Hakenöhr sitzender Knoten! Durch diese „Unwucht“ dreht sich die Fliege während des Wurfs um die eigene Achse und verdrallt dadurch das Vorfach. Je dünner das Vorfach, desto stärker wird dieses verdreht.

Tipp: Ziehen Sie den Knoten nicht komplett zu. Eine winzige, nur millimetergroße Schlaufe reicht bereits aus, um den Drall zu verhindern, denn die Fliege zentriert sich beim Wurf durch die Fliehkraft von ganz alleine in der Schlaufe. Versuchen Sie es! Die Wirkung ist verblüffend.

Drall im Vorfach? Dann ziehen Sie den Knoten nur so weit zu, dass eine winzige Schlaufe entsteht!



6. Rutentransport

Vakuum-Verpackung

Wenn ich am Fluss unterwegs bin, dann nervt mich das Auseinandernehmen der Ruten für den Transport. Taugen diese Rutenhalter fürs Autodach etwas?

Ja, die Rutenhalter fürs Auto sind gut! Wenn ich beim Fischen die Stelle oder Strecke wechsel, setze ich die Vakuum-Rutenhalter ein, nicht nur in Norwegen oder auf Island, sondern beispielsweise auch in Dänemark. Bei Geschwindigkeiten bis 90 km/h hatte ich noch nie Probleme mit diesen Rutenhaltern, allerdings sollten Sie vor der Abfahrt (nach dem Angeln!) prüfen, ob diese wirklich fest sitzen. Und Sie sollten auch kontrollieren, ob die Ruten mit den Gummibändern richtig gesichert sind – einfach nur drauflegen und losfahren ist nicht sooooo gut. Ansonsten sind die Rutenhalter fürs Dach durchaus eine gute Möglichkeit, Ruten sicher zu transportieren.



Einhand- und Zweihandrute auf dem Auto – mit solchen Vakuum-Rutenhalter (diese gibt es von mehreren Anbietern) ist das kein Problem.



Watschuhe mit Gummisohlen bieten auf fast jedem Untergrund guten Halt. Auf Steinen, die mit einem Algenfilm überzogen sind, helfen allerdings nur Spikes.

7. Watsfischen Geht Gummi gut?

Demnächst brauche ich neue Watschuhe und habe gesehen, dass viele Modelle inzwischen mit Gummisohlen angeboten werden. Bislang hatte ich Filz. Wie ist das mit Gummisohlen?

Die Gummisohlen bieten auf den meisten Untergründen einen wirklich guten Halt. Weiterer Vorteil: Die Sohlen trocknen schneller als Filz, es muffelt daher nicht so leicht.

Wenn Sie allerdings auf sehr rutschigem Untergrund gehen, dann reicht die Gummisohle alleine nicht. Auf mit Algen bewachsenen Steinen sind diese Sohlen extrem rutschig und definitiv nicht empfehlenswert! Wenn Sie auf Steinen laufen, die mit einem Algenfilm überzogen sind, dann sind Filz und Spikes (werden auch „Studs“ genannt) die einzig wahre Kombination.

8. Meerforelle Vollgas gegen Fehlbisse

Ich fische gerne mit der Pattegrisen auf Meerforelle und fange mit dieser Fliege eigentlich ganz gut. Leider habe ich aber auch viele Fehlbisse. Was kann ich tun?

Die Pattegrisen ist wirklich eine außergewöhnlich gute Fliege, wegen der vielen Fehlbisse ist sie allerdings auch „berühmt-berüchtigt“. Die Fehlbisse entstehen fast immer dadurch, dass die Meerforellen in die langen

Fühler beißen. Sie haben gute Chancen, diese Forelle noch zu fangen, denn sie hat den Haken ja nicht gespürt.

Lassen Sie die Pattegrisen nach einem Fehlbiss kurz bewegungslos absacken und straffen Sie dann langsam die Schnur. Sollten Sie Widerstand spüren, anschlagen! Spüren Sie nichts, fangen Sie sofort an, die Pattegrisen mit Vollgas einzustripen, meist kommt dann eine knallharte Attacke.



Die langen Fühler der Pattegrisen führen häufig zu Fehlbissen, doch es gibt zwei Tricks...

Die Chance, den Fehlbeißer mit diesen Tipps doch noch zu fangen, liegt bei etwa 75 Prozent!



Aus dickem Monofil (hier 0,60er) wird eine Schlaufe geformt, die quer zum Haken steht. Der Zonker Strip (Kaninchenfell) liegt auf dieser Schlaufe auf. Dies verhindert, dass sich der Zonker Strip ständig im Hakenbogen verfängt.

9. Hecht Der Trick mit der Viagra-Schlaufe

Ich fische gerne mit dem Pike Bunny. Beim Werfen verfängt sich der lange Schwanz jedoch oft im Hakenbogen. Wie kann ich das verhindern?

Zunächst einmal mit einem etwas langsameren Wurfstil – nehmen Sie einen Gang raus und reduzieren Sie Ihre Wurfgeschwindigkeit, das hilft.

Der bessere Weg: Versehen Sie Ihre Streamer beim Binden mit einer Schlaufe aus dickem Nylon, die Sie quer unter dem Kaninchenfell (Zonker Strip) einbinden.

Dazu legen Sie erst die Grundwicklung und nehmen dann ein 10 bis 12 cm langes Stück dickes Monofil (0,40er bis 0,60er). Die beiden Enden des Monofils kurz an eine Flamme halten, damit diese

schmelzen und einen „Gnubbel“ bilden. Danach legen Sie ein Ende des Monofils parallel an den Hakenschenkel und zwar so, dass es nach hinten absteht. Dieses Ende mit dem Bindefaden fixieren. Dann das zweite Ende des Monofils ebenfalls parallel an den Hakenschenkel legen und mit einigen Wicklungen befestigen. Jetzt können Sie die sich hinter dem Haken bildende Schlaufe ausrichten. Danach beide Enden gut überwickeln und mit Knoten und Klebstoff sichern.

Wenn Sie nun den Kaninchenfellstreifen einbinden, liegt dieser auf der Schlaufe, danach können Sie den Streamer weiter gestalten.

Ehrlich gesagt weiß ich nicht genau, warum diese Schlaufe verhindert, dass sich der Zonker Strip im Hakenbogen verfängt, aber es funktioniert.

*„Still ruht der See?
Dann werfen Sie
mal eine Boobie Fly
rein...“*



Auch wenn sich kein Fisch an der Oberfläche zeigt, Wolken und eine leicht bewegte Oberfläche sind gute Vorzeichen, dass die Forellen drei Etagen tiefer aktiv sind.

Nicht jeder von uns hat einen Bach oder Fluss mit Forellen vor der Tür, doch zum Glück gibt es ja noch „die stille Reserve“. Markus Schmidt zeigt Ihnen, wie er Forellenseen im Sommer erfolgreich befischt.

Fotos: M. Schmidt



BOOBIES

Seit geraumer Zeit ist es mir möglich, an einem besonderen Baggersee mit Forellenbestand zu fischen, an dem ausnahmslos die Fliegenfischerei gestattet ist. Trotz geringem Angeldrucks ist es nicht immer einfach, um zum gewünschten Erfolg zu kommen. Normalerweise werden dort Streamer oder große Nymphen vom Boot aus benutzt, nachdem ich damit allerdings schon den ganzen Vormittag erfolglos unterwegs bin, entscheide ich mich, etwas anderes auszuprobieren: die Boobie Fly!

Das Fischen mit dieser speziellen Fliege

ist an den Seen Englands weit verbreitet, dort wurde die Boobie Fly auch genau zu diesem Zweck entwickelt.

Da diese Fliege mit ihrem Schaumkopf sehr viel Auftrieb hat, bietet sie eine ganz andere Möglichkeit der Präsentation. Anstatt im Wasser abzusinken oder zu schweben, steigt diese Fliege bei kurzen Stopps nach oben, also Richtung Wasseroberfläche. Sie können diese Fliege also „von unten nach oben“ anbieten! Je nach Länge des Vorfachs bewegt sich die Fliege unterschiedlich weit und schnell nach oben. Für Forellen, die in ihrem Leben ja schon einiges gesehen haben, ist diese

Bewegung von unten nach oben neu und es ist erstaunlich, wie viel frischen Wind diese ungewöhnliche Bewegung in den Baggersee bringt! Bissquote? Sie werden sich wundern!

FISCHEN SIE IN 6 BIS 8 METER TIEFE, DAS IST OFT DIE GOLDENE MITTE

Die Baggerseen bei uns in Süddeutschland haben in der Regel Tiefen bis 20 Meter und dienten in der Vergangenheit zum Kiesabbau. Da sie vom Grundwasser gespeist werden, sind sie glasklar. Die Wassertemperaturen und der Bewuchs passen sich den Jahreszeiten an. Im



Den ganzen Vormittag ging mit Nympe und Streamer nichts, aber auch gar nichts. Dann schickte Markus Schmidt die Boobie Fly auf Tauchstation.

AM BAGGERSEE

Sommer reicht das Kraut in den flachen Bereichen teilweise fast bis zur Wasseroberfläche. Trotzdem ist es möglich, auch bei wärmeren Bedingungen zum Erfolg zu kommen...

Je nach Jahreszeit und Nahrungsaufkommen halten sich die Fische in unterschiedlichen Wassertiefen auf. So kann es schon möglich sein, dass man im Sommer die Salmoniden sehr tief suchen muss! Am erfolgreichsten hat sich an „meinem“ See die Tiefe zwischen 6 und 8 Metern herausgestellt. Dieser Bereich ist am 20 Meter tiefen See „die goldene Mitte“, denn von dort aus haben es die Fische nicht so weit,

egal, ob sie nach unten oder nach oben wollen.

Apropos oben: Die Fischerei an der Oberfläche gestaltet sich an allen Seen meist relativ schwierig, da man mit dem Boot immer einen gewissen Scheuch-Effekt erzeugt und die Fische oft vor sich hertreibt. Etwas Wind und kleine Wellen machen die Sache leichter.

EINE RUTE DER KLASSE 8? DAS IST AM BAGGERSEE NICHT ÜBERTRIEBEN!

Da man am Baggersee immer mit größeren Fischen zu rechnen hat und sich diese meist im Mittelwasser oder tiefer

aufhalten, benutze ich eine etwas stärkere Rute, am liebsten eine 9 ft der Klasse 8. Die ist keineswegs zu stark, denn sie hat den Vorteil, auch mit schweren Schnüren nicht zu stark belastet zu werden. Bei der Verwendung von 8er Vollsinkleinen mit Sinkgeschwindigkeiten zwischen 18 und 25 cm pro Sekunde ist wegen der Tiefe des Gewässers immer viel Schnur im Wasser. Mit der stärkeren Rute hat man besseren Kontakt und kann auch in größerer Tiefe einen vernünftigen Anhieb setzen! Nicht zu vergessen ist die Fischgröße, die an unserem Baggersee zwischen 50 und 80 Zentimetern liegt. Deshalb ist die →

„Rainbow, weit über 60 Zentimeter! Ein toller Einstand!“

Gerätewahl der Klasse 8 keineswegs als übertrieben, eher als ideal zu bezeichnen!

Eine zur Rute passende Large Arbor Rolle lässt einen zudem schnell Schnur aufnehmen, wenn es erforderlich ist. Bei den zu erwartenden Fischen drille ich gerne über die Bremse, um Verhedderungen im Boot zu vermeiden. Als Vorfach benutze ich Fluorocarbon in den Stärken 0,23 bis 0,28 mm, wobei sich die 0,25er in Sachen Stabilität und Feinheit als ideal

8er Rute, Sinkschnur und großer Kescher – beim Fischen mit der Boobie Fly brauchen Sie ein solides Gerät, denn Sie werden es wahrscheinlich mit großen Regenbogenforellen zu tun bekommen...



Bobbie Fly

Auf die Augen kommt's an

Die Boobie Fly ist im Fachhandel erhältlich und ist auch leicht zu binden. Am einfachsten geht dies, indem man für die Augen schwimmende Schaumstoffkugeln verwendet.

Wichtig: Der Schaumstoff muss geschlossene Poren haben. Diese Kugel legt man in kleine Stückchen feiner Gaze. Tipp: Eine alte Damenstrumpfhose liefert dafür das perfekte Material. Legen Sie die Gaze zu einem Beutel zusammen und binden Sie diese links und rechts vom Ohr ein. Der restliche Aufbau der Fliege entspricht dem eines unbeschwerten Wooly Buggers, Details sind dabei weniger entscheidend – Sie dürfen also kreativ sein.

M. Werner



Boobie Fly in drei Farben: Orange, Grün, Schwarz. Mit diesen Mustern hat Markus Schmidt gute Erfahrungen gemacht.

erwiesen hat. Die Vorfachlänge variiere ich zwischen 150 und 250 cm, je nach Laune der Fische.

DER TRICK: BEIM BISS MUSS MAN WEITER STRIPPEN!

Mittlerweile ist es schon Mittag, im Sommer alles andere als eine ideale Bedingung. Ich montiere ein neues Vorfach und eine orangefarbene Boobie Fly und lasse den alten Alukahn mittels E-Motor geräuschlos in die Mitte des Sees gleiten. Hier konnte ich während des Vormittags die meisten Aktivitäten ausmachen. Nach drei Leerwürfen schieße ich die Schnur ungefähr 18 Meter hinter das Boot. Das ist weit genug, um misstrauische Fische im sehr klaren Wasser nicht zu vergrämen. Nach der Absinkphase, die einige Sekunden andauert, strippe ich die Fliege in langen Intervallen ein und schon beim ersten Wurf bekomme ich in der Aufstiegsphase der Fliege einen gewaltigen Biss! Ich strippe weiter und der Fisch greift abermals entschlossen zu! Der Trick hat wieder einmal funktioniert: Es ist sehr wichtig, nach einem Biss weiter zu strippen, da die Fische sonst vom Köder ablassen!

Wenige Sekunden später schießt eine große Regenbogenforelle hinter dem Boot aus dem Wasser! Die Drills im tiefen Baggerseewasser sind trotz kräftigem Gerät sensationell, da die Forellen ausreichend Platz haben, um sich zu bewegen!

Nach heftigem Kampf liegt der erste Fisch des Tages in den Maschen meines Keschers, mit weit über 60 Zentimetern ein toller Einstand. Kurze Zeit später rappelt es erneut und ein weiterer Fisch

jenseits der 50-Plus-Marke liegt vor mir!

DICHT AM BOOT IST BEI DIESER FISCHEREI VORSICHT GEBOTEN!

Ich wechsele die Farbe der Boobie Fly, und siehe da, auch Oliv und Schwarz bringen Erfolge. Dies sagt mir, dass die Fische extrem gut auf die aufsteigende Boobie reagieren und die Farbe, zumindest momentan, nebensächlich ist.

Innerhalb der nächsten Stunde fange ich insgesamt fünf Fische, dazu kommen noch mehrere Bisse und Aussteiger. Nicht selten reißen diese kraftvollen Rainbows direkt am Boot einige Meter Schnur von der Rolle und versuchen in den Tiefen des Sees zu verschwinden. Dank guter Abstimmung der Bremse, die man bei dieser Art der Fischerei auch wirklich braucht, gibt es jedoch keine Probleme.

Zufrieden fahre ich am frühen Nachmittag zurück ans Ufer. Mit einigen guten Bildern, die sich in meinem Kopf eingebraunt haben, beende ich den Tag mit einem schönen Stück Fleisch, das ich mir auf dem Grill direkt am Ufer des Baggersees brutzle. Auch das gehört beim sommerlichen Fischen am Baggersee ja irgendwie dazu...

Auf zum Baggersee!

Markus Schmidt bietet Ihnen die Möglichkeit, mit ihm an diesem Privatsee einen wunderbaren Tag zu verbringen.

Tel.: 0176/32943888

Mehr Infos dazu, auch zum Angeln an dem im Bericht erwähnten Baggersee, erhalten Sie unter

www.lazyfrogfish.de

Das bleibt unter uns! Die schönsten Gewässer für Fliegenfischer

Gewässer-Guide

DEUTSCHLAND

Sauerland

Manchmal muss man gar nicht weit reisen. Interessante Gewässer gibt es zum Beispiel im schönen Sauerland! S. 46

Schwarze Pockau und Flöha

Wir stellen Ihnen Gewässer im Erzgebirge vor. S. 50

Kyll

Ein neuer Gasthof für Gastfischer hat eröffnet. S. 51

FRANKREICH

Bretagne

Fischen im Urlaub? Dann sollten Sie es hier auf Wolfsbarsch versuchen! S. 44



ÖSTERREICH

Mitterweißenbach

Sie sind Forellenfischer und suchen ein Gewässer der Spitzenklasse? Hier erwarten Sie Forellen über 70 cm! S. 54

DÄNEMARK

Skjern Au

Die Skjern Au hat wieder einmal gehalten, was ihr Ruf verspricht! S. 52

BOSNIEN

Pliva

Dieser Fluss ist ein Paradies! Wenn Sie große Äschen suchen, dann sind Sie hier goldrichtig! S. 40

HIGHLIGHTS



Bosnien, Pliva

Eine traumhafte Fliegenfischerstrecke mit riseigen Äschen! S. 40



Frankreich, Bretagne

Hier fangen Sie Wolfsbarsche beim Wadfischen. S. 44



Deutschland, Sauerland

Das schöne Sauerland hat für uns einiges zu bieten! S. 46



Österreich, Weißenbach

Die Barock-Stadt Scharding ist immer eine Reise wert. S. 54



Türkisklares Wasser, große Matten aus Wasserpflanzen, reichlich Futter und gut genährte Fische – die Pliva ist ein Karstfluss wie aus dem Bilderbuch!

Bosnien: Pliva

Die Schönheit des grünen Flusses

Es gibt sie noch, die unentdeckten Paradiese! Einer dieser schönen Flecken ist die Region, durch die die Pliva fließt. Von diesem Fluss haben Sie noch nie gehört?

Dann lassen Sie sich überraschen...

von Radomir Mirkovic

Sie ist ein wahres Paradies auf Erden, inmitten unberührter Natur – der klargrüne Fluss Pliva ist ein Leckerbissen für die Augen und Seele jedes Fliegenfischers.

Im zentralen Westen Bosniens auf einer Meereshöhe von 481 Metern entspringen drei Quellen, welche den Fluss bilden. Der durchschnittliche Wasserabfluss aus den Quellen beträgt 17.000 l/s, und das ist für die Fischerei in den Sommermonaten ausgezeichnet! Selbst im Juli geht die

Wassertemperatur kaum über 10 Grad.

An ihrem Anfang ist die Pliva noch wild und schnell, doch sobald sie im Tal vom Pljeve ankommt wird sie sanft. Gemächlich fließt sie weiter durch den Ort Sipovo (Schipovo), bevor sie sich nach 30 Kilometern in der Nähe der Stadt Jajce über einen 22 Meter hohen Wasserfall in den Fluss Vrbas ergießt.

RIESIGE ÄSCHEN, DIE SCHON MANCHEN VERZWEIFELN LIESSEN
Kraftvoll und kalt, kristallklar

und rein – doch für jeden Fliegenfischer wird die Pliva eine Herausforderung sein. Die Unterwasserflora ist eine Geschichte für sich und in ihr liegt die ganze Magie dieses Fluss verborgen. Auf einigen Abschnitten der Flusssohle sind smaragdgrüne „Grasmatten“ ausgebreitet, viele in einer Länge von mehreren hundert Metern! Diese Matten leben, quellen über von Leben. Für Äschen und Bachforellen stellen die Bewohner dieser Matten eine echte Quelle des Nahrungsüberflusses dar! →

Fotos: O. Tasic und R. Mirkovic

**„...so viele große Äschen
über 50 cm!“**

Äschen gibt es in der Pliva, große
Äschen, die größten Äschen der
gesamten Region...



Das nennt man wohl „traumhafte Lage“. Das Flyfishing Center mit den Gästehäusern liegt direkt am Zusammenlauf der beiden Pliva-Quellen.

„Die Pliva ist einzigartig und vollkommen.“

DIESE FLIEGEN MÜSSEN MIT!

Nymphen: Hasenohr, Fasanenschwanz, Gammarus, Gr. 12 bis 20

Trockenfliegen: Große Steinfliege, CDC-Eintagsfliegen (Gr. 14 bis 22), Ameisen (Gr. 18 bis 24)

Tipp: Die lokalen Nymphen „Ribnik“ und „Pliva“, Gr. 18 oder 20, sind einfach top!



Diese Nymphen sind an der Pliva extrem fängig!

Auch die Bachforellen fühlen sich in der Pliva sichtlich wohl und werden hier, dank Catch and Release, in beachtlichen Größen gefangen.



Auf ihren Speisekarten stehen sämtliche Arten, angefangen bei winzigen Eintagsfliegen über Bachflohkrebse in verschiedenen Größen bis hin zu den großen Steinfliegen. Was Sie interessieren wird: Kein anderer Fluss in der Region beherbergt so viele große Äschen über 50 cm wie die Pliva! Doch es gibt ein Aber – selten (oder zumindest so gut wie nie) steigen diese großen Äschen hinauf zur Trockenfliege. Der Fluss bietet so ein reichhaltiges Nahrungsangebot, da machen sich große Äschen einfach nicht die Mühe, Anflugnahme von der Oberfläche zu

holen. Es ist nicht leicht, diese großen Äschen zu fangen, und glauben Sie mir: Schon viele gute Fliegenfischer, die sich an diesen Ausnahme-Äschen versucht haben, sind vor Verzweiflung fast zusammengebrochen.

Ich verrate Ihnen etwas: In den heißen Sommermonaten kann man sie mit braunen oder schwarzen Ameisen an die Oberfläche locken. Das bleibt aber unter uns.

GEFISCHT WIRD NACH DEN REGELN DER FISCHEREILICHEN ETHIK
Also nicht den Mut verlieren, wenn Sie in den ersten Tagen der Fischerei immer

noch keine der Kapitalen an der Fliegenrute hatten. Wenn Sie etwas niedergeschlagen sind, schauen Sie sich um und schon wird die Pliva Ihnen mit ihrer Schönheit ein kleines Lächeln aufs Gesicht zaubern und Sie für ein weiteres unvergessliches Erlebnis motivieren.

Damit Sie sich mit diesem Fluss gedanklich weiter anfreunden können: Das „Flyfishing“-Revier an der Pliva ist 8 km lang und erstreckt sich von der Quelle in der Ortschaft Pljeva bis zur Betonbrücke bei Sipovo. Auf dieser Strecke werden Sie Bedingungen für die Fischerei

vorfinden, die so nur selten in diesem Teil Europas zu sehen sind. Das ganze Gebiet ist gut zugänglich, und die Hotspots sind meistens schnell erreichbar. Die Regeln an der Pliva beruhen auf dem Geiste der fischereilichen Ethik und sind auf dem Prinzip „Catch and Release“ aufgebaut.

HIER FÜHLT MAN SICH ALS FLIEGENFISCHER EINFACH WOHL

Ihre Anlaufstelle ist das „Fly Fishing Center Pliva“, das in der Nähe der Quelle liegt. Das Fly Fishing Center erstreckt sich auf 6.800 Quadratmeter entlang des Ufers der Pliva, umgeben von Bergweiden, Eichen- und Buchenwald. Die Anlage verfügt über eine schöne Promenade und Joggingwege, ideal für Wanderer und Freizeitsportler und besteht aus acht exklusiv ausgestatteten Häusern, Rezeption, Restaurant-Taverne und

Motel. In der Rezeption befindet sich auch ein kleiner, aber gut ausgestatteter Fischereishop, in dem einem die benötigten Lizenzen ausgestellt werden. Mit viel Mühe, Liebe und Aufwand

sorgen die Mitarbeiter des Fly Fishing Centers dafür, dass die Besucher einen angenehmen Aufenthalt haben.

Wenn Sie einmal die Möglichkeit haben, diesen Fluss zu besuchen, werden Sie sich

an diese Zeilen erinnern, denn die Schönheit dieses grünen Flusses wird Sie tief beeindruckten. Einer meiner Freunde sagte einmal: „Die Pliva ist der Stil des Lebens – einzigartig und vollkommen“.

AUF EINEN BLICK

Das Land: Bosnien und Herzegowina wird auch als „Blaues Herz Europas“ bezeichnet, da sich dort ein großes Netz aus weitgehend naturnahen und zum Teil noch völlig unberührter Fließgewässer befindet. Sarajevo ist die Hauptstadt dieses gut 50.000 km² großen Landes in Südosteuropa, in dem knapp 4 Millionen Menschen leben.

Revier: Die Pliva ist ein Karstfluss mit einer durchschnittlichen Breite von 30 bis 50 m und gut zu bewaten.

Strecke: Pliva 8 km und Ribnik 6 km.

Saison: Ganzjährig.



In diesen schönen Häusern wohnen Sie als Gastfischer, wenn Sie das „Fly Fishing Center Pliva“ besuchen.

Regeln: Fly only, keine Entnahme. Im Ribnik besteht während der Laichzeit ein Watverbot.

Preise: Gäste der Anlage erhalten Tageskarten für 30 Euro. Die Karte gilt für vier Flüsse: Ribnik, Pliva, Janj und Sana.

Weitere Infos: Deutschsprachige Informationen finden Sie im Internet unter www.plivaflyfish.com

Kontakt:

Sipovo
Pljeve bb
BA-Bosnien-Herzegowina
Tel.: 00387/50320000
E-Mail: info@plivaflyfish.com
www.plivaflyfish.com

Allgemeine Infos:

Infos über Bosnien als Urlaubsland finden Sie unter www.bhtourism.ba

SAGE®

ONE Premium Komplett-Outfit



Erhältlich im
SAGE
Fachhandel!



Mit diesem Outfit erhalten Sie Premium-Produkte, die das Fliegenfischerherz höher schlagen lassen:

- SAGE ONE wahlweise 490-4, 590-4 oder 690-4 Premium Fliegenrute
- Konnetic Technologie
- Fujii Keramik Ringe
- Edle Zierwicklungen
- Walnussrollenhalter mit anodisierten Aluminium
- Premium Zigarren-Korkgriff
- 4250 Fliegenrolle mit gekapseltem Bremssystem
- RIO Perception InTouch Fliegenschnur
- Cordura Ruten-Rollenkombinationsschutzrohr
- RIO Backing & Vorfach

SAGE OUTFIT

Greifen Sie zu und gönnen Sie sich puren Genuss beim Fischen!

ab € **949,-**



Made in USA

#4 € 949,- / #5 € 999,- / #6 € 999,-

Zum Vergleich:*

SAGE ONE 590-4	799,00
SAGE-Rolle 4250	299,00
Ruten-/Rollen-Kombirohr	69,90
Backing	9,90
RIO Perception WF	89,90
Vorfach	5,90
	€ 1.273,60

* bei Einzelkauf





Jan Nachtigal mit einem rund 5 Kilogramm schweren Wolfsbarsch, gefangen an der Küste der Bretagne – und das war nicht der einzige...

Frankreich: Bretagne

Der Strand der Wölfe

Das erste Mal auf Wolfsbarsch – das kann doch nichts werden! Oder doch? Jan Nachtigal war im Urlaub an der Küste der Bretagne und erlebte eine Wolfsbarschfischerei der Extraklasse!

Zwei Stunden vor Ebbe: Ich mache mich mit Wathose und Fliegenrute auf an den Strand. Die Bedingungen scheinen gut zu sein, ein leichter Wind weht mir ins Gesicht, kleine Wellen schlagen auf den Strand und es sind viele Möwen zu sehen, die sich vielleicht bald zum Jagen aufmachen könnten. In der ersten Stunde stürzen sich kleine Wolfsbarsche auf den für sie eigentlich zu großen Streamer. Das ist unterhaltsam, aber nicht die Fischgrö-

ße, auf die ich es abgesehen habe...

Dann geschieht es! 30 Meter vor mir rauben große Fische, Möwen stürzen sich ins Wasser! Ein paar Schritte weiter ins Wasser, ein langer Wurf und meine Fliege landet wenige Meter hinter den raubenden Fischen. Unter Hochspannung strippe ich die Fliegenschnur ein und schon nach ein paar Zügen ist die Rute bis zum Anschlag krumm! Der Fisch prescht sofort in Richtung offene See, zieht meine Runningline gnadenlos aus dem Schnurkorb

und geht in die fest eingestellte Bremse. Der Fisch ist stark und meine 7er Fliegenrute ist nahe ihrer Grenzen. Immer wieder geht der Fisch in die Bremse und scheint unermüdlich zu sein, doch das 0,27 mm starke Fluorocarbonvorfach hält.

Bald werden die Fluchten kürzer und der Fisch scheint zu ermüden. Nach einer letzten Flucht, kann ich den großen Wolfsbarsch ins seichte Wasser dirigieren und per Griff ins Maul sicher landen. Ich bin völlig außer Atem und halte den großen Fisch fassungslos in den

Händen! 73 Zentimeter und gut 5 Kilo schwer! Der etwa 8 cm lange, silber glänzende Streamer wirkt winzig im riesigen Maul des Wolfsbarschs.

WAS FÜR EIN START! UND DAS GLEICH BEIM ERSTEN VERSUCH!

Das war der erste Versuch mit der Fliegenrute auf Wolfsbarsch in diesem Urlaub – und er übertraf bei weitem meine Erwartungen! Meinem Vater und mir bleiben nun noch 4 Tage Zeit, die Küste rund um Crozon in der Bretagne mit der Fliegenrute zu erkunden.



„Wenn die Wolfsbarsche jagen, kommt der Biss sofort!“

Am nächsten Tag geht es wieder an den gleichen, rund einen Kilometer langen Strand. Wir haben Glück. Überall in der Bucht raubt immer wieder das Team „Wolfsbarsch/Möwe“!

Schnell merken wir wie der Hase läuft, und legen die ein- bis zweihundert Meter im Eiltempo zurück, um die jagenden Wolfsbarsche zu erreichen. Wenn man zu spät kommt und das Rauben schon vorbei ist, kann es schwierig sein, einen guten Wolfsbarsch zu überlisten. Ist man rechtzeitig da, erlebt man eine unfassbar spannende Fischerei! Einige gute Fische bis 60 Zentimeter und auch größere fallen so auf unsere schnell geführten Streamer herein. Oft kann man auch einen Wolfsbarsch über die ganze Distanz den Streamer folgen sehen, jedoch ohne dass er diesen

nimmt. Wenn man jedoch die Geschwindigkeit variiert und ein paar Stopps einlegt, hat man dennoch gute Chancen, den argwöhnischen Fisch zu überlisten.

DIESE DETAILS MACHEN IHNEN DIE WOLFSJAGD EINFACH

Gefangen haben wir die Wolfsbarsche mit 7 bis 12 cm langen und mit viel Flash gebundenen Streamern. Einfach gebundene, schlanke Muster in den Farben Weiß, Grau, Silber oder Blau waren sehr erfolgreich. Aber auch Versuche mit braunen Streamern (am Abend) oder grell-grünen Imitationen (bei trübem Wasser) haben uns Erfolg gebracht.

An den Sandstränden war die Fischerei übrigens meist am erfolgreichsten. Das hing sicherlich damit zusammen, dass wir uns mit unseren Wathosen auf dem ebenen Sandboden

schnell fortbewegen und dadurch den rasch weiterziehenden Wolfsbarschen gut folgen konnten.

Der Zeitraum zwei Stunden vor und zwei Stunden nach Ebbe erwies sich an den Stränden als am ergiebigsten. Da gerade die großen Wolfsbarsche sehr empfindlich auf Geräusche, die von Badegästen oder Bootsmotoren verursacht werden, reagieren, sollte man am besten früh am Morgen fischen, doch auch tagsüber (und besonders abends!) ist eine gute Fischerei möglich.

Das Wichtigste: Augen auf und Ausschau halten! Sobald Sie raubende Fische und/oder sich ins Wasser stürzende Möwen sehen, haben Sie die besten Chancen, dass ein guter Wolfsbarsch die Fliegenrute krümmt, die Rolle zum Kreischen und das Wasser zum Brodeln bringt...

In den frühen Morgenstunden und abends sind Wolfsbarsche am einfachsten zu fangen. Die beste Phase ist dabei zwei Stunden vor bis zwei Stunden nach Ebbe.



Mit diesen 7 bis 12 cm langen und mit viel Flash gebundenen Streamern haben Jan Nachtigal und sein Vater zahlreiche Wolfsbarsche gefangen.

AUF EINEN BLICK

Saison: Mai bis Ende September/Anfang Oktober. Die besten Zeiten sind der Anfang und das Ende der Saison, denn in der Haupturlaubszeit ist zu viel los am Strand und man muss in die Morgenstunden ausweichen.

Beißzeit: Zwei Stunden vor und nach Ebbe. Die Morgenstunden sind sehr vielversprechend, doch auch tagsüber kann die Fischerei sehr gut sein.

Bestimmungen: Keine Lizenz nötig. Es gibt keine Schonzeit, das Mindestmaß liegt bei 42 cm.

Rute/Rolle: Klasse 7 oder 8.

Schnur: Schwimmender Schusskopf oder WF. Ich fische mit einer Guideline Costal, Klasse 7.

Vorfach: 3 bis 4 Meter mit 0,25 mm bis 0,30 mm starker Spitze.

Fliegen: Fingerlange Streamer, Farben: Silber, Weiß, Blau, Perlmutt oder Gelb.

Sonstiges: Atmungsaktive Wathose, Polbrille, Lösezeange, Schnurkorb, Watjacke, falls es mal ein bisschen kälter ist.

Unterkunft:

● Hotel: Das Hotel „Le Grand Hôtel De La Mer“, im Internet online buchbar, liegt direkt an einem Topstrand.

● Ferienhaus: Es gibt viele schöne Ferienhäuser in der Nähe von Crozon, die direkt am Wasser oder in unmittelbarer Nähe stehen. Ferienhäuser in der Bretagne finden Sie beispielsweise bei www.novasol.de



„Wenn dieser Fisch
wüsste, wie viel Tode
ich gerade sterbe...“

Eine Autostunde vor der eigenen Haustür
wurde diese Bachforelle gefangen – das
gelingt nicht jeden Tag, aber immer wieder...

Deutschland: Sauerland

Das Abenteuer vor der Haustür

Manchmal muss man gar nicht weit reisen, um eine gute Fischerei und ein echtes Abenteuer zu erleben!

Daniel Jertz war mit Monika und Lukas Schneider im Sauerland unterwegs...

Vor den Toren des Ruhrgebiets erwartet uns Fliegenfischer das schöne Sauerland. Nun gut, es erwarten einen keine Abenteuer wie im Amazonas und die Landschaft ist nicht mit der großen Weite Montanas zu vergleichen, doch irgendwie hat die Fischerei im Sauerland von beidem etwas...

Die Reviere des Sauerlands sind keine großen Flüsse, eher Bäche. Doch sie sind abwechslungsreich, sind selten begradigt und mäandrieren oft noch naturbelassen. Entsprechend lebendig und abwechslungsreich sind diese Gewässer, fließen teils rasant, teils gemächlich durch

die Natur. In einem Moment ist man noch auf einer wunderbaren Wiesenfläche mit ein paar Bäumen und Steilufern, die zu gemütlichen Rückschwüngen für Jedermann einladen, im nächsten Moment ist man an einer anderen Stelle, die sich mit tiefen Gumpen zeigt – und hinter der nächsten Biegung steht man dann wieder an einer Rieselsecke oder in einem kleinen „Urwald“, in dem der Bach verschwindet... Die Flüsse des Sauerlands haben wirklich Charakter!

Wer sich schon immer mal einer werferischen Herausforderung stellen wollte, der ist an einigen Stellen dieser Gewässer

wirklich gut aufgehoben! In manchen Bereichen gleichen die Gewässer wirklich einem Urwald, dicht bewaldet und überwachsen von uralten Bäumen, die ihr Geäst schützend über einen wertvollen Schatz, der in den Tiefen des Wassers auf einen wartet, halten.

Doch dem geschulten Beobachter fällt etwas auf: Hat sich dort unter einem dieser hölzernen, fliegenverschlingenden Krallen nicht gerade etwas bewegt? Ganz unscheinbar, doch es war ein Aufblitzen. Oder doch nicht? Langsam richte ich mein Auge auf die Stelle und versuche gebannt auszumachen, was es wohl gewesen sein mag.

Das kann nicht sein, denke ich, als ich glaube, einen großen, schemenhaften Schatten zu erkennen. Langsam, ganz langsam fokussieren meine Augen durch die Polbrille die Stelle. Ich bewege den Kopf ein wenig, um einen etwas anderen Winkel zu bekommen – und dann erkenne ich sie! Eine riesengroße Forelle in der 60er Klasse! Sie steht ruhig da, inmitten dieser Trutzburg aus Geäst, und scheint zu wissen, wie geschützt ihr Standplatz ist.

Meine Gedanken fliegen nur so dahin! Ich fühle mich wie ein Schatzsucher im Amazonas, der eine alte Ruine in unwegsamem Gelände ausgemacht hat und



sich nun fragt, wie er nur an den Schatz, der so nah vor seinen Füßen ruht, gelangen mag.

Im Geiste gehe ich alle mir bekannten Würfe durch, doch keiner will so richtig passen. Ich muss mir dringend etwas anderes überlegen, wenn ich nicht wie die fischenden Abenteuerer vor mir enden will, die sich mit ihren Fliegen über dem hölzernen Estand der Forelle verewigt haben. Einige abgerissene Streamer und große Fliegen zeugen von geplatzten Träumen jener, die versucht haben, diesen goldenen Schatz zu heben...

Auch ich will ihn haben, diesen goldschimmernden Juwel einer kapitalen Bachforelle!

EIN HAUCH ZU VIEL UND DIE FLIEGE ENDET IM GEÄST

In Zeitlupe versuche ich, eine bessere Wurfposition einzunehmen. Der Schatten bewegt sich! Ich halte den Atem an, bis ich nicht mehr kann. Ein kräftiger erlösender Atemzug – und

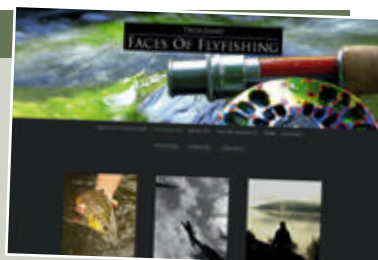


Fotos: D. Jertz, M. und L. Schneider

Dieser Weg wird kein leichter sein, dieser Weg ist zaunig und schwer... Lukas Schneider überwindet jedes Hindernis auf dem Weg zum Fisch seiner Träume.

FACES OF FLYFISHING

Thousand Faces Of Flyfishing wurde von Daniel Jertz ins Leben gerufen und besteht derzeit aus einem Team von drei engagierten Fliegenfischern und einer Fliegenfischerin. Auf ihrer Homepage geben sie einen eindrucksvollen Einblick in die Welt des Fliegenfischens. Mal reinschauen. Lohnt sich!



www.facesofflyfishing.de

ein kleiner Schwarm Eintagsfliegen, der um meinen Kopf seinen Tanz aufführt, landet in meinem Rachen! Ich versuche, mir das Husten zu verkneifen, schlucke einmal, nun gut, was Fischen schmeckt, kann mir nicht schaden...

Langsam, ganz langsam nähere ich mich der Schönheit, die mich immer noch nicht bemerkt zu haben scheint, scanne ihren Standplatz ab und habe einen Plan. Schräg von hinten werde ich versuchen, durch ein kleines Loch im Geäst meine Trockenfliege in der Burg des Fisches zu platzieren. Ein heikles Unterfangen, ich habe nur einen Wurf.

Zigmal gehe ich den Wurf in Gedanken durch. Ein kurzer, wohl platzierter Rollwurf soll es werden, es sind ja nur vier Meter bis zum ersehnten Gold am anderen Ufer. Ich versuche einzuschätzen, wie wenig Kraft ich in den Wurf legen darf. Einen Hauch zu viel oder



Mit pochendem Herz ist Daniel Jertz auf dem Rückweg, den Kopf voller schöner Erinnerungen an DIE Bachforelle.

„Das schönste Abenteuer der Welt hat rote Punkte!“

Schwarze und rote Punkte, gleichmäßig und dicht an dicht! Kann eine Bachforelle schöner sein?

AUF EINEN BLICK

Gewässer: Im Sauerland gibt es eine ganze Reihe interessanter Gewässer, für die Gastkarten erhältlich sind.

Lenne:

Der ASV Früh-Auf e.V. Rönkhausen bietet Gastkarten (16,50 Euro) für eine 4 km lange Gaststrecke an.

Weitere Infos:

Paul Bernhard Meyer
Am Ehrenmal 3
57413 Finnentrop
Tel.: 02395/264
www.asv-roenkhausen.de

Wenne: Der Landgasthof Seemer bietet seinen Gästen eine 4 km lange Strecke an, die Karte kostet 24 Euro.

Weitere Infos:

Landgasthof Seemer
Südstraße 4
59889 Wenholthausen
Tel.: 02973/570
www.seemer.de

Obere Möhne: Flyfishing Europe bietet eine 10 km lange Strecke an. Tageskarten kosten wochentags 25, am Wochenende 35 Euro.

Weitere Infos:

Flyfishing Europe GmbH
Linkstr. 27 c
D-59519 Möhnesee-Delecke
Tel.: 02924/87430
www.flyfishingeurope.de



zu wenig und die Fliege endet im Geäst. Ich hoffe, dass alles gut gehen mag und lasse meine Fliege fliegen...

Als die Fliege das Wasser berührt, halte ich wieder den Atem an. Da! Die Forelle hält für einen Augenblick inne, ob sie jetzt... Im selben Augenblick setzt sie ihre gemächlichen Schwimmbewegungen, einem Schweizer Uhrwerk gleich, mit ihren ruhigen Flossenschlägen fort. Wenn dieser Fisch wüsste, wie viele Tode ich gerade sterbe!

DAS NERVENAUFREIBENDE WARTEN AUF DEN RICHTIGEN AUGENBLICK

Ich warte gebannt auf den richtigen Augenblick, ohne zu wissen, wann dieser überhaupt ist. Vielleicht sollte ich doch lieber erst werfen wenn die leichte Sommerbrise, die nun durch die Bäume fährt und das Wasser leicht kräuselt, abflacht?

Doch voller Schrecken bemerke ich, dass ich vor lauter Anspannung bereits in geistiger Abwesenheit beim Abwägen aller Umstände, die zum Versagen führen könnten, zum Wurf angesetzt habe! Zu spät, den Wurf abzubrechen! Durch das leichte Heranziehen der Schnur hat sich die leichte

Bachrute bereits aufgeladen und ich sehe meine Leine Richtung Fisch fliegen! Nein! So ein Mist! Mich durchfährt ein kalter Schauer, als meine Fliege oberhalb des Durchbruchs mitten im Geäst landet. Auch das noch! Da baumelt sie nun im Trophäenkabinett der Burgherrin, der großen Forelle. Erst jetzt fällt mir auf, dass ich noch meine selbst gebundene Terrestrial, eine Mischung aus einer Ameise und einem Irgendwas, am Vorfach habe. Eigentlich wollte ich sie vor dem Wurf noch gegen eine dezente Caddis austauschen, doch das sich aufgrund der Situation rasch im Körper verteilende Adrenalin hat mich dies komplett vergessen lassen...

Nun stehe ich da und meine Kreation mit Gummibeinchen hängt über einem kleinen Ast neben einem weißen Streamer und diversen Trockenfliegen und schaukelt in der leichten Brise hin und her, schmückt nun den Unterstand einer stattlichen, alten Forelle. Fast scheint es, als ob diese abgerissenen Fliegen zu dem Neuankömmling sagen wollten: „Na, sind deinem Werfer auch die Nerven durchgegangen?“ Ich setze gerade zum letzten

Akt an, will mich aus meiner gebückten Haltung langsam gen Himmel strecken und der Forelle damit meine Anwesenheit und auch meine Niederlagen eingestehen. Im letzten Moment bemerke ich, dass das Glück doch manchmal mit den Dummen und Ungeschickten ist! Die von mir so kreativ eingebundenen Gummibeinchen hatten verhindert, dass der Schonhaken in das Holz eingedrungen ist! Ich sehe, wie sich das Vorfach langsam streckt, die Fliege im Zeitlupentempo ganz langsam pendelnd Zentimeter für Zentimeter emporsteigt, vorbei an den anderen Fliegen, immer weiter Richtung Ast. Am Scheitelpunkt des Astes angelangt, rutscht sie über diesen hinweg – und fällt! Fast scheint es, als winken ihre Gummibeinchen den anderen am Ast angesessenen Fliegen zum Abschied zu, dann verschwindet sie im dunklen Loch des hölzernen Dickichts. Ich kann ein leises Ploppen vernehmen, als sie im Dunklen auf das Wasser trifft. Augenblicklich sehe ich die Flanke der Forelle aufblitzen, sehe, wie sie ihren riesigen Kopf nach links wirft, um einen Wimpernschlag später mit weit aufgerissenem



Man sieht den Fisch vor lauter Punkten nicht – Lukas Schneider mit einer ausgesprochen hübschen „Vor-der-Haustür-Forelle“.



Auch diese starke Bachforelle stammt aus dem Sauerland – schon erstaunlich, welch schöne Salmoniden sich vor den Toren des Ruhrgebiets fangen lassen.

Maul die Wasseroberfläche zu durchstoßen!

EINEN WIMPERNSCHLAG SPÄTER SCHLÄGT DIE FORELLE ZU!

Wie vom Blitz getroffen stehe ich versteinert da. Eher hätte ich erwartet, dass es Kühe regnet, doch nicht, dass dieser Fisch, gerade dieser Fisch, doch noch diese Kreatur von Fliege nimmt! Die Reizfliege scheint ihrer Aufgabe alle Ehre gemacht zu haben. Mein Anschlag kommt sofort und der Fisch zeigt seine unbändige Kraft.

Statt in seinem sicheren Estand zu bleiben und das

schützende Gehölz für sich zu nutzen, setzt er zu einer rasanten Flucht ins freie Wasser an!

Sie springt! Einmal, zweimal, dreimal – ich höre auf zu zählen, denn ich habe alle Mühe, beim Tanz mit der Forelle den führenden Part zu behalten.

Langsam wird sie müde. So explosionsartig wie der wilde Tanz begann, so schnell beginnt sie nun von links nach rechts zu kreuzen. Wie von einem U-Boot gezogen durchschneidet meine Fliegenschnur das Wasser, dann sehe ich unter der Oberfläche die Forelle, die eine Bugwelle vor sich herschiebt. Was für

einen einmaligen Anblick diese Forelle mir doch bietet, bis sie letztendlich doch ganz behutsam, wie es sich für einen guten Tanzpartner gehört, von mir in die letzte Runde geführt wird und in meinen gummierten Schonkescher gleitet.

Schnell habe ich die vorne im Maulwinkel sitzende Fliege entfernt. Ich halte kurz bedächtig inne, sauge diesen einzigartigen Moment für die Ewigkeit in mein Gedächtnis auf, dann entlasse ich die Forelle in ihr kühles Element.

Die Forelle gleitet aus dem Kescher, kehrt sofort zurück in

ihre schützende Burg, stellt sich wieder ein und beginnt aufs Neue mit ihren uhrwerkgleichen, rhythmischen Flossenschlägen, so, als wäre nie etwas geschehen...

Genug Abenteuer für einen Tag, denke ich, und spüre auf dem Rückweg zum Auto, dass sich mein Puls nun auch endlich wieder auf ein gesundes Maß verlangsamt. Beim Einsteigen, es ist bereits dunkel geworden, höre ich mich leise sagen: „Mach's gut, alte Freundin, und danke für den Tanz, wir sehen uns bestimmt bald wieder – Du wohnst ja vor meiner Haustür.“



4 km gut gepflegte Angelstrecke "Wenne" direkt am Haus
Biergarten - Wirtschaft - Restaurant - Heimatküche - Biervielfalt
12 Hotelzimmer - Campingplatz - Wellnessbereich
Südstr. 4, 59889 Wenholthausen, T:02973 570, www.seemer.de





Die Forellen der Schwarzen Pockau sind nicht groß, 20 bis 30 cm, doch hinter jedem Stein steht eine.



In der 10 bis 12 Meter breiten Flöha dürfen Sie mit größeren Forellen rechnen, montieren Sie besser eine 0,16er Spitze.

Sachsen: Schwarze Pockau und Flöha

Das unentdeckte Land

Nein, Sie müssen nicht zu Captain Kirk an Bord der Enterprise oder sich in die Star Trek-Filme beamen – es reicht, wenn Sie ins Erzgebirge fahren...

von Wolfgang Stoltenberg

Das Erzgebirge – unendliche Weiten. Dies sind die Abenteuer des Fliegenfischers Stoltenberg, der mit seinen drei Fliegenruten 10 Tage unterwegs war, um neue Gewässer zu erforschen, neue Strecken und neue Fischpopulationen. Er drang dabei in Regionen vor, die nie zuvor eine Fliege gesehen haben...

Jedenfalls war das mein Eindruck beim Besuch im Juni, da ich an keiner der Strecken einen anderen Fliegenfischer traf. Mit dem Salmoniden-Erlaubnisschein des Anglerverbands Südsachsen Mulde/Elster e.V. darf der Gastangler 453 km gelb markierte Abschnitte an 29 verschiedenen Flüssen und Bächen befischen. Und das mit einer Wochenkarte inklusive des Gewässerverzeichnisses für sage und schreibe 75 Euro. Vergleichen Sie das mal mit anderen Tagesscheinen...

Ich hatte in Pockau, im wunderschönen Hotel „Bergschlöss-

chen“ angedockt, das direkt an der Schwarzen Pockau liegt. In diesem Bereich, Zschopau/Marienberg, sind 74 km Salmonidenstrecken ausgewiesen, zu viel für einen Urlaub. So habe ich die Schwarze Pockau und die Fliegenstrecke der Flöha, die direkt flussab des Städtchens beginnt, mit meiner Forellensensor-Phalanx gescannt. Weitere vielversprechende Abschnitte habe ich zwar bei Ausflügen gesehen, aber nicht befischt.

Mitte Juni schwärmten einige Shuttles, die ich als Danica identifizieren konnte. Diese wurden ebenso heftig wie die schlüpfenden Köcherfliegen attackiert. Sinnvolle Strategie des Captains: Trocken stromauf; Energie!

SCHWARZE POCKAU - ENTSPANNTE UND SPANNENDE FISCHEREI

Schwarz, weil das Wasser einem Hochmoor entspringt und folglich viele Farbpigmente mit sich führt – bei höherem Wasser nach Regen erinnert es schon an

Kaffee. Bei etwa 5 bis 8 Metern Breite reicht eine leichte Fliegenrute der Klasse 3 bis 5 unter 9 Fuß völlig aus. Die Forellen sind nicht wirklich groß, meist 25 bis 30 cm, aber in jeder Strömungstasche scheint eine zu lauern! Sie steigen schnell und willig; in den Rauschen überraschten die besseren Exemplare. Die größte Forelle fing ich frühmorgens direkt am Hotel, hier ist die Schwarze Pockau zwar eingemauert, das führt aber zu einigen tiefen Rinnen am Rand – vielversprechende Standplätze! Störende Zuschauer? Fehlanzeige! Oberhalb von Pockau ist der Bach unverbaut, stößt aber manchmal an die Bahnlinie oder die begleitende Straße. 13 km für eine ausgesprochen entspannte und erfolgreiche Fischerei.

FLÖHA - LIEBER 0,16ER STATT 0,12ER VORFACH NEHMEN

Die Fliegenstrecke beginnt direkt an der Brücke der B 101 und ist etwa 10 bis 12 m

breit. Auch wenn ein Mühlen-graben in der oberen Hälfte viel Wasser entzieht, bleibt genügend für die reichlich vorhandenen und wunderschön gezeichneten Forellen. In den Rinnen und Kolken warten auch bessere Exemplare, man muss sich aber erst mal durch die Durchschnittsfische fischen. Auch diese Strecke ist sehr abwechslungsreich und bietet ein angenehmes Fischen.

Die Passage durch ein „Wurmloch“, ein 40 Meter langer Tunnel direkt durch die Gemäuer von Burg Rauenstein, führt zum unteren Streckenende, an der Brücke kann man parken und die Fischerei stromauf starten. So erreicht man auch den interessanten Einlauf des Mühlengrabens. Mäßig strömend und 1,50 Meter tief stehen im Graben auch einige stattliche Exemplare, sodass man von dem 0,12er ruhig auf ein 0,16er Vorfach hochrüsten sollte. Besonders prickelnd ist diese Fischerei



Diese Forelle fing Wolfgang Stoltenberg vor dem Frühstück direkt am Hotel...



Wolfgang Stoltenberg wanderte am Grünen Graben neben steigenden Bachforellen entlang. Zum Fischen ist der im 17. Jahrhundert für den Bergbau angelegte Graben ein wenig zu schmal...

aber nicht, ich bin lieber entspannt stromauf gebeamt und habe die Forellen trocken aus der Reserve gelockt...

ES BLEIBEN 430 KM STRECKE FÜR ENTDECKER

Die hier vorgestellten Strecken sind auch für die Kadetten der Weltraum-Akademie, also für Einsteiger, bestens geeignet. Ich genoss eine erholsame Urlaubsfischerei und fand so auch Zeit, einige der unerwartet zahlreichen Burgen und Schlösser des Erzgebirges zu besuchen. Das Schnitzerdorf Seiffen, mit unzähligen Räucherhäutchen, Weihnachtspyramiden und Schwibbögen sollte man gesehen haben. Wir trafen Jens Weißflog, den Skispringer, zum Kaffeeklatsch in Oberwiesental (Termine im Internet), und marschierten kilometerweit den schmalen Grünen Kanal, mit kleinen steigenden Forellen, entlang. Hier trafen wir, nur am Wochenende möglich, den Kaffee-Mann, eine liebenswerte Attraktion, die man erlebt und genossen haben sollte.

Blieben also nur noch weitere 430 km Strecken zu entdecken: Das Erzgebirge: unendliche Weiten! Öffnen Sie einen Kanal – und schicken Sie Ihre Missions-Berichte direkt an die FliFi-Redaktion.

AUF EINEN BLICK

Befischte Gewässer:

- C 02-01 gelb Flöha von der B101 in Pockau bis zur Straßenbrücke Rauenstein/Lengefeld
- C 02-05 gelb Schwarze Pockau von Pobershau bis Mündung

Infos zu allen Strecken:

Alle Infos, das Gewässerverzeichnis und bei den Downloads die Ausgabestellen für Erlaubnisscheine finden Sie online unter

www.anglerverband-chemnitz.de

Direkter Kontakt:

Anglerverband Südsachsen
Mulde/Elster e.V.
Bernsdorfer Str. 132
09126 Chemnitz
Telefon: 0371/5 30 07 70
E-Mail: kontakt@anglerverband-chemnitz.de

Unterkunft: Das Bergschlößchen ist ein gut geführtes, familiäres Hotel, direkt an der Schwarzen Pockau. Hier fühlt sich auch die Familie wohl. Idealer Ausgangspunkt für Entdeckungsmissionen.

Erzgebirgshotel Bergschlößchen
Mühlenweg 2
09509 Pockau
Tel.: 037367/3340
E-Mail: boerner-pockau@t-online.de
www.bergschloesschen-pockau.de



Deutschland: Kyll

Gasthof für Gastfischer

2014 eröffnete an der Kyll eine perfekte Unterkunft für Fliegenfischer: der Müllisch's Hof. Dieser liegt unmittelbar an der Gästestrecke (etwa 150 m entfernt) des ASV Hilleshheim 1977 e.V. – die Kyll ist also zu Fuß in Watbekleidung erreichbar. In der Unterkunft selbst steht ein separater Trockenraum für die nasse Kleidung zur Verfügung, und ein schöner Biergarten direkt am Haus bildet das perfekte Ambiente für gemütliche Fischerpausen.

Der Preis für eine Fliegenfischerpauschale (Halbpension & Fischerkarte) für eine Woche/Person im Doppelzimmer liegt aktuell bei 440 Euro.



Foto: I. Holle

Der Müllisch's Hof liegt nur wenige Meter von der Kyll und ihren Forellen entfernt.

KONTAKT:

Müllisch's Hof

Hauptstraße 2
D- 54576 Dohm-Lammersdorf
Tel.: 06593/ 99 87 42 0
E-Mail: info@muellischshof-eifel.de
www.muellischshof-eifel.de

patagonia® Tascheninnovationen für 2015

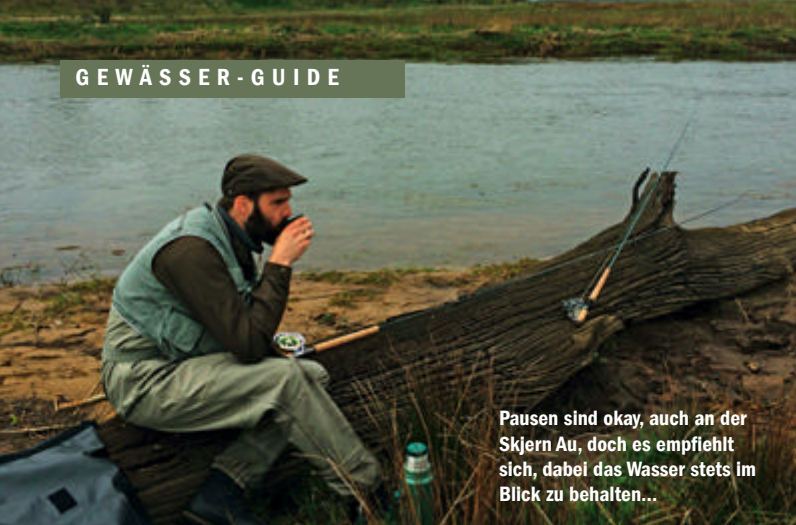


Vest Front Sling
Die geniale Kombination aus Weste und Schultertasche
€ 79,90



Stormfront Sling
Der ideale Begleiter, wenn es 100% wasserdicht sein soll.
€ 169,50

Erhältlich im gut sortierten Fachhandel
oder unter www.rudiheger.eu



Pausen sind okay, auch an der Skjern Au, doch es empfiehlt sich, dabei das Wasser stets im Blick zu behalten...



Oliver Vonberg mit dem ersten Lachs seines Lebens! Diesen rund 8 Kilo schweren und 93 Zentimeter langen Fisch wird er wohl nie vergessen.

Bereits um 5 Uhr morgens sitzen Alex und ich im Auto und steuern Richtung Skjern Au in Dänemark. Eigentlich hat Alex überhaupt keine Zeit, denn er hat in knapp einem Monat sein mündliches Staatsexamen. Aber wir wollen nichts mehr, als endlich wieder ans Wasser zu kommen. Bereits im September des vergangenen Jahres waren wir dort erfolgreich. Alex konnte einen 85er Lachs und ich eine 55er Meerforelle landen.

Jetzt zu Beginn der Saison reizen die Dänischen Auen mit ihren aufsteigenden Blanklachsen. Wir verfolgen die Fangmeldungen seit der Eröffnung am 16. April. Kein Lachs unter 80 Zentimeter! Das motiviert und füllt uns voller Vorfreude. Zwei Tage wollen wir unser Glück versuchen.

Den ersten Tag fischten wir unterhalb der Gjaldbaek Brücke. Dort, wo wir letztes Jahr Fischkontakt hatten. Es ist sonnig, aber noch recht frisch. Sorgsam lassen wir unsere Fliegen an den Strömungskanten fischen, arbeiten uns Schritt für Schritt stromab. Der erste Tag jedoch blieb ohne jeglichen Fischkontakt. Am Abend stieß Lasse zu uns und wir hatten zumindest einen erfolgreichen Gin-Tonic-Abend in unserer 10-Quadratmeter-Hütte auf dem Campingplatz in Skjern.

MIT JEDEM WURF STEIGT DIE SPANNUNG...

Samstag, 7 Uhr 45 Uhr. Die Augen öffnen sich nur schwergängig. Doch wir alle sind heiß auf Lachs! Ein schnelles Rührei

Dänemark: Skjern Au

Drei Mann, ein Fluss und ein großer Lachs...

Dänemark ist inzwischen eine feste Größe, wenn es um das Thema Lachs geht! Besonders der Ruf der Skjern Au hält sehr oft, was er verspricht. Dies haben nun die Jungs von „Mayfly Fishing“ Oliver Vonberg, Alexander Karpeljuk und Lasse Karstens erfahren dürfen. Doch lesen Sie selbst.

AUF EINEN BLICK



Clip zur Skjern Au

Auf www.Fliegenfischen.de finden Sie das Video, das beim Fang dieses Lachses entstanden ist. Sehr schön und stimmungsvoll – unbedingt anschauen!

Übernachtung:

Skjern Å Camping
Birkevej 37
DK-6900 Skjern
Hütten kosten zwischen 220 und 750 Kronen die Nacht.

Angelkarten:

Für die Borris-Strecke an der Skjern sind Tages- und Jahreskarten erhältlich. Diese können Sie online buchen:
www.danskfiskekort.dk/de

Preise:

16.4. bis 15.5.: 400 Kronen
16.5. bis 15.10.: 150 Kronen
Hinzu kommt die Lachslizenz für 100 Kronen.
Jahreskarte inkl. Lachslizenz: 1.300 Kronen

- Infos und Fangstatistiken <http://skjernaasam.dk/>
- Weitere Infos: www.borris-fiskeriforening.dk

landet im Körper und ab geht's zu einem von uns bisher unbefischten Abschnitt oberhalb der Abzweigung zur Vorgod Au. Es ist ein mystischer Morgen. Dunst liegt über der Au. In der Ferne hört man das für Dänemark typische Trällern der Lärchen. Alles klingt irgendwie dumpf. Ob das dem Vorabend zuzuschreiben ist? Man weiß es nicht. Wir montieren unsere Zweihandrudern. Eine 8/9er Rute in 13 Fuß mit sinkenden Schnüren ist die perfekte Kombi für die Skjern. Die Wahl der Tubenfliegen fällt auf gelb/orange-farbene Muster.

DER LACHS BUCKELT ERNEUT – DAS HEISST ANGRIFF!

Wir verteilen uns im Abstand von rund 50 Metern. Während es Alex und Lasse etwas weiter stromaufwärts versuchen, beginne ich stromab der Brücke. Es herrscht eine eigenartige Stille. Mit jedem Wurf steigt die Spannung: Wann kommt der erste Biss? Und kommt er überhaupt? Na klar kommt er! Dieses erwartungsvolle Gefühl treibt einen schließlich immer wieder ans Wasser...

Der Himmel beginnt sich zuzuziehen und erste Regentropfen bilden Ringe auf dem Wasser. Ich nehme mein Walki Talki und funke Alex die optimistischen Worte „pass auf, gleich knallt es“.

Und dann, plötzlich, am Ende einer Linkskurve, rund 20 Meter von mir entfernt, zeigt sich ein Fisch! Sofort steigt der Puls. „Lachs“, gebe ich meinen Jungs per Funk durch.

Ich taste mich langsam, Wurf für Wurf, an den Pool heran. Rund 30 Mal lasse ich die Fliege durchtreiben. Keine Reaktion. Wir entscheiden uns, eine Pause einzulegen, unsere Augen dabei stets aufs Wasser gerichtet. Kurz darauf sehen wir den Fisch erneut an derselben Stelle buckeln. Jetzt heißt es Angriff!

Alex watet vorsichtig an der Uferkante entlang und wirft. Lasse und ich sehen gespannt zu. Ein Biss liegt in greifbarer Nähe. Auch Alex macht rund 30 Würfe. Nix. Kein Biss, keine weitere Regung zu sehen... Ich bin der Nächste. Meine Fliege landet exakt vor der gegenüberliegenden Uferkante. Es beginnt zu kribbeln. Nervosität



Warten und werfen, werfen und warten – eine Zweihandruete und sinkende Schnüre sind an der Skjern Au richtig.

Fotos: A. Karpeljuk

kommt auf. Jeder Wurf kann jetzt der entscheidende sein... Die Fliege treibt herum, hat eigentlich schon ausgefischt und steht nahezu still, da spüre ich „ihn“!

DER LACHS LÄSST MICH SEINE KRAFT SPÜREN...

Ein Lachs hat die Fliege genommen! Er zieht stromauf und ich muss sehr schnell kurbeln, um die Spannung der Schnur halten zu können. Dann entfaltet das Muskelpaket seine Kraft und knallt mir ordentlich in die Bremse! Wie groß der Fisch wohl sein mag...?

Lasse greift zur Kamera. Der Lachs dreht und lässt mich seine Kraft erneut durch ordentliche Schläge in der Rute spüren, schraubt sich einige Male aus dem Wasser! Es ist ein richtig fetter Blanklachs!

Nach zehn Minuten voller Anspannung und Adrenalin kann ich das kapitale Silber Richtung Ufer führen.

Zwei deutsche Angler, die den Drill aus der Ferne gesehen hatten, kommen hinzu und helfen mir beim Landen. Dann halte ich den ersten Lachs meines Lebens in den Händen! Ein unglaubliches Gefühl, das mich nie wieder loslassen wird! Rund 8 Kilogramm voller Power auf 93 Zentimetern, silberblank! Der Traum eines jeden Fliegenfischers. Ich konnte ihn mir erfüllen, und ich bekomme immer noch ein Grinsen im Gesicht, wenn ich an diesen grandiosen Tag zurückdenke. Dass ich meinen ersten Lachs wieder releasen werde, stand für mich von Anfang an fest...

Österreich: Vellach, Kleine Drau, Kleinsee

Neue Gastgeber im Haus Wutte

Spricht man über die Fliegenfischer in Südkärnten, fällt ein Name garantiert: Milan Wutte. Als slowenisch sprechender Kärntner war Milan mit seiner Pension Wutte in St. Primus eine halbe Ewigkeit lang Dreh- und Angelpunkt der Fischerei. Nach vielen Jahren geht Milan von der Alpe Adria Fischerei nun in

den Ruhestand. Zumindest fast...

Der Pensionsbetrieb wurde an Simone Baumgartner und Alexander Wentseis verpachtet. Die Fischerei an der Vellach und Kleinen Drau sowie dem Kleinsee werden von den Pächtern im gleichen Rahmen weiter betrieben. Milan Wutte: „Simone und Alex sind schon sehr gut mit der Fischerei vertraut und ausgezeichnete Fliegenfischer. Ganz in den Ruhestand werde ich mich nicht begeben, denn ich werde

natürlich weiterhin den Gästen mit Rat und Tat zur Seite stehen“.

Bei der „Alpe Adria Fischerei“ werden Sie also auch zukünftig als Gast begrüßt und als Freund verabschiedet!

KONTAKT

Hotel-Pension Wutte

Vesielach 1
am Turnersee
A-9123 St. Primus
Tel.: 0043/(0) 4239 2869
E-Mail: info@alpe-adria-fischerei.at
www.alpe-adria-fischerei.at

Seit Jahrzehnten reisen Fliegenfischer nach Südkärnten, um an der Kleinen Drau und der Vellach zu fischen.



Österreich: Stausee Klaus

Der Riese aus der Tiefe



Stefan Mair mit seinem 7,28 Kilos schweren Seesaibling aus dem Stausee Klaus in Österreich.

AUF EINEN BLICK

Preis: Tageskarte 32 Euro.

Weitere Infos:

Fürstlich Schaumburg-Lippische Forstverwaltung
Forstamtsleiter Michael Kornek
A-4571 Steyrling 9
Tel.: 0043/7585 82 50
E-Mail: kornek@fv-schaumburg-lippe.at

Unterkunft: Direkt am See können Sie im Gasthof Seeblick wohnen. Dort erhalten Sie auch Karten und es gibt einen Bootsverleih.

Gasthaus Seeblick

Helmuth Pölz
Pertlgraben 1
A-4546 Klaus a. d. Pyhrnbahn
Tel.: 0043/676 56 90 269
E-Mail: poelz@stauseeklaus.at



Kennen Sie Klaus? Genauer gesagt, Klaus aus Österreich? Gemeint ist der Stausee Klaus mit einer Fläche von rund 98 Hektar, wunderschön gelegen zwischen steilen Konglomeratwänden – ein landschaftliches Kleinod im oberen Steyrtal!

Im Stausee Klaus fing Stefan Mair während des 4. Internationalen Forellen-Fischens am 12. April mit seinem Koppenstreamer einen gewaltigen Seesaibling! Als Stefan Mair

den Riesen nach 15 Minuten landen konnte, traute er seinen Augen kaum, denn der 82 Zentimeter lange Seesaibling brachte 7,28 Kilo auf die Waage!

Der Fisch wird vom Tierpräparator Hofinger in Ohlsdorf (Österreich) im Ganzen präpariert.

Wer jetzt Lust hat, im Stausee Klaus zu fischen – die Saison startet am 1. Mai und geht noch bis zum 15. September.



Sehen und nicht gesehen werden – so heißt das oberste Gebot am glasklaren Weißenbach!

Foto: T. Reddig

Österreich: Mitterweißenbach

Warum in die Ferne schweifen...

...wenn die Großen sind so nah! Patagonien hin, Neuseeland her – traumhafte Gewässer mit wirklich großen Forellen gibt es auch direkt in unserer Nähe!

von Thomas Reddig

Wenn man die noch druckfrische Ausgabe der Fliegenfischen in den Händen hält oder durch die unendlichen Weiten des Internets surft, hat man ordentlich Fernweh im Herzen. Saugt man die Bilder aus nahezu unerreichbaren Galaxien wie Neuseeland, Patagonien oder Kamtschatka in sich auf, ist man geneigt,

So sehen sie aus, die großen Forellen aus dem Weißenbach! Natürlich fängt man diese Fische nicht jeden Tag...

spontan die Koffer zu packen, das Fliegengerät bruchst sicher zu verstauen und der Familie Lebewohl zu sagen. Traumhafte Gewässer mit wirklich kapitalen Forellen locken, beflügeln unsere Fantasie und sind in hiesigen Breiten sicherlich nicht leicht zu finden. Aber es gibt sie eben doch, diese sagenumwobenen Flüsse und Bäche, auch mehr oder minder um die Ecke. Mein Freund

Henryk und ich haben an solch einem Gewässer gefischt – am Weißenbach (genauer gesagt am Mitterweißenbach) im Salzkammergut in Oberösterreich.

Weißbach? Nanu? Nie gehört? Schade, denn dieses Fischwasser hat es mehr als in sich! In so manch tiefem Pool oder der ein oder anderen tiefen Rinne des bergkristallklaren Fließwassers, dessen →



„Schroffe Felswände, weißer Kies und tiefgrüne Wälder.“

Wie gemalt! In den tiefen Löchern lauern die großen Forellen und mit etwas Glück und viel Geschick werden Sie hier der Forelle Ihres Lebens begegnen können. Der Guide wird Ihnen dabei behilflich sein.

smaragdgrünes Nass sich malerisch eingebettet in schroffe Felswände, weißen Kies und tiefgrüne Wälder seinen Weg in die Ischler Ache bahnt, hausen wilde Forellen, wie man sie sonst in dieser Menge und Güte sicherlich eher von den oben angesprochen fernen Reisezielen kennt!

Freilich sind Forellen der Kategorie „70plus“ (und auch Ü-80-Exemplare habe ich gesehen!) auch hier keine Regelfische. Aber es gibt sie! Und man kann sie mit etwas Glück und Geschick an die widerhakenlose Fliege bekommen, denn der Befischungsdruck hält sich Dank der Exklusivität und des Pächterreglements in Grenzen. Gefischt werden darf am Weißenbach lediglich in Begleitung eines Guides mit maximal zwei Fischern.

SECHS KILOMETER FISCHEREI VOM FEINSTEN

So trafen mein extra aus dem

AUF EINEN BLICK

Karten: Tageskarten inkl. erforderlichem Guiding gibt es exklusiv über die Hurch Fly Fishing.

Preise: 350 Euro pro Tag bei einem Angler, 500 Euro für zwei Fliegenfischer.

Bestimmungen: Maximal zwei Fischer pro Guide, Fly Only und Catch and Release. Nur widerhakenlose Trockenfliegen oder Nymphen, keine Jigs, keine Streamer. Es gelten ansonsten die Fischereibestimmungen Oberösterreichs.

Infos/Buchung: Hurch Fly Fishing
Kugelhofstraße 16-18
A-5020 Salzburg
Telefon: 0043/662 83 44 27
E-Mail: office@hurch.com
www.hurch.eu



fernen Berlin angereister Freund und ich uns um 9 Uhr morgens also auf einem Parkplatz nahe Bad Ischl mit Peter Oberwimmer, dem Inhaber von Hurch Fly Fishing und fuhren weiter zum Beginn der befischbaren Strecke, wo die geguidete Tour später auch wieder enden sollte. Wir parkten, stiegen in die Watklamotten, nahmen unser Tackle und fuhren mit Peters geräumigem Geländewagen wieder 6 Kilometer bachab, um am Ende der Strecke in den Bach einzusteigen.

Die folgenden 10 Stunden waren ein ständiges Wechselbad in fantastischer Natur, bestehend aus Entspannung, fischbedingten Adrenalinausstoßen und insbesondere dem Kaiserwetter geschuldeter körperlicher Anstrengung, denn die gut 6 km zu befischende Strecke vom Einfluss des Höllenbachs bis zur Mündung in die Traun bei Bad

Ischl gehen über Stock und Stein bergauf und bergab.

Peter, der dieses Revier kennt wie seine sprichwörtliche Fliegenwestentasche, führte uns routiniert von einer vielversprechenden Stelle zur nächsten und sagte uns bereits im Vorfeld, dass wir uns nicht wundern sollten, wenn er uns an manch traumhaftem Fangplatz vorbeiführen würde, denn der Bach sei so reich an Hot Spots, dass er uns im Verlauf des Tages nur zu den wirklich besten bringen wolle.

EIN GUTER GUIDE IST AUCH HIER GOLD WERT!

So kam es dann auch und wir arbeiteten uns den Bachlauf hoch, fischten immer auf Sicht, mal mit 8 Fuß langen, Klasse-5-Ruten bestückt mit Nymphen im Doppelsystem oder einzeln mit schweren Tungstenköpfen, um die am Grund lauernden Bachforellen und Regenbogner in den



Kein Ü-80-Fisch, aber eine wirklich kernige Bachforelle aus dem Weißenbach!

Eins, zwei, drei, vier, fünf, sechs... Die Frage, ob es im Weißenbach genügend Fische gibt, ist mit einem Blick beantwortet.



Foto: H. Hauer



Fotos: T. Reddig

Nicht einfach zu befischen, diese Stelle. Werfen und die Fliege eine längere Strecke treiben lassen, das funktioniert hier am besten.

tiefen Gumpen und Rinnen zu erreichen. Oder wir nahmen die Klasse 4 und kleine Ameisen oder auch große Stimulatoren, um die steigfreudigeren Exemplare zum Anbiss zu überreden. Peter half mit seiner Gewässererfahrung stets bei der richtigen Wahl der Fliege, knüpfte, um uns kostbare Fischzeit zu sparen, geduldig abgerissene Montagen nach, machte Fische aus und stand uns immer mit Rat und Tat zur Seite.

Im Ergebnis fingen wir viele wunderschön gezeichnete Bachforellen und Regenbogen bis 45 cm – auch wenn es mit den erfahrenen und launischen Kapitalen diesmal nicht geklappt hat, sie waren da! Wir haben große Forellen in Mengen gesehen und wir kommen wieder, denn dieses Gewässer und auch das zwingend notwendige Guiding sind auf jeden Fall jeden Cent wert – und zwar wirklich jeden Cent! 🐟

Das große Fliegenlexikon!

2 Ausgaben FliegenFischen für nur 11,60 € plus Geschenk gratis



GRATIS!

Das große Fliegenlexikon

Dieses Standardwerk enthält rund 370 gängige Fliegenmuster für die Praxis. Von der kleinen Trockenfliege über Nymphen, Nassfliegen und Streamer bis hin zur großen Lachsfliege. Jede einzelne Fliege wird detailgenau im Foto gezeigt. Damit auch Einsteigern das Fliegenbinden erleichtert wird, gibt es eine Übersicht zum wichtigsten Werkzeug und dem richtigen Material sowie Tipps und Tricks zum Binden. 152 Seiten, 435 Farbfotos, laminierter Pappband, 291 x 223 mm (LxB).



✉ FliegenFischen Abo-Service, 20080 Hamburg, Deutschland

📞 040 - 38 906 880

☎ 040 - 38 906 885

@ abo@fliegenfischen.de

💻 www.fliegenfischen.de

Ja, ich möchte das Mini-Abo zum Vorteils-Preis

Bitte senden Sie mir ab Ausgabe / die nächsten 2 Hefte von **FliegenFischen**. Als Dankeschön erhalte ich Das große Fliegenlexikon (Art.-Nr.: 1130003) zusammen mit der ersten Ausgabe.

Lieferanschrift:

Vorname, Name

Straße, Nr.

PLZ, Ort

Telefon / E-Mail (für evtl. Rückfragen)

Den Betrag von € 11,60 zahle ich per:

☐ **Bankeinzug** (nur innerhalb Deutschlands)

☐ **Rechnung**

Konto-Nr. BLZ

Geldinstitut

☐ **Kreditkarte**

Gültig bis /



Karten-Nr.

Aktions-Code
1282166

Nach Ablauf des Bezugszeitraums läuft das Abo unbefristet weiter. Entscheide ich mich nach der 2. Ausgabe zum Weiterlesen, zahle ich für FliegenFischen im Jahr (6 Ausgaben) € 53,40 (Österreich € 59,40 Schweiz sfr 91,80). Diesen Abopreis bezahle ich wie oben angegeben. Andernfalls schicke ich innerhalb von 10 Tagen nach Erhalt des 2. Heftes eine kurze Absage, und alles ist erledigt. Ich kann ein evtl. Abonnement aber auch später jederzeit fristlos beenden und erhalte den Abobetrag anteilig zurück.

Datum

Unterschrift

Geburtsjahr

Der Ruf der Berge

von Günther Schmidhuber

Wenn wir in Österreich eines genug haben, dann sind es wohl Berge. Ja, wir sind ein Berg- und Talvolk, und dieses spiegelt sich auch in einigen Facetten des österreichischen Wesens wieder: Der Austriaco classico (von unseren teutonischen Nachbarn gelegentlich ironisch-schmunzelnd als „Schluchtenscheißer“ bezeichnet) vereint in sich sehr gegensätzliche Charaktereigenschaften. Da wäre zum einen sein deutlicher Hang zum Genuss, vorrangig in kulinarischen Angelegenheiten, zum anderen der zur Raunzerei (= Nörgelei), die selten wirklich böse gemeint ist. Diese interessante Charakter-Mischung zieht sich als roter Faden durch alle neun österreichischen Bundesländer, die mehr oder minder mit Bergen gesegnet sind. Und es sind die Berge, die Fischern im Allgemeinen und uns Fliegenfischern im Speziellen ein nahezu unendliches Angebot an Bächen und Flüssen bietet.

Diese fast zahllosen Bäche und Flüßchen fließen manchmal zwischen rohem Fels, manchmal durch saftige Almwiesen und manchmal auch durch dichte Wälder und keines dieser Gewässer ist wie das andere. Ihre große Gemeinsamkeit: Sie fließen von oben nach unten – und heute schauen wir uns mal die Gewässer oben an, werfen wir einen Blick auf die Gebirgsbäche...

NUR BERG UND BACH MACHT NOCH KEINEN GEBIRGSBACH

Jetzt mag sich der interessierte Flachlandbewohner fragen, was denn nun eigentlich ein Gebirgsbach ist? Nun, ein Gebirgsbach ist nicht zwangsläufig ein Bach in großer Höhe. So wäre beispielsweise für mich der in der Nähe von Addis Abeba entspringende Omo kein Gebirgsbach, obwohl die äthiopische Hauptstadt und die Quelle des Omos auf etwa 2.400 Meter Seehöhe liegen. Deswegen vorab die subjektive Begriffsklärung meinerseits: In die Kategorie „Gebirgsbach“ fallen für mich Gewässer ab einer Seehöhe von ungefähr 800 Meter, und selbstverständlich gehören

für mich auch eine entsprechende Flora und Fauna dazu.

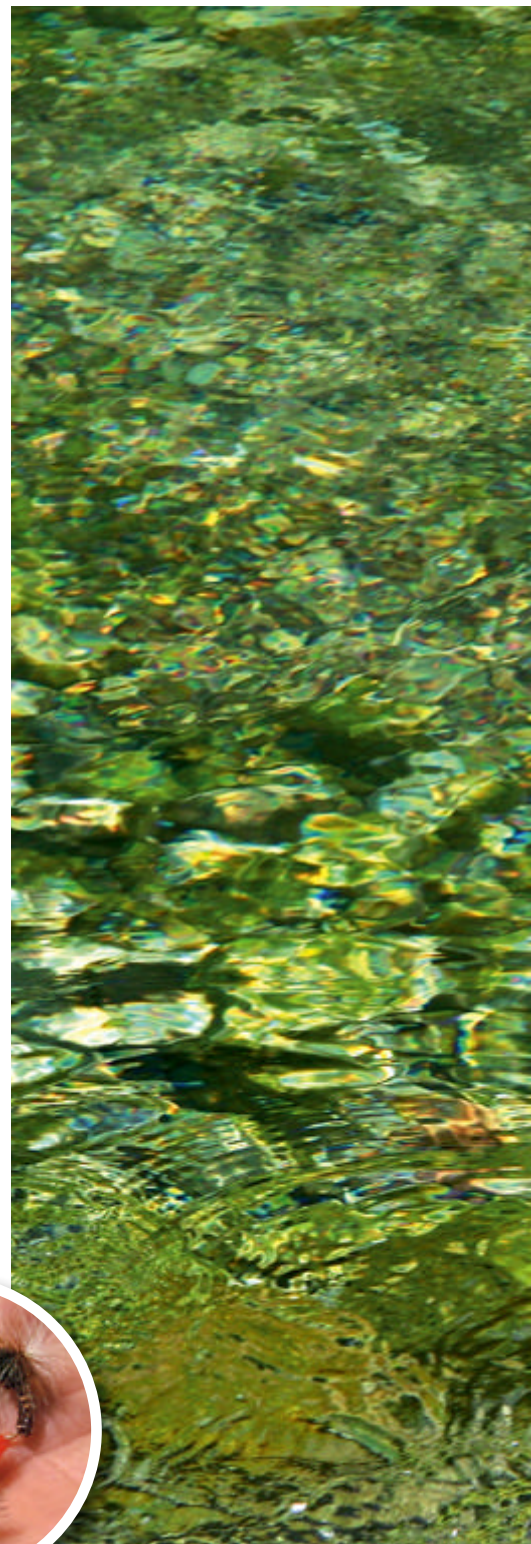
Was macht den Reiz dieser Bäche in den oftmals schwer zugänglichen Gegenden Österreichs aus? Warum nimmt ein Fliegenfischer Kletterpassagen über Geröll oder rutschige Steine auf sich, um dann Bach- und Regenbogenforellen in doch sehr überschaubaren Größen zu fangen, wo es doch im Tal komfortable Put & Take-Teichanlagen mit Groß-Salmoniden gibt, inklusive befestigter Wege, ausgeschilderter Angelplätze sowie Essen- und Getränkeservice?

Genau deswegen! Gebirgsbachfischen ist beschwerlich! Es ist Natur in Reinkultur! Ein Abstieg in eine Gebirgsklamm



Schnelles Wasser macht das Fischen und die Fliegenwahl leichter, denn der Fisch muss sich schnell entscheiden...

Red Tag, Palmer, Klinkhammer, Buck Caddis: Bei der Wahl der richtigen Trockenfliege sind keine Experimente nötig.



„*Land der Berge, Land am Strome...*“ Bereits in den ersten beiden Sätzen der Bundeshymne Österreichs sind die Hauptbestandteile dieses Berichts enthalten: Fliegenfischen an Gebirgsbächen in der Alpenrepublik.

Glasklares Wasser, sauberer Kiesgrund und eine schöne Bachforelle im Drill – herzlich willkommen am Gebirgsbach!





Klassische Gebirgsschönheit. Die Forellen aus den Gebirgsbächen sind nicht allzu groß, doch wunderschön gefärbt und harte Gegner im Drill.

5 Tipps für einen gelungenen Tag

1. KONZENTRATION:

Sicherheit geht vor. Besonders im abgelegenen Gebirge kann ein falscher Schritt rasch ein Unglück auslösen.

2. VERTRAUEN:

Und zwar in die Fliege. Im Normalfall braucht man hier keine großen Experimente wagen, sondern eher auf die üblichen Verdächtigen setzen.

3. REDUKTION:

Wenig Leerwürfe und dafür saubere Präsentationen auf kurzen Distanzen sind der Schlüssel zum Erfolg.

4. VORSICHT:

Wecken Sie den Indianer in sich – langsames und gut verstecktes Anpirschen sind Pflicht.

5. GENUSS:

Denn darum geht es ja schließlich – in atemberaubender Natur seiner Leidenschaft zu frönen.

„VOR DEN ERFOLG HABEN DIE

ähneln vom Schwierigkeitsgrad her schnell einem Schuhplattler, und dieser österreichische Volkstanz besitzt eine für Nicht-Tanzende absolut undurchschaubare Choreographie...

DIE NOT DER FORELLE IST DIE CHANCE DES FISCHERS

Doch Spaß beiseite. Gebirgsbachfischen steht für Unmittelbarkeit und das Einswerden mit der Natur. Und bekanntlich haben die Götter vor den Erfolg den Schweiß gesetzt – so gesehen leistet man bereits vor dem Fischen seinen salzigen Tribut, denn der Weg zum Glück ist an Gebirgsbächen meist steinig.



Andere Fischer trifft man selten, hier haben Wanderer am Ufer ihre Spuren hinterlassen. Also, wenn Steinestapeln mal eine olympische Disziplin wird, sind die ganz weit vorne...

Haben Sie den Weg an den Gebirgsbach bewältigt, wendet sich das Blatt. Der schwierigste Teil liegt nun hinter Ihnen und eine schöne Fischerei vor Ihnen!

Die Fische in höheren Lagen sind sicherlich vieles, kraftvoll, vorsichtig, nicht unbedingt groß, meist wunderschön gefärbt; eines sind sie im Normalfall sicher nicht, nämlich wählerisch. Dies hat einen ganz einfachen Grund: je höher es liegt, desto nahrungsärmer ist in der Regel das Gewässer. Dies bedeutet in forellisch: alles, was einigermaßen nach Nahrung aussieht, wird zumindest mal versucht – ausspucken kann ich immer noch...

Dieser Umstand bietet auch dem (noch) nicht perfekten Fliegenfischer die Möglichkeit, seine Fische zu fangen.

Hinzu kommt: Je schneller die Fließgeschwindigkeit, desto mehr verzeihen die Fische Präsentationsfehler. Ein weiterer großer Pluspunkt für Fliegenfischer, die noch an ihrer Technik feilen...

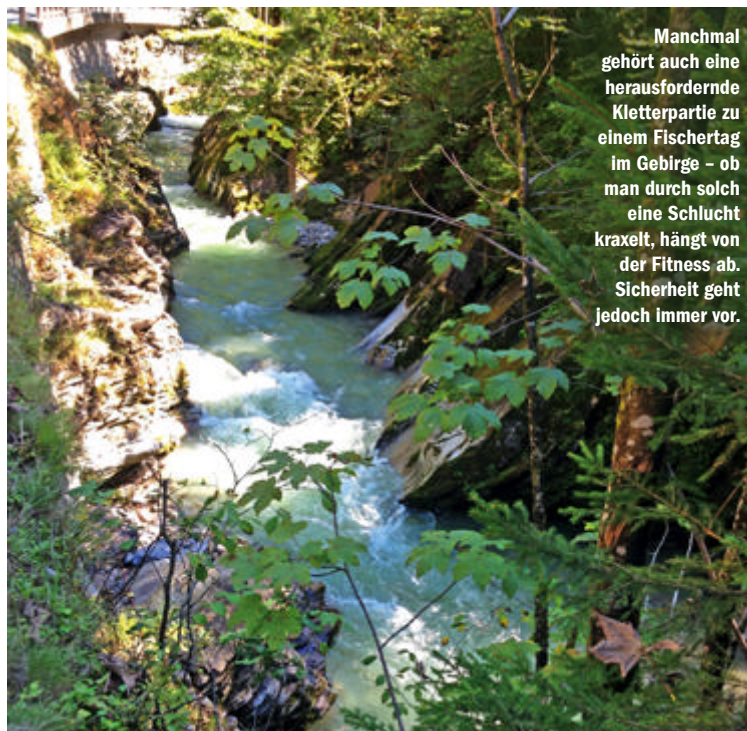
WELCHE FLIEGENMUSTER BRAUCHE ICH AM GEBIRGSBACH?

Die Muster müssen nicht sonderlich detailliert sein. Bei den Trockenfliegen bieten sich buschigere Muster an, die ruhig auch den einen oder anderen farbli-

Huch, eine Schlange!
Keine Sorge, das ist
eine Ringelnatter,
harmlos und nicht giftig.
Ringelnattern lieben
Wasser, mögen Ruhe
und kommen in Höhen
bis 2.000 Meter vor. Es
ist also wahrscheinlich,
dass Sie einer begegnen
werden.



Manchmal
gehört auch eine
herausfordernde
Kletterpartie zu
einem Fischertag
im Gebirge – ob
man durch solch
eine Schlucht
kraxelt, hängt von
der Fitness ab.
Sicherheit geht
jedoch immer vor.



GÖTTER DEN *SCHWEISS GESETZT...*“

chen Akzent haben dürfen, damit man sie im schnellen Wasser besser mit dem Auge verfolgen kann. Bezüglich der Farbe gilt wie immer: Orientierung an den Gegebenheiten vor Ort, allerdings sind schwarze oder dunkelbraune Muster immer ein heißer Tipp! Diese Muster sind einfach auch für die Fische leichter zu sehen.

Neben den Trockenfliegen sollten Sie auf alle Fälle auch leicht beschwerte Nymphen und Nassfliegen in der Fliegenbox sein.

Obwohl auch größere Fliegen im Gebirgsbach fangen, das Nahrungsangebot ist ja knapp, werden Sie mehr fangen, je kleiner Ihre Fliegen werden. Nach meiner Erfahrung lässt sich sagen: klein, kleiner, Gebirgs-gewässer! Dies liegt daran, dass die in diesen Bächen vorkommenden Insekten ebenfalls kleiner sind als ihre Geschwister in den wärmeren und nahrungsreicheren Gewässern im Tal.

Nehmen Sie Ihre Buck Caddis also nicht nur in Größe 10 mit, sondern auch in 12, 14 und 16. Beginnen Sie mit der 12er. Klappt das gut, gehen Sie runter auf Größe 14 oder 16. Können Sie die Fliege jedoch im schnellen Wasser zu schlecht erkennen, verwenden Sie die Größe 10.

Auch das Thema Rutenlänge am Gebirgsbach ist schnell geklärt. Da die Größe

der Salmoniden in Gebirgsbächen eher überschaubar ist, sind Sie mit einer 4er oder 5er Rute in einer Länge zwischen 7 und 8 Fuß ausreichend ausgerüstet. Eine kurze Rute ist nicht nur am Bach vom Handling her ausreichend und angenehm, kürzere Ruten sind auch bei etwaigen Kletterpartien deutlich einfacher zu transportieren.

JE SCHMALER DER BACH, DESTO VORSICHTIGER MÜSSEN SIE SEIN!

Auch wenn die Fliegenwahl am Gebirgsbach einfach ist und die Fische Wurf-fehler verzeihen, eine größere Herausforderung erwartet Sie dennoch: Die Annäherung an den Fisch!

Grundsätzlich gilt: Je schmaler das Gewässer, desto vorsichtiger muss sich der Fliegenfischer an diesem bewegen – die Fische sind ja nie wirklich weit entfernt. Selbst bei kleinen Wasserfällen, die mit unruhiger Strömung in Gumpen enden, bietet sich den Fischen immer wieder eine Stelle mit ruhiger Wasseroberfläche, die wir selbst oft gar nicht wahrnehmen. Durch dieses Fenster können die Fische jedoch sehr gut wahrnehmen, was außerhalb des Wassers geschieht.

Eine unvorsichtige Bewegung unsererseits – und der Fisch ist weg!

Ich hoffe, ich konnte Ihnen mit diesem kleinen Bericht einen kleinen Einblick in die nicht immer einfache, aber immer sehr reizvolle Fliegenfischerei an Gebirgs-gewässern geben und Lust auf diese Fischerei wecken.

Wenn Sie im Sommer in Österreich sind, versuchen Sie es einmal – die Fischerei an den Gebirgsbächen unseres Landes ist einfach traumhaft schön!

Da mit der offiziellen Bundeshymne begonnen wurde, soll dieser Artikel ebenso österreichisch sein Ende finden – mit einer Strophe aus der inoffiziellen Austria-Hymne von einem der bekanntesten Barden unseres Landes, Reinhard Fendrich:

*„So wie dein Wasser talwärts rinnt,
unwiderstehlich und so bell,
fast wie die Tränen von an Kind,
wird auch mein Blut auf einmal schnell,
sag ich am End’ der Welt voll Stolz
und wenn ihr wollt’s
auch ganz alla –
I am from Austria.“*

Edle Fliegenrollen aus Holz

Fliegenrollen aus Holz? Ja, die gibt es! Michael Werner traf Gottfried Meibohm, der in einer kleinen Werkstatt von Hand edle Fliegenrollen aus Holz herstellt.

Michael Werner: Wie kommt man eigentlich auf die Idee, eine Fliegenrolle aus Holz zu bauen?

Gottfried Meibohm: Holzrollen hat es früher schon gegeben, in der Zeit der Bambusruten und Greenhards. Das passt auch einfach zusammen: Bambusrute, Seidenschnur und Holzrolle.

MW: Aber das ist noch kein Anlass, Holzrollen zu bauen...

GM: Stimmt. Der Anlass war ein anderer. Mein Freund Peter Emmerich fing vor vielen Jahren bei Rolf Baginski mit dem Bau von Gespließten an, und das hat Peter dann mir beigebracht. Irgendwie entwickelte dann alles so eine Eigendynamik, denn in der kleinen Werkstatt in unserem Haus stand eine alte Transmission. Drehbank und Fräse kamen hinzu, und vor vier Jahren machte ich mich daran, Rollen aus Holz zu bauen.

MW (lacht): Diese Art von Eigendynamik kenne ich! Rollen aus Holz... Schon mal Probleme mit Holzwürmern gehabt?

GM (lacht): Nein, die würden

Rollenbauer Gottfried Meibohm, Jahrgang 51, ist Werkzeugmachermeister mit Maschinenbaustudium und Fliegenfischer seit 20 Jahren.



sich an den Rollen auch die kleinen Zähnnchen ausbeißen. Die Rollen sind aus Hartholz.

MW: Aus welchem?

GM: Aus Drechselbuche, Olive und Cembrano. Das Holz muss in jedem Fall Hartholz sein, doch davon gibt es ja einige. Weitere Hölzer sind also denkbar. Passend zum Rollenhalter lässt sich praktisch jede Holzrolle bauen.

MW: Okay, Holwürmer sind kein Thema. Darf die Holzrolle überhaupt nass werden?

GM: Natürlich! Es soll ganze Schiffe geben, die aus Holz gebaut wurden...

MW: Tschuldigung, ich ziehe meine Frage zurück...

GM (lacht): Nein, die Frage ist überaus berechtigt! Ich achte bei der Wahl des Holzes nicht nur darauf, dass es optisch interessant ist, sondern auch darauf, dass das Holz formstabil und reißfest ist und zudem eine dichte Oberfläche hat.

Edles Holz und formvollendet! Die Rollen aus Holz sind an Gespließten der Klasse 2 bis 5 ein Traum.



In dieser kleinen Werkstatt stellt
Gottfried Meibohm die Rollen
aus Holz von Hand her. 40 bis 50
Stunden benötigt er für eine Rolle.



Außerdem verwende ich nur
Hölzer, die gut und ausreichend
getrocknet sind, das ist sehr
wichtig, und zusätzlich wird das
Holz noch mit einem härtenden
Öl imprägniert. Das hält!

MW: Aber pflegeintensiv ist so
eine Holzrolle schon, oder?
GM: Nein, überhaupt nicht.
Ich empfehle, sie ab und zu

mit pflanzlichem Öl einzurei-
ben, das reicht. Wichtig ist,
dass man eine nasse Holzrolle
langsam trocknen lässt, also
nicht auf die Heizung legen!

MW: Besteht die Rolle eigent-
lich komplett aus Holz?
GM: Das Gehäuse, Spule
und Kurbelgriff bestehen
aus Holz, die Achse und die
Beschlüge sind aus Messing-
Aluminium und legiertem
Stahl.

MW: Wie viele Stunden brau-
chen Sie für die Herstellung
einer Rolle?
GM: Das ist unterschiedlich
und vergleichbar mit dem
Bau einer gespließten Rute.
Für Einzelstücke brauche ich
40 bis 50 Stunden.

MW: Was kostet eine handge-
fertigte Holzrolle?
GM: Das hängt von der Stück-
zahl und dem Holzwunsch
ab, so 300 bis 450 Euro. 400
Euro für ein Einzelstück,
daran kann man sich
orientieren.

Fotos: M. Werner, G. Meibohm

*Exklusiv für
FliFi-Leser*

Edelholz

Gottfried Meibohm bietet,
exklusiv für FliFi-Leser,
10 seiner Holzrollen zum
Vorzugspreis von 280
Euro an. Da diese Aktion
auf 10 Stück limitiert ist,
gehen diese Rollen an die
ersten zehn Besteller. Inte-
ressiert? Dann schreiben
Sie einfach eine Mail mit
dem Betreff „Holzrolle“ an
redaktion@fliegenfischen.de
Wir leiten diese dann für Sie
weiter.

Fulling Mill Fliegen-Set Zwölf auf einen Streich!

2 Ausgaben FliegenFischen
für nur 11,60 € plus Geschenk gratis



Fulling Mill Fliegen-Set - Shuttlecock

Im Oberflächenfilm werden
diese zwölf Shuttlecock Emergers
gefischt, es sind die perfekten
Fliegen, wenn es um schwierige
Fische geht, besonders in ruhiger
Strömung.
(Best.-Nr. 1119802)



Fulling Mill Fliegen-Set - Mayflies

Die besten Maifliegen, vereint in
einem 12er Set! Diesen Mayflies
können auch kapitale Forellen
garantiert nicht widerstehen!
Nicht unter 0,18er
Vorfach fischen!
(Best.-Nr. 1119801)

GRATIS!

Fulling Mill Fliegen-Set - Klinkhammers

Zwölf hochwertig gebundene
„Klinkhammers“, die Klassiker
für Äschen und Forellen! Diese
Fliegen sind ein Muss für jede
Fliegenbox, egal ob für das Fließ-
oder Stillwasser.
(Best.-Nr. 1119799)

Alle
Fliegen in
den jeweils
fängigsten
Größen!

✉ FliegenFischen Abo-Service,
20080 Hamburg, Deutschland
☎ 040-38906-880
☎ 040-38906-885
✉ abo@fliegenfischen.de
💻 www.fliegenfischen.de



Ja, ich möchte das Mini-Abo zum Vorteils-Preis

Bitte senden Sie mir ab Ausgabe / die nächsten 2 Hefte von **FliegenFischen**. Als Dankeschön erhalte ich das
Fliegen-Set ☐ Shuttlecock ☐ Mayflies ☐ Klinkhammers (bitte ankreuzen) zusammen mit der ersten Ausgabe.

Lieferanschrift:

Vorname, Name

Straße, Nr.

PLZ, Ort

Telefon / E-Mail (für evtl. Rückfragen)

Den Betrag von € 11,60 zahle ich per:

☐ Bankeinzug (nur innerhalb Deutschlands)

☐ Rechnung

Konto-Nr.

BLZ

Geldinstitut

☐ Kreditkarte

Gültig bis

☐

☐

☐

☐

☐

☐

☐

☐

☐

☐

☐

☐

☐

☐

Karten-Nr.

Aktions-Code
1254965

☐ Ich bin damit
einverstanden, dass
ich künftig per
Telefon oder E-Mail
über interessante
Angebote vom
JAHR TOP SPECIAL
VERLAG informiert
werde.

Nach Ablauf des Bezugszeitraums läuft das Abo unbefristet weiter. Entscheide ich mich nach der 2. Ausgabe zum Weiterlesen, zahle ich
für FliegenFischen im Jahr (6 Ausgaben) € 53,40 (Österreich € 59,40 Schweiz sfr 91,80). Diesen Abopreis bezahle ich wie oben ange-
geben. Andernfalls schicke ich innerhalb von 10 Tagen nach Erhalt des 2. Heftes eine kurze Absage, und alles ist erledigt. Ich kann ein
evtl. Abonnement aber auch später jederzeit fristlos beenden und erhalte den Abobetrag anteilig zurück

Datum

Unterschrift

Geburtsjahr



Ihr Metallkopf ist nicht größer als bei normalen Goldkopfnymphen, und doch sind die Javi-Nymphen von www.1000Fliegen.com echte Schwergewichte. Doch wie schlagen sich diese Nymphen in der Praxis? Das wollten wir wissen – und zwar von Ihnen!



Der große Test der JAVI-NYMPHEN

Bis zum Redaktionsschluss erhielten wir von 80 Prozent der Testfischer eine Bewertung der Javi-Nymphen mit Bildern zugeschickt, dafür an dieser Stelle vielen Dank!

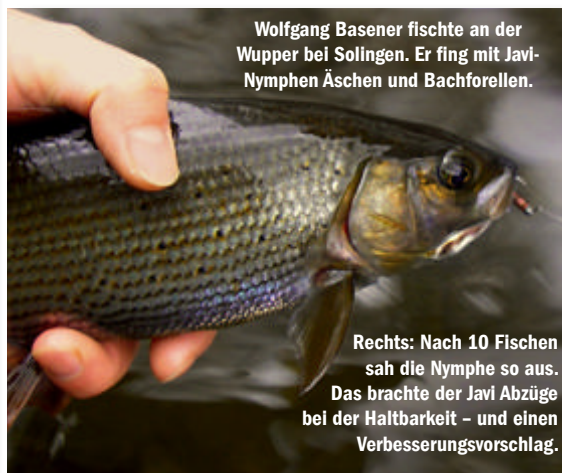
Die einzelnen Bewertungen aller Testfischer sind in die jeweiligen Benotungen der Javi-Nymphen (siehe „Noten der Nymphen“) eingegangen, Kommentare und Fänge unserer Testfischer lesen Sie hier:



Unter anderem fing Stephan Selfert mit den Javi-Nymphen diesen wunderschönen Saibling.

Bitte auch in Größe 4 und 6!

„Mit den Javi-Nymphen fischte ich an der Östlichen Günz bei Engetried, fing Bach- und Regenbogenforellen und wünsche mir, dass es die Ales Large Black Dreamer auch in Hakengröße 4 und 6 gibt. Geniale Fliege!“
Stephan Selfert, Benningen



Wolfgang Basener fischte an der Wupper bei Solingen. Er fing mit Javi-Nymphen Äschen und Bachforellen.

Rechts: Nach 10 Fischen sah die Nymphe so aus. Das brachte der Javi Abzüge bei der Haltbarkeit – und einen Verbesserungsvorschlag.

Überzeugend mit Abzügen

„Die Javi-Nymphen überzeugten, Fängigkeit Note 1! Aufgrund des glatten Tungsten-Körpers ist die Haltbarkeit besonders bei empfindlichen Bindematerialien jedoch nicht besonders hoch. Die „Ales Pink Dreamer“ überlebte ca. 10 Fische. Vielleicht lässt sich da eine Optimierung



erreichen, wenn man eine dünne Unterwicklung aufträgt oder das Körpermaterial auf feuchten Bindelack aufbringt.“
Wolfgang Basener, Langenfeld



20 Flifli-Leser hatten die Javi-Kollektion im Härtestest.

Noten der Nymphen

So beurteilten die Testfischer die Javi-Nymphen in den einzelnen Kategorien und insgesamt.

Verarbeitung der Fliege	2,2
Qualität des Hakens	1,9
Fischbarkeit	2,3
Stabilität	2,0
Fängigkeit	2,2
GESAMTNOTE FÜR DIE JAVI-NYPHEN	2,1

Wünsche der Testfischer

- Haltbarer Körper (Unterwicklung)
- Javi-Nymphen in kleineren Größen (Hakengröße 12, 14, 16)
- Geringer Abstand des Öhrs zur Fliege
- „Ales Large Black Dreamer“ auch in Hakengröße 4 und 6

Die Gesamtnote wurde von den Testern angegeben, diese errechnet sich nicht aus den fünf Einzelnoten.

Für kleine Bäche zu schwer

„Ich befische kleinere Gewässer, 2 bis 8 Meter breit und mit Tiefen bis 60 cm. Die Javi-Nymphen sind meiner Meinung nach für solche Gewässer ungeeignet, da sie zu schnell absinken. Auch die von mir an solchen Gewässern benutzten Ruten der Klassen 2 bis 4 wurden mit den schweren Javi-Nymphen nicht fertig. Mit der Ser Rute konnte ich dennoch einige Fische überlisten – verlor aber sieben Nymphen durch Hänger.“

Gerhard Nuhn, Altenstadt



Gerhard Nuhn fischte mit den Nymphen testweise in solchen kleinen Bächen. Dafür sind die Javi-Nymphen zu schwer.

Lästig: Zwei Ösen waren verklebt

„Ich fischte an Mangfall und Roter Traun. Die Nymphen sind schön schwer, lassen sich gut werfen und sind fängig. Höhepunkt war eine schöne Bachforelle. Bei zwei der Test-Nymphen waren die Ösen verklebt, eher lästig...“

Rupert Stemmer, Stephanskirchen



Werner Weber, hier mit schöner Regenbogen, ging den Test sehr systematisch an und schuf sogar eine Rangliste der Fängigkeit.

Rangliste der Fängigkeit

„Ich testete die Javi-Nymphen an der Alz in Oberbayern. Die Fängigkeit der einzelnen Modelle während meines Tests:

1. JAV005 Pheasant Spider
2. JAV006 Winged Javi
3. JAV018 Red CDC Tag Javi
4. JAV004 Javi TG Nymph
5. JAV008 Ales Chartreuse Dreamer
6. JAV012 Olive Ribbed Attractor
7. JAV015 Ales Large Black Dreamer

Beim Testfischen fing ich Äschen, Bach- und Regenbogenforellen, Barben und Aitel (Döbel).“

Werner Weber, Wurmansquick

Klasse für Äschen

„Die Red CDC Tag bewies eine besondere Fängigkeit auf Äschen. Die Hakeigenschaften sind wegen der Form eher als dürftig zu bezeichnen, jedoch gab es wenige Aussteiger. Die Hakenöse könnte kürzer ausfallen, für meinen Geschmack steht sie zu weit ab.“

Clemens Reiter, Stallhofen



Clemens Reiter testete die Javi-Nymphen an Mur, Fische-Dagnitz und am Lobmingbach und wünscht sich eine kürzere Hakenöse.



Sabine Plagens lobte die guten Sankeligenschaften und fing diesen starken Bachsaibling.

Fingen auch im Forellensee

„Wegen der Schonzeit bis 30. April konnte ich die Nymphen leider nicht in unserem Hausgewässer testen. Am Forellenteich fing ich mit der Nympe jedoch Bachsaibling und Regenbogenforelle.“

Sabine Plagens, Obergurgl

44er Bachforelle aus der Sieg

„Am 29. April fing ich morgens um 7 Uhr 45 in der Sieg eine 44 cm lange Bachforelle, eine 35 cm lange Regenbogenforelle habe ich zurückgesetzt.“

Theo Schneider, Troisdorf



Theo Schneiders „Javi-Forelle“ aus der Sieg war 44 cm lang.

DER SCHNURCLIP
VON MORGEN

The Snip von Boomerang Tool Company

Dieses pfiffige Schnur-schneidewerkzeug hat die Boomerang Tool Company auf den Markt gebracht. Das kleine Werkzeug schneidet mit seinen extrem scharfen und geriffelten Edelstahlklingen sämtliche Schnüre, ganz gleich, ob Monofil oder auch Geflochtene (Backing). „The Snip“ ist mit einer 90 cm langen Ausziehkordel versehen, kann mit einer Hand bedient werden und liegt gut in derselben. Um Verletzungen zu vermeiden, hat das Tool eine Sicherung – wenn man die beiden seitlichen Metallschalen nach vorne schiebt, öffnet sich die Schneide. Wie gesagt: pfiffig!

18,90 Euro, zwei Stück
gibt es für 29,90 Euro
· www.rudiheger.eu

Silver Sonic Guide Wathose von Orvis

Was ein Guide macht, das muss seine Wathose auch abkönnen – das neueste Wathosen-Modell von Orvis, die Silver Sonic Guide, ist für härteste Beanspruchungen ausgelegt! Die Guide-Wathose soll bis zu 300 Prozent abriebfester und um 40 Prozent unempfindlicher gegen Einstiche sein als beispielsweise die Silver Sonic Convertible – und wer diese gute Wathose kennt, der weiß, was das bedeutet!

Die Silver Sonic Guide ist extrem robust und es wurde auf wichtige Details geachtet. So sind beispielsweise die Nähte auf der Rückseite der Beine, um so einen Abrieb zu verhindern. Apropos



Beine. Diese bestehen bei dieser Guide-Wathose aus einem stark verdichteten 4-lagigen Nylon, der obere Teil wiederum

aus dem bewährten 4-lagigen Nylon, aus dem die Beine der Silver Sonic Convertible gefertigt werden. Das verwendete Material ist übrigens hoch atmungsaktiv, sodass man auch bei Anstrengung nicht „im eigenen Saft“ gart. Wir konnten uns davon bereits überzeugen!

Sehr angenehm sind die zahl-

reichen kleinen Features, mit denen die Silver Sonic Guide ausgestattet ist. So befindet sich vorne in Brusthöhe eine ausklappbare und auch eine wasserdichte (!) Innentasche, in der das Handy sicher aufbewahrt werden kann (siehe kleines Foto).

Die Brusttaschen sind innen mit dünnem Fleece beschichtet (zum Wärmen der Hände) und haben wasserdichte YKK-Reißverschlüsse. Sehr angenehm sind auch die anatomisch geformten Füßlinge sowie das gepolsterte Y-Trägersystem, das Druck auf den Schultern minimiert.

Und weil jeder Fliegenfischer ein wenig anders ist und sich in der Silver Sonic Guide Wathose wohlfühlen soll, wird dieses Modell von Orvis in 14 Größen angeboten! Probieren Sie bei Ihrem Händler eine an – Sie werden die Silver Sonic Guide nicht wieder ausziehen wollen!

475 Euro · www.orvis.de

Marktplatz

Neue Produkte für den Fliegenfischer

Tubenspannfutter von Maier-Fazis

Sie besitzen einen Speed Vise- oder Basic Vise-Bindestock? Dann können Sie diesen jetzt mit einem Tubenspannkopf aufrüsten! Das Tuben-Tool hat ein Universalspannfutter, das innerhalb von Sekunden gegen den Spannkopf ausgetauscht ist. Nadeln, die zu fast allen Tuben passen, sind mit dabei. Das Tubenspannfutter verfügt über zwei Fadenklemmen und hat einen Spannungsbereich von 0,5 mm bis 3,4 mm Durchmesser.

Dieses Tool erleichtert das Binden von Fliegen auf unterschiedlichsten Röhrchen ungemein, und in Verbindung mit dem Speed Vise ist der Körper im Handumdrehen fertig.



56 Euro · www.maier-fazis.de

Ultralite SDS von Hardy

Wenn es beim Drill richtig zur Sache geht, dann ist die Ultralite SDS in ihrem Element! Lachs? Lässig! Tarpon? Kein Thema! Sie müssen wissen: Das „SDS“ bei dieser Ultralite steht für „Sealed Drag System“, und dieses besteht bei dieser Rolle aus einem fünffach versiegelten, wasserdichten Mehrscheiben-Bremssystem. Und das hat es in sich! Bei der 8000er sorgen vier Bremscheiben aus Advanced Composite Weave für eine seidenweiche und doch kompromisslose Bremsleistung. Die großen Modelle (10000 und 12000) verfügen sogar über sechs Bremscheiben, und mit diesen erreichen diese Rollen eine Bremskraft von 20 lb – die enorme Leistung reicht, um selbst den Giganten der Flats ihre Grenzen aufzuzeigen! Während des Drills werden Sie nicht nur von der Bremse, sondern auch von dem Ultra Large Arbor-Design (sehr hohe Einholgeschwindigkeit!) und dem sehr hohen Schnurfassungsvermögen der Ultralite SDS unterstützt.

Damit Sie lange Freude an Ihrer SDS haben, ist sie aus einem Block 6061 Aluminium gefräst und zum Schutz vor Salzwasser tiefanodisiert. Die Ultralite SDS 8000 hat eine Kapazität von 180 m 20-lb-Backing plus einer 9er WF, auf die 10000er passen (neben einer WF 11) 280 m 30-lb-Backing und die 12000 nimmt neben der WF12 sogar 380 m 30-lb-Backing auf. Wenn Sie verlässliche Qualität suchen, dann sollten Sie sich die Ultralite SDS bei Ihrem Hardy-Händler anschauen.

ab 399,99 Euro • fly.hardyfishing.com



RIO Hover InTouch Fliegenschnur

Wind und Wellen machen es an der Küste oder an größeren Seen oft sehr schwierig, Bisse zu erkennen. Der Grund ist einfach: Die Wellen legen „Beulen“ in die Schnur und aufgrund der losen Schnur ist keine direkte Verbindung mehr zum Ende des Vorfachs vorhanden und zahllose Bisse bleiben dadurch unbemerkt. Die Lösung: Bringen Sie Ihre Fliegenschnur unter die Wellen!

Wir haben die brandneue Rio Hover InTouch in Klasse 7 getestet, die WF 7 S1. „S“? Steht das nicht für „Sinking“? Richtig, doch lassen Sie sich davon nicht verwirren.

Diese Schnur hat eine Sinkrate von weniger als 2,5 cm pro Sekunde, ist also eher eine „Intermediate“ oder „Hover“. Selbst bei weiten Würfen sackte die Schnur nie so tief ab, dass es Probleme gegeben hätte, die Schnur fischte perfekt in der richtigen Tiefe! Erstaunlich war der extrem gute Kontakt zur Fliege, der allein durch das „Unter den Wellen-Fischen“ nicht zu erklären war. Selbst



kleine Anstupser waren zu spüren, ebenso ein kleines Stück Seegras am Haken. Erst später lasen wir, dass es sich bei dieser Schnur um eine „ConnectCore-Schnur“ handelt, die praktisch über keinerlei Dehnung mehr verfügt. Dies erleichtert übrigens nicht nur das Erkennen von Bissen, sondern auch das Hakensetzen. Die extrem gut ausbalancierte Schnur wirft sich hervorragend und transportiert auch größere Muster (Pattengriesen, Borstenwurm) sehr gut. Ausgestattet ist sie mit einer integrierten Schlaufe. In dieses „Welded Loop“ kann das Vorfach einfach eingeschlauft werden.

79,90 Euro • www.rudiheger.eu

Men's Nano Puff Pants von Patagonia

So gut atmungsaktive Wathosen auch sind, warm halten die nicht. Jeder, der über Stunden im Lachsfluss, Gebirgsbach oder in der Ostsee gestanden hat, der weiß, dass einem irgendwann die Kälte in die Knochen kriecht. Auch wenn man es beim Fischen kaum spürt, man kühlt deutlich aus und für das Gegenanheizen muss der Körper sehr viel Energie aufwenden – das ist übrigens der Hauptgrund, warum man

nach einem langen Tag im kalten Wasser so müde ist. Eine hervorragende Isolierschicht unter der atmungsaktiven Wathose bildet die Nano Puff Pants von Patagonia, die wir im Frühjahr an der Ostsee getestet haben. Das in dieser Hose verarbeitete Material „PrimaLoft“, eine patentierte Mikrofaser, isoliert sehr gut und ist angenehm weich. Das Material bildet unzählige winzige Luftkammern, die die Körperwärme speichern, auch

wenn das Material unter der Wathose durch den Wasserdruck komprimiert wird. Sollte es in der Wathose doch einmal nass werden, Stichwort Tiefwatgang, hält Sie die Nano Puff übrigens weiterhin warm. Die ultra-feinen PrimaLoft-Fasern sind stark wasserabweisend und halten selbst im feuchten Zustand warm. Hinzu kommt, dass die Nano Puff auf der Außenseite mit einer DWR-Imprägnierung versehen ist. Diese



„Durable Water Repellent“-Schicht hält Feuchtigkeit (und ohne Wathose sogar leichten Regen) ab und beschleunigt das Trocknen. Dies ist besonders unter einer atmungsaktiven Wathose wichtig, damit die Membran optimal arbeiten kann. Wenn Sie eine perfekte Isolierschicht suchen, die unter der Wathose nicht aufrägt, dann sollten Sie die Nano Puff Pants von Patagonia ganz oben auf Ihre Liste setzen.

160 Euro • www.patagonia.com



Guideline LXi T-Pac Zweihandrute

Wer diese Saison zum Lachs- oder Steelheadfischen nach Norwegen, Kanada oder Alaska unterwegs ist und dazu in den Flieger steigen muss, der wird sich über ein weiteres Angebot an 6-teiligen Zweihandruten freuen. Anfang des Jahres hat Guideline, basierend auf den sehr erfolgreichen LXi Modellen, drei seiner populärsten Ruten ausgewählt und präsentiert diese nun als 6-teilige Reiseruten. Wir haben die 14,9 Fuß lange Rute für Schnurklasse 10/11 getestet, ausgelegt für Schussköpfe zwischen 40 und 43

Gramm. Im Regelfall wählt man Skagit-Leinen etwas schwerer als entsprechende Scandi-Heads, aber auch hier bietet die Rute genügend Spielraum, was das Gewicht der Leine und persönlichen Geschmack des Fischers betrifft. Wir haben die Rute mit dem RTG Skagit Multi Tip Head von Guideline, der mit unterschiedlichen austauschbaren Sinkspitzen geliefert wird, geworfen. Wer ein breites Spektrum abdecken möchte, ist dabei mit dem leichteren 600 grain RTG Skagit Head gut beraten (Preis: 129,99 Euro).

Die Rute hat eine tolle Performance, ähnlich der 4-teiligen LXi beziehungsweise der alten Le Cie Serie, was an der ähnlichen Mixtur aus hoch modulierten Graphitfasern und entsprechenden Tapern liegt. Die Aktion mit „Tiefgang“ ist schnell und präzise. Die Rute lässt sich recht leicht aufladen und lässt werferisch keine Wünsche offen. Der graugrün-metallisch schimmernde Blank ist mit sogenannten Recoil-Ringen ausgestattet, die flexibel sind und etwaige Schläge besser wegstecken.

Durch den etwas kürzeren Korkgriff (mit glänzend-schwarz eloxiertem und abgeflachtem Rollenhalter) liegt die Rute gut in der Hand und man kann mit etwas Übung und Erfahrung einiges aus der Rute herausholen. Alles in allem legt die LXi T-Pac einen starken und eindrucksvollen Auftritt hin. Geliefert wird die Rute in einem luftdurchlässigen Futteral und einem sehr leichten Cordura Rutenrohr – das macht bei Flugreisen wirklich Sinn.

749 Euro · www.guidelineflyfish.com



Speedster HD von Waterworks/Lamson

Der Name verrät es bereits: Diese Super Large Arbor Rolle ist auf Einholgeschwindigkeit getrimmt, allerdings ohne auf die für Waterworks/Lamson so typischen Features zu verzichten. Modernes, innovatives Design bei hoher Funktionalität. Der Spulendurchmesser und der Umfang der Rolle wurden dabei bewusst etwas größer gehalten. Vorteil: Wer viel mit Schussköpfen fischt, der kämpft weniger mit kringelnden Running Lines, vor allem, wenn es sich um Mono oder Flat Beam-Leinen handelt. Damit sich diese nirgends verfangen, wurde die Speedster HD (im Gegensatz zum normalen Schwestermodell) zusätzlich mit einem geschlossenen Rahmen ausgestattet. Kleine Details – wie der nach innen versetzte Rollengriff – sorgen für zusätzlichen „Speed“, wenn es ums Einkurbeln geht. Im Drill kann das Backing auf der Rolle butterweich ablaufen, dank des ausge-

klügelten und denkbar einfachen Bremssystems. Eine gefährliche „Anlaufphase“ zu Beginn des Drills gibt es bei der Bremse praktisch nicht. Das diese nahezu wartungsfrei und optimal vor Schmutz und Feuchtigkeit geschützt ist, dafür ist Waterworks/Lamson ja bekannt.

Die tief in die Oberfläche greifende Hart-Eloxal-Schicht der schwarzen Speedster HD macht die Rolle extrem kratzfest und widerstandsfähig. Fischer, die nicht zimperlich mit ihrem Gerät umgehen – also viel fischen und wenig pflegen – wird das mehr als entgegenkommen. Die Speedster HD ist für den harten Einsatz draußen am Wasser konzipiert und genau da gehört sie hin. Absolut empfehlenswert! Erhältlich ist die Speedster HD in drei Größen bei allen Waterworks/Lamson-Händlern.

419 bis 499 Euro · www.flyfischeurope.com

Black Fin Rolle von Traun River Products

Eine aus einem Alu Block gedrehte Large Arbor Rolle zu einem leicht verdaulichen Preis? Bei der Firma Traun River in Siegsdorf haben wir sie gefunden! Die hübsche, schwarze Black Fin-Rolle gibt es in



den drei gängigsten Größen, die ein Spektrum von Schnurklasse 4 bis 9 abdecken.

Die fein justierbare Bremse lässt sich mit dem griffigen Einstellrad perfekt und leicht einstellen und läuft erfreulich sanft an. Alle Rollen bieten genug Stauraum für ausreichend Backing, wirken aber dennoch sehr fein und dezent. Eine Rolle, die von den technischen Details und auch optisch sehr gefällig ist.

Tipp: Die Rollen werden aktuell bei Rudi Heger im Set mit Backing und Fliegenschnur angeboten. Wer will, kann dieses Angebot nutzen und noch zusätzlich sparen.

ab 159,50 Euro - www.rudiheger.eu

Pro 4X von Loomis

Leicht, stark, kraftvoll und wunderbar zu werfen – die Pro 4X, jüngste Modellvariante aus dem Hause Loomis, hält, was sie verspricht. Und das zu sehr moderaten Preisen, was nicht nur Einsteiger ins Fliegenfischen gefallen wird. Die mittelschnell bis schnelle Aktion bietet ein sehr breit gefächertes Einsatzspektrum. Wir haben die ProX in Schnurklasse 10 (Modell 10819-4) gefischt und waren beeindruckt, wie die Rute schwere Sink Tip-Leinen und große Streamer meistert. Weite Würfe mit der Schwimmschnur gelingen ebenfalls problemlos.

Das schnelle Rückstellungsvermögen des Spitzenteils aus NRX-Material sorgt für zielgenaue, zackige Würfe. Die anderen drei Teile aus GL3-Material geben der Rute ausreichend Kraft zum Anheben der Fliegenschnur und zudem ein hohes Maß an Strapazierfähigkeit. Diese interessante

Kombination aus unterschiedlichen Blankmaterialien hat es in sich und macht diese Rute sowohl fürs Salzwasser als auch fürs Süßwasser interessant. Unser Testmodell, die 10er ProX, hat genügend Kraftreserven, um große Fliegen den ganzen Tag zu werfen und natürlich große Fische mit entsprechendem Druck zu drillen. Die Rute besitzt einen schwarz (nach oben zu drehenden) salzwasserfesten Rollenhalter aus schwarz eloxiertem Alu mit einem weißen „Fear no Fish“ Logo. Der feine Korkgriff und der dunkelgrün gehaltene Blank mit hellgrünen Zierwicklungen samt Fuji Führungsringen machen das Gesamtpaket rund. Die Pro 4X-Rute ist in zahlreichen Modellvarianten (von Forelle bis Steelhead) bei allen Loomis-Händlern erhältlich.

ab 330 Euro - www.fish.shimano-eu.com



WIND UND WETTER SIND FÜR
DIESE JACKE KEIN THEMA!

X-Tech Watjacke von Sierra

Sturm, Regen, Kälte und Salzwasser, oft sind wir den Naturgewalten mit unserer Kleidung ausgeliefert und gar nicht selten kapituliert diese irgendwann. Die X-Tech Watjacke ist aus anderem Holz geschnitten und mit einer minimalen Wassersäule von 8.000 mm für den Hardcore-Einsatz konzipiert. Bereits beim Anziehen fühlt man sich bestens gewappnet. Das mag daran liegen, dass das Material relativ stark und fest ist. Der Tragekomfort wurde im Test dadurch jedoch nicht im Geringsten beeinträchtigt. Die Jacke schmiegt sich gut an, ist sehr geräuscharm und stört keine Bewegung. Sehr hohe Atmungsaktivität (5.000 mvp) unterstützt das Wohlfühl-Gefühl weiterhin. Während des Tests

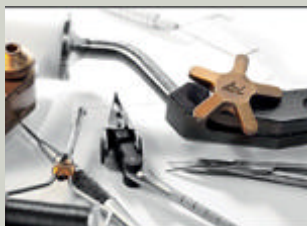


sind wir komplett trocken durch diverse schwere Schauer gekommen und kamen trotz langer Märsche nicht ins Schwitzen.

Als besonders hilfreich haben sich die diversen technischen Raffinessen erwiesen: die große, sehr sinnvoll angebrachte und daher nie störende Kapuze, mit Fleece gefütterte Taschen für die Hände, Neoprenbündchen mit Spezial-Innenfutter, diverse Verstellmöglichkeiten, große Brusttaschen mit zusätzlichen wasserdichten Taschen und vor allem die besonders ausgeformten Ärmel, die im Wurfablauf nicht unangenehm spannen. Die Sierra X-Tech Watjacke ist in den Größen S bis XXL erhältlich.

180 Euro - www.sierra.com

YANGOO PRÄSENTIERT



Gutes Werkzeug = gutes Resultat!
Das ist auch beim Fliegenbinden so.

Das Werkzeug muss passen!

Das richtige Bindematerial ist der erste und entscheidende Schritt zum Binden schöner und haltbarer Fliegen. Doch es ist wie bei jedem Handwerk: Mit schlechtem Werkzeug wird das Resultat selten wirklich gut! Vielleicht haben Sie es ja schon erlebt: Einen Bindestock, der den Haken nicht richtig hält, ein Bobbin, bei dem ständig der Faden reißt, eine Schere, die nicht richtig schneidet... Beim Bindestock und dem Werkzeug sollten Sie daher auf Qualität achten. Geiz ist nicht wirklich geil, denn Ramsch macht nur Ärger! Legen Sie sich daher das beste Werkzeug zu, das Sie sich leisten können, und einen Bindestock, der zu Ihren Anforderungen passt. Es muss ja nicht alles auf einmal sein, doch hervorragendes Werkzeug kostet bei Yangoo auch nicht die Welt: Eine exzellente Bindschere (die „6th Finger Professional“) kostet 25,90 Euro, ein Ceramic Bobbin sogar nur 5,19 Euro.

Besuchen Sie unsere Homepage:
www.Yangoo.de

Und wenn Sie Fragen haben, sprechen Sie uns an und schildern Sie uns Ihre Anforderungen. Wir beraten Sie sehr gern und objektiv.



Rosa hat es in die Top-10 geschafft!

Braun, Creme und Oliv sind die Farben, mit denen ich die meisten meiner Nymphen binde. Meine Tochter Emilia (7 Jahre alt) meinte beim Blick auf die Nymphen jedoch: „Papa, die sind echt



Rosa

Haken: 10 oder 12
Beschwerung: Wickelblei
Körper: feine Wolle, rosa
Rippung: silber
Kopf: Pfauengras oder Kunstfaser-Dubbing

Moskwa-Nymphen

In FliegenFischen 2/15 stellten wir Ihnen in „Like a Rolling Stone“ die Bottom Roller-Nympe vor. Eine Nympe der Bindeweise „Bottom Roller“ hat **Georg Moskwa** schon vor 20 Jahren selbst entwickelt. Hier ist sie!



Georg Moskwa, hier an der Lupow in Pommern, ließ sich bereits vor 20 Jahren eine Nympe einfallen, die er grundnah fischen konnte.

Grund für die Entwicklung dieser Nympe war die Tatsache, dass mir die herkömmliche Goldkopf-Nympe oder die allein mit Blei beschwerten, polnischen Muster für die tiefen Kolken der Wipper und Lupow in Pommern zu leicht waren. Die Kombination aus Messing (Tungsten gab es noch nicht) und Blei ersparte mir, zu große und auffällige Goldkopferlen zu benutzen. Ich verwende diese Nympe als Strecker, neben einem leichteren Springer. Bisse habe ich auf beide Nymphen. Es empfiehlt sich, bei durchscheinendem bzw. zartem Dubbing auf das Blei einige Lagen gleichfarbige Kunstfaser (Poly Dub, etc.) zu wickeln, damit das graue Metall nicht durchscheint. Allerdings verlangt der Gebrauch solch schwerer Muster in naturbelassenen Flüssen mit viel Totholz oder Pflanzen etwas Übung, so



Die Moskwa-Nympe: Der gewichtige Aufbau dieser Fliege besteht aus einer Bleidraht-Goldkopf-Kombination.

man nicht ständig Hänger haben will. An der schwäbischen Blau konnte ich damit

auch die großen Forellen in den tiefen Gumpen erreichen.

Fotos: G. Moskwa

langweilig. Mach doch mal eine bunte Fliege.“ Gehört, getan. Emilia durfte die Farben wählen, ich band. Welche Farbe außer Rosa hätte ein siebenjähriges Mädchen wohl sonst gewählt? Zu meiner

großen Verwunderung – ich musste ihr versprechen, die Fliege zuerst zu fischen – fing ich sofort eine große Äsche! Und dann noch eine. Und dann noch eine...

Gleich beim ersten Versuch habe

ich mit „Rosa“ drei Äschen zwischen 43 und 46 cm gefangen, das schafft Vertrauen. Seit nunmehr drei Jahren fische ich immer wieder mit dieser Nympe, und inzwischen gehört

„Rosa“ vielleicht nicht zu meinen allerbesten Nymphen, aber zumindest doch zu denen, mit denen ich immer wieder gut fange. Die „Rosa“ hat es in meine Top-10 geschafft!

Martin Rogowski

Haben Sie auch einen Fliegen-Tipp?



Haben auch Sie eine Fliege, die Sie vorstellen möchten? Dann schicken Sie diese mit einigen Fotos von sich und Ihrer Fliege an:

Redaktion Fliegenfischen
Tropowitzstraße 5
22529 Hamburg
Email:
werner@fliegenfischen.de



Sieht aus wie eine klassische Zulu, doch Gerald Schmidt schwört auf die blaue Fronthechel – die Regenforellen geben ihm recht.

Blaue Hexe

Haken: Nassfliegenhaken 8 bis 12

Bindefaden: schwarz

Schwanz: Antron, rot

Rippung: Silbertinsel

Körperhechel: Henne, schwarz

Körper: Dubbing, grob und schwarz

Kopfhechel: Henne, blau

Blaue Hexe

Von unserem Leser Gerald Schmidt erhielten wir diese Nassfliege, mit der er sehr viele Regenbogenforellen fängt.

Auch wenn es ein wenig aus der Mode geraten zu sein scheint, ich fische nach wie vor gerne mit der Nassfliege! Eine meiner Erfolgsfliegen, sie heißt „Blaue Hexe“, möchte ich Ihnen heute vorstellen. Sie erinnert an die „Red Tag“ oder „Hexe“ und an die „Zulu“, ist aber mit einer blauen Fronthechel versehen.

Als erstes binde ich den Schwanz ein. Dafür verwende ich rote Kunstfaser, in der Regel Antron. Danach binde ich Tinsel für die spätere Rippung sowie eine schwarze Hechelfeder ein. Aus grobem Dubbing (schwarz) forme ich den Körper. Über diesen winde ich zunächst die Hechel und dann den Tinsel (silber). Vorne angekommen sichere

ich alles mit einem Kopfknoten und Lack. Sobald dieser angetrocknet ist, binde ich eine hellblaue Feder für die Kopfhechel ein. Diese winde ich drei Mal um den Hakenschenkel, sichere sie mit dem Bindefaden und lackiere den Knoten, schon ist die „Blaue Hexe“ fertig. Am liebsten fische ich die Blaue Hexe mit der 6er Rute und einer Schwimmschnur mit einem Slow Sink Polyleader „Light Trout“ von Airflow, das sehr gut zu dieser leichten Fischerei passt. Binden Sie einige dieser Fliegen und versuchen Sie es! Insbesondere die Regenbogenforellen lieben die Blaue Hexe!

Ich wünsche ein herzliches Petri Heil, Ihr

Gerald Schmidt

Super, diese Pupa!

Die Super Pupa hat einen legendären Ruf als Äschenfliege – und diese Variante mit Schaumstoffkörper ist eine hervorragende Variante!

Schon vor vielen, vielen Jahren las ich in Fliegenfischen einen Bericht über die Super Pupa und habe mir sofort einige dieser Fliegen gebunden. Inzwischen hat diese Fliege an meinem Bindestock eine kleine Evolution erlebt, und diese Super Pupa möchte ich Ihnen heute vorstellen. Für meine Super Pupa verwende ich Schaumstoff in zwei Farben sowie eine Grizzly-Hechel. Für den hinteren Teil des Körpers verwende ich helles Polycelon, für den Thorax hingegen dunkleres.

Hinten an der Fliege beginnend binde ich zunächst eine Grizzly-Hechel an, die ich „halbiert“ habe – auf der einen Seite des Federstammes entferne ich die Fibern. Da-

durch trägt die Hechel nicht zu sehr auf, und die Fliege erhält ihr feines Erscheinungsbild. Danach binde ich einen dünnen Polycelonstreifen ein, den ich stramm nach vorne wickle, um einen schlanken Körper zu erhalten. Dafür verwende ich hellgraues oder gelbes Polycelon. Für den Thorax binde ich dunkelgraues oder braunes Polycelon ein, mit dem ich den vorderen Teil der Fliege forme. Anschließend überwicke ich die Fliege mit der Grizzlyhechel. Fertig ist die Super Pupa. Diese Fliege ist, wie damals beschrieben, ein echter „Äschen-Magnet“, verführt aber auch misstrauische Forellen sehr zuverlässig! Nachbinden! Es lohnt sich!

Sven Pape

Super Pupa

Haken: Trockenfliegenhaken, Größe 10 bis 16

Hechel: Hahn, Grizzly (halbiert)

Körper: Polycelon, hellgrau oder gelb

Thorax: Polycelon, braun oder dunkelgrau



Schwimmender Schaumstoff in zwei Farben plus Grizzly-Hechel, mehr braucht man nicht.



01458 Ottendorf-Ok. / Dresden



Fliegenfischeratelier

Kurse für Flugangeln, Fliegenbinden und Rutenbau
hochwertige Fliegenruten, -rollen und Zubehör der Fa. RST
Fliegen aus eigener Herstellung
Fliegenbindewerkzeuge und -materialien

01458 Ottendorf-Ok./Dresden
Tel: (035205) 71442, Fax: 71441 täglich ab 16.00 Uhr.
Online: www.fliegenfischeratelier.de, mail: kontakt@fliegenfischeratelier.de



Individuelle Beratung und Verkauf nach telefonischer Vereinbarung.
Wir freuen uns auf Ihren Anruf
Gerne rufen wir Sie zurück!

22335 Hamburg

**Die Adresse für Zweihandgeräte und
GUIDE line Produkte
Fliegenfischerstudio Taki Alvanos**



Loomis • Vosseler • Vision • Lundhags

**Alsterkrugchaussee 631
22335 Hamburg**
Tel. +49 (0)40 53 24 548
E-Mail: info@alvanos.de

www.alvanos.de

08248 Klingenthal

FiskeButik.de
Angeln & Outdoor

Telefon +49 (0)37467 / 25807
E-Mail info@fiskebutik.de



1 Woche Angelurlaub
in Schweden für nur
499,-
inkl. Fahrt, Fähre und
Übernachtung!

23558 Lübeck

feel Flyfishing

DER HEILÄNDER

www.der-heilaender.de

13353 Berlin Wedding



**ANGELHAUS
KOSS**

hat fast alles

Tegeler Str. 36-37
13353 Berlin Wedding

Tel : 030 454 21 35

SCIERRA

Service center
SHIMANO

Erfolg und Erfahrung
seit fast 50 Jahren

23730 Neustadt/Ostsee

Kalles Angelshop

- ▶ Vor dem Kremper Tor 1
- ▶ 23730 Neustadt/Ostsee
- ▶ ☎ 04561 - 64 50
- ▶ www.kalles-angelshop.de



- ▶ Fachgeschäft
- ▶ Reparaturservice
- ▶ Outdoorbekleidung
- ▶ Kompetente Beratung
- ▶ Spinnfischen
- ▶ Brandungsangeln
- ▶ Fliegenfischen
- ▶ Bootsangeln
- ▶ Bootsverleih
- ▶ Kurse

14772 Brandenburg

Große Auswahl!

**Fliegenfischen
FUNKE**

Zoo & Angel Funke GmbH
Upstallstr. 23 · 14772 Brandenburg
Tel.: 03381 - 716076
e-Mail: zoofunke@t-online.de

Fachabteilung für Fliegenfischer und -binder.

Simms, Patagonia, Sage, Winston, GuideLine, Abel, Thomas & Thomas,
Temple Fork Outfitters, Van Staal, Danielsson, Teeny, Roman Moser,
Gamma, Airflo, TMC, Daiichi, Metz, C&F, Outcast, Bare und vieles mehr.

24103 Kiel

Schleswig-Holsteins größter Zoo- und Angelfachmarkt



Riesige Fliegenfischer-Spezialabteilung • Wattwürmer und andere Angelköder ständig vorrätig
• Riesenauswahl führender Markenartikel, auch für Meeresangler • Erlaubniskarten für umliegende Gewässer und Dänemark-Jahreskarten

Adelheidstraße 14 - 22 • Tel. 04 31 / 6 61 57 36 • Fax 04 31 / 6 37 26
Ende der A 215, direkt auf dem Weg zur Fähre 

20259 Hamburg

K&H D ORVIS
FISHING SUPPLIES

FLIEGENFISCHEN - SPINNENFISCHEN - SCHLEPPFISCHEN - BEKLEIDUNG - RUTENBAU

ORVIS • SAGE • LOOMIS • HARDY • GUIDELINE • VISION
SCIERRA • PATAGONIA • SIMMS • SHIMANO

BINDEMATERIAL VON FLY COMPANY • KUNSTKÖDER AUS EIGENER HERSTELLUNG

EMILIENSTR. 78 • 20259 HAMBURG • TEL. 040/43208697 • WWW.KHDFISHING.DE

24114 Kiel



Achim Stahl

Das Fachgeschäft für Fliegenfischer

Thomas & Thomas • Winston • Scott • TFO • Simms
Nautilus • Lamson • Bauer • EOS • Ross
Scientific Anglers • Partridge • Woolpower •
über 1000 verschiedene Bindematerialien u. v. m.

Fliegenfischerkurse, Bindekurse, professionelles Guiding

Gablenzstraße 6 • 24114 Kiel • Telefon 0431 / 2 20 20 80 • Telefax 0431 / 2 20 20 81
www.serious-flyfishing.de • E-mail: info@serious-flyfishing.de

22087 Hamburg

Beratung vom siebenfachen Castingweltmeister
Große Erfahrung an Lachs & Meerforellenflüssen weltweit

Angler Shop Brüggen

www.dieangler.de

ORVIS

SAGE GUIDELINE

Mundsbürger Damm 42 • 22087 Hamburg • Tel: 040/2296253

30169 Hannover

LIEBER WAS BESSERES FANGEN?



Foto: R. K.B. by Kicker-photos.de

Kapune

ANGELSPORTGERÄTE

Spezialisiert auf Fliegenfischen
Erfahrung und Kompetenz seit 1963
Fachkundige Beratung in allen Angelbereichen

Tel. 0511-131 84 22 • Goethestraße 40 • 30169 Hannover • Wir freuen uns auf Sie!



FACHGESCHÄFTE

31228 Peine



www.adh-fishing.de
Telefon 05171 25255

WURF- & BINDEVIDEOS
adh-fishing.tv

JOIN US ON
facebook.com/adhfishing

51519 Odenthal

Der Fliegen-Shop RRR
Rolf Renell RRR Fly Fishing
Ausrüstung • Bindematerial • Fliegen • Kurse • Showroom
renell.flyfish@t-online.de • Tel.: 02174/747549
www.fliegen-shop.de

33442 Herzebrock

Thomas Dürkop
Ihr kompetenter Partner
seit über 25 Jahren!
www.full-service-flyfishing.de
Thomas Dürkop - Lessingstr.9 - 33442 Herzebrock - 05245-835881

59519 Möhnesee

Jetzt kostenlosen Versandkatalog für Fliegenfischer anfordern!
Winston, Burkheimer, Thomas & Thomas, Nau-tilus, Abel, Bauer, Hawking, Saracione, Teeny, Simms, Umpqua, Clear Creek, Metz, Costa del Mar, Dyna King, Rainys, Dr. Slick, Ken Sawada, Roman Moser, Wheatley, G&S, Loon, Uni, Wapsi, Scientific Anglers u.v.m.
Flyfishing Europe GmbH, Linkstr. 27, D-59519 Möhnesee, Tel: 02924-87430

42929 Wermelskirchen

www.angelversand-rheinland.de
Airflo, Zpex, TFO, Vosseler, Ross, Marryat, Mackenzie, Royal Wulff, Marc Petitjean, Eumer, Fish Skull, Loon, Geoff Anderson u.v.m.
AVR Angelversand Rheinland, Südstr. 39, 42929 Wermelskirchen, ☎ +49 2193-500960

60311 Frankfurt/Main

Angel-Bär
Große Auswahl an Fliegenfischerzubehör und Bindeartikeln
Fliegenfischerkurse, Gastkartenausgabe
Inh: Jörg Kraft
Braubachstraße 7, 60311 Frankfurt am Main,
Tel.: 069/28 37 85, Fax: 069/21 99 92 50, homepage: www.angel-baer.de
Ältestes Angelsportgeschäft Hessens

44879 Bochum

Angelkiste Bochum
Große Auswahl an Ruten und Rollen - SAGE Stützpunkt
jede Menge Bindematerial - Watzeug - Fliegen
Zubehör - Wurf- und Bindekurse - Tagesscheine
Jürgen Hansmann
Hattinger Str. 597 • 44879 Bochum • Tel. 0234 / 47 24 00
www.angelkiste.de • e-mail: angelkiste.bochum@t-online.de

63628 Bad Soden Salmünster

Tackle Shop Rhein-Main
• Fliegenfischerschule mit Hardy Instructor
• Angelgeräteverkauf / Versand
• Gebrauchte Angelgeräte
• Gastkarten: Kinzig / Jossa / Sinn
• Jahreskarten: Forellenwasser Jossa auf Anfrage
• Reisen: Island / Norwegen / Kanada / Belize
Hilmar Petersen, Gelnhäuser Straße 4
Tel./Fax: 06056-5612 www.tackleshophp.de

45475 Mülheim

Lucky Dog
Handgemachte
Fliegenvorfächer
Das Vorfach.
www.lucky-dog.info oder 0176 / 956 11 313

65830 Kriftel

Der Onlineshop für Fliegenfischer und Fliegenfischen
Wir führen eine große Auswahl an Ruten, Rollen, Schnüren und Zubehör renommierter Firmen wie: Climax, Echo, Greys, Okuma, RIO, Sierra, Shakespeare, Sportex, TFO, Traun River, Vision, Wulff u.a.
Angelgeräteversand Furrer
Breslauer Str. 32 • 65830 Kriftel • Tel.: 06192-92 88 679 • Fax: 92 89 640
<http://www.angelgeraete-furrer.de>

47551 Bedburg-Hau

Der Shop von und für Fliegenfischer
WWW.FINESTFLYFISHING.DE
Jetzt nach Umbau 150m²! Besuchen Sie uns: Mi.-Fr. 14-18 Uhr, Sa. 10-14 Uhr
Borschelstraße 10 • 47551 Bedburg-Hau
T: 02821 / 7114038 • www.finestflyfishing.de
u.a. SIMMS • GUIDELINE • ORVIS • VISION • DAIICHI • WHITING • AIRFLO • C&F DESIGN

68459 Ilvesheim

über
5000 Fliegen
in bester Qualität
www.inselcrew.de



FACHGESCHÄFTE

71063 Sindelfingen

DER SHOP FÜR FLIEGENFISCHER
Marios Fliegendose IN SINDELFINGEN
www.Marios-Fliegendose.de
 GRABENSTR. 11, 71063 SINDELFINGEN, TEL: 07031 7648180

82396 Pähl

Laden
Versand
Schule
Guiding
Gewässer
Beratung
Fly Only

Gartenstr. 23
82396 Pähl/Fischen
Tel. 08808 9246688
www.brinkhoff.com

brinkhoff GmbH

72428 Ellhofen

Große Auswahl **Alle Top-Marken**
FISHING TEAM
 Tel. 07134-903850 wurbaderjr@aol.com
Angelgeräte Wurmbader
Ladengeschäft + Online-Shop: www.wurbader.de

82433 Bad Kohlgrub

Fliegenfischerschule Oberbayern & Fly Shop
 Fliegenfischerkurse & Guiding
 Familieneigenes Hotel für Gäste
 Eigene Schulungsstrecke
 HARDY Spezialist Shop
fliegenfischerschule-oberbayern.de
 Jean-Pierre Vollrath, Mühlstraße 1, 82433 Bad Kohlgrub, Tel. 08845/7000

77652 Offenburg

ARNO SCHLISSKE
 Jagd- und Angelsport
 Spezialist für Fliegenfischen
 Raubfischkurse · Bogen FITA u. Accessoires
 Gerberstraße 6 · D-77652 Offenburg
 Tel.: 07 81/2 47 82 www.schliiske.de

GREYS SHIMANO SIMMS LEO GUIDELINE

83313 Siegsdorf

Alles für den
 Fliegenfischer!
 Echte
 Traumfischerei!

10,- Euro
Willkommens-
gutschein*!
 CODE: flifi2015
 *100 € Mindestbestellwert

www.rudiheger.eu
 Rudi Heger GmbH · Hauptstrasse 4 · D-83313 Siegsdorf · Tel. (+49) 08662/7070

79206 Breisach am Rhein

RK FLYFISHING
 Alles für Fliegenfischer & Fliegenbinder
 Fliegenbinde-, Wurf- u. Praxiskurse
 Guidings im Dreiländereck D-F-CH

ONLINE-SHOP
www.RK-Flyfishing.de
 Ihr Spezialist fürs F- / CZ-Nymphing
 u. Stillwasser-Fliegenfischen
 Vision · Echo · Sonik Sports UK · Spotters · Hanak · Hends
 Knapak Hooks · Veniard · NorVise · Fulling Mill · uvm.
 Telefon +49 (0)7664 6198587 · Office@RK-Flyfishing.de

83646 Bad Tölz-Wackersberg

ALPINE ANGLER
 Fliegenfischerschule · Guiding · Reisen · Flyshop
www.alpineangler.de
 Tel.: +49(0)8041-799 694 Fax: 697
 Email: info@alpineangler.de
ALPINE ANGLER
 Seiboldweg 22
 D-83646 Wackersberg
DIE BESTEN MARKEN UNTER EINEM DACH!

Info-Broschüre
 kostenlos
 anfordern!

80336 München

JETZT ordern unter >>> [<<<](http://www.akm-angelgeraete.de)
ORVIS SAGE TRAUNRIVER SCIERRA Beer collection
 ★ Große Auswahl an Fliegenfischer- und Fliegenbindeausstattung auf 180qm
 ★ Fliegenfischer- und Bindekurse ★ Gut sortierte Literaturecke ★ Günstige
 Angebote für Neoprenwathosen und Bekleidung ★ Fachgerechte Beratung
DER Fliegenfischertreff
 Hermann-Lingg-Straße 11 - 80336 München
 Tel. (0 89) 53 24 80 - Fax. (0 89) 53 28 860
www.akm-angelgeraete.de

Fly Point

85599 Parsdorf

Fisherman's Partner
www.fishermans-partner.de – **preiswert und kompetent** –
Große Fliegenfischer-Abteilungen mit Fachberatung!

...in Parsdorf!
 Gruber Straße 9
 85599 Parsdorf b. München
 Tel.: +49/(0)89/991538-27
 Fax: +49/(0)89/991538-39
info@fishermans-partner.de

...in Gersthofen!
 Augsburger Straße 130
 86368 Gersthofen
 Tel.: +49/(0)821/2993797
 Fax: +49/(0)821/2993806
gersthofen@fishermans-partner.de

...in Salzburg!
 Mühlbachstraße 29
 A-5201 Seekirchen b. Salzburg
 Tel.: +43/(0)6212/70400
 Fax: +43/(0)6212/70404
salzburg@fishermans-partner.at

80687 München

Angler-Zentrum-Laim
 Landsbergerstr.199
 80687 München
 Tel.089-5705400
www.anglerzentrum-laim.de
 Mo - Fr 9.00 - 18.00 Uhr
 Sa 9.00 - 15.00 Uhr

Simms Guideline G-Loomis Hardy

- Bindematerial Hends
- große Fliegenabteilung
- Bekleidung
- Literatur
- Tageskarten
- Kurse
- Versand

85625 Glonn

www.Franolic-Flyreels.com
 • schneller und einfacher Spulenwechsel
 • selbstentwässernder Spulenkern
 • über Kurbel verstellbare Bremse
 • reduzierter Großkern
 • salzwasserfest

Easy
 Die neue, einfache
 Tel.: 08093-3362 Fax: 2780



89075 Ulm

Förg Angelgeräte

SAGE **HARDY** **VISION** **GREYS** **GUIDELINE** **SIMMS**

www.foerg-flyfishing.de
24h-Web-Shop für Fliegenfischer
 • Eigene Fliegenfischerstrecke, die Blau bei Arnegg
 • Tages- und Jahreskartenausgabe
 • Fliegenfischer-Kurse

Förg Angelgeräte • In der Wanne 47/1 • 89075 Ulm • Telefon 0731/55 27 43 • www.foerg-flyfishing.de

90542 Eckental

Fabisch
Fly Fishing Products

EFPA
Master Flycasting Instructor

Fliegenfischerkurse: Lernen, Spaß und Erfolg für Anfänger. Perfektion für Fortgeschrittene.
Kanada-Reisen: Traumhaftes Naturerlebnis. Faszination „Steelhead-Fischen“.
Geräte und Zubehör: Eigene Herstellung und Programme führender Markenartikler.

Wolfgang Fabisch • Nürnberger Str.45 • 90542 Eckental
www.w-fabisch.com • wolfgang.fabisch@t-online.de

93152 Nittendorf

www.schmela-angelshop.de

ORVIS • SIMMS • GUIDELINE • VISION • SCOTT • Dr. SLICK • WATERWORKS • LAMSON • FLY-SCENE • WAPSI • STROTT • SCIENTIFIC ANGLERS • AMUNDSON • ST.CROIX • WHITING

Fliegenfischen, Raubfischen, Feederfischen

Schmela-Angelshop, Rosenstraße 8, D-93152 Nittendorf, Tel./Fax 09404/6239

93444 Bad Kötzing

ORVIS **MARKUS ANGELSTUBE** **VOSSLER** **BALENO** **EXORI**

Zeltendorfer Weg 18
 93444 Bad Kötzing
 Telefon 09941-80 97
 Fax 09941-90 52 48

Ihr Partner in Fliegenfischen und Fliegenbinden für Einsteiger und Profis. Bei uns stimmen Qualität, Preis und Service.

NEU! ONLINESHOP
www.markus-angelstube.de

SAGE **SCIERRA** **VISION**

94486 Osterhofen-Galgweiss

h-g flyfishing ...get the best

- Fliegenbinde- & Fliegenfischer-Kurse
- exklusive Bindestöcke, Bindematerial & Zubehör
- ausgewählte Produkte verschiedener Hersteller
- Fliegenfischen in Slowenien
- NEU! proformic UV-Kleber

www.h-g-flyfishing.com - Tel. +49(0)85 47-915 916

... und in den Nachbarländern:

A-1100 Wien

ALLES FÜR DEN FLIEGENFISCHER - RUTENBAU - GEWÄSSER - ONLINE SHOP

Active Fishing

Waterworks Lamson
 Stroft • Scientific Anglers
 Mackenzie • Simms • Loon
 Airflo • Royal Wulff • Fishpond
 Petitjean • Beer • Vosseler
 Geoff Anderson • St. Croix • TFO

Puchbaumplatz 11 / 2 1100 Wien 01 / 64 18 500 www.activefishing.at

A-4614 Marchtrenk

WEBSTA

High End Rutenbauwerkstatt
 - individuelle Rutenanfertigung
 - speziell konzipierte Kleinserien
 - außergewöhnliches Design
 - Blanks und Rutenbauteile

A-4614 Marchtrenk • Bahnhofstraße 4
 Mobil: +43 (0) 664 43 65 707
 Di - Do 16.00 - 19.00 od. tel. Vereinbarung
www.websta.at

A-8650 Kindberg

„Herzlich Willkommen“ an Salza, Hubertussee und Mürz.
 Grundkurse, Guidings, Erlebnistage, Saisonhöhepunkt Kaiserwoche.

Top-Marken: Geoff Anderson, Simms, TFO, Marryat, Scott, Mackenzie, Stroft, Vosseler, WW Lamson, Royal Wulff, Airflo, Petitjean, Flies & More, Blimey...

Adresse: A 8650 Kindberg, Schrackg. 15
 Tel.: 0043 (0)676 83388 100
 Fax: 0043 (0)3865 31690
 Mail: office@pijawetz.com

PIJAWETZ
www.pijawetz.com
Naturerlebnis Fliegenfischen & Outdoor

Katalog online!

A-9871 Seeboden

MARK'S FLYFISHING

Dipl.-Ing. Markus Kasser
 Finkenweg 5, A-9871 Seeboden
 Müllstätter See, Kärnten, Österreich
 Tel.: +43 - (0)464 - 816 94 84
 E-Mail: mark@marksflyfishing.com

Naturabenteuer FLIEGENFISCHEN
Fliegenfischerschule
 Kurse & Workshops für alle Könnensstufen u. jedes Alter
Guiding, Fishing Trips
 Top-Gewässer in Österreich, Slowenien, Italien
Ausrüstung
 Aktuelle Produkte von Vision, Winston, Vosseler, C&F, ...
www.marksflyfishing.com

CH-3114 Wichtrach

bernhard-fishing.ch

TIPPS & TRENDS MIT BISS!

Bernhard Fischereiartikel
 CH-3114 Wichtrach
 Tel. +41 (0)31 781 01 77
info@bernhard-fishing.ch

BERNHARD
 FISCHEN AUS LEIDENSCHAFT

CH-6467 Schattdorf

DAS Fachgeschäft in der Zentralschweiz
 Partner für Ein- & Zweihandfischerei und modernes Fliegenbinden
 unsere führenden Marken:

GUIDELINE **ORVIS** **WAPSI** **Fischer Center**

Petitjean • Future Fly • UNI • TMC www.fischercenter-uri.ch



FACHGESCHÄFTE

CH-8052 Zürich



HRH FISHING
HEBEISEN

www.hebeisen.ch
www.fliegenfischen.ch

Schaffhauserstrasse 514, CH-8052 Zürich, Tel. +41 (0)44 301 22 21, Fax +41 (0)44 302 06 38

I-39042 Brixen (Südtirol)

1000fliegen.com



Der Onlineshop Nr. 1 für Fliegen in bester Qualität!
Europaweiter Versand

CH-8311 Brütten



Fliegenfischershop.ch, Ihre R.L. Winston Vertretung



Zelgliweg 11, 8311 Brütten
Tel.: +41 79 961 91 05 und +41 79 402 97 56
info@fliegenfischershop.ch, www.fliegenfischershop.ch

NL-7577 AX Oldenzaal

WIR MACHEN FLIEGENFISCHEN GÜNSTIGER

WWW.AMFISHINGTACKLE.DE



AUSRÜSTUNG UND VERSCHIEDENES

Der Fliegen-Shop
"Gute Fliegen zu guten Preisen"

www.fliegen-shop.de

Größter Hersteller Europas von
gesplissten Fliegen-, Spinn- und Lachsrueten.

www.mbamboo.com
MH-Bamboorod-cane@t-online.de
Tel. 0049 (0) 2196 / 8 93 11

BOZEMAN klass. Fliegenrollen
Brady Fischertaschen
PHOENIX Seidenschnüre

www.finearts-flyfishing.de



ROLF BAGINSKI
Design & Bau von gesplissten
Fliegenruten

Rutenbaukurse 2015
14. Oktober - 18. Oktober 2015
21. Oktober - 25. Oktober 2015

Hildesheimer Str. 2
28205 Bremen
Tel. + Fax 0421/44 33 77
www.baginski-fly-rods.com

Katalog gegen 2,- € in Briefmarken

Erfolgreicher auf
die grossen Räuber als je zuvor!

Streamermuster
auf diese Tube binden

Absolute Bewegungsfreiheit
für das Schwänzchen,
vorher so nicht
möglich!

NEUHEIT

www.streamertube.com

aspo-gmbh.de
STROFT, alles
lieferbar, 1270
Schnur-Artikel
online bestellen
24 h

Tel. 04533-1342

www.stroft.de
Alle Infos
Fliegenvorfachsistem
Knoten, Tests, FAQs
Kostenloser Katalog

Tel. 04533-1342

Ihr Anruf bei uns kann ein Gewinn für Sie sein!

Wenn Sie durch Werbung auf dem Angelsportsektor bessere
Geschäfte machen wollen, wenn Sie hören möchten, wann,
und vor allen Dingen wie Sie werben könnten.

- In diesem Fall haben Sie genau die richtigen Leute „am Draht“.

 **FliegenFischen**

Ratgeber, die Ihnen nach
besten Kräften helfen.

Rufen Sie nur an!

Telefon 040 / 389 06 - 267

www.fliegenfischen.de



34 Jahre
Fischpräparationen
Die Nr. 1 in Europa! **Hofinger**
Ohlsdorf ☎ +43 (0) 76 13/34 11
www.praeparator.com

BC CANADA
Unique Riverfront property for sale
website:
www.riverfront-loghouse-smithers.com

JAHRESKARTEN & PACHTEN
www.FLY-Fi.de

www.kurs-fliegenfischen.de
– Der natürliche Weg –
Tel.: 02 14/6 94 52
Harald Grandrath Fliegenfischen

www.fliegenfischen.de

Fliegenfischerschule
Kurs-Broschüre gratis anfordern!
ALPINE ANGLER
www.alpineangler.de
Tel.: +49 (0)8041-799 694

ANZEIGENSCHLUSS

für die Ausgabe 05/2015 ist am
02. Juli 2015
Erscheinungstermin ist der 05.08.2015

für die Ausgabe 06/2015 ist am
03. September 2015
Erscheinungstermin ist der 07.10.2015

Fliegenfischerschule Rolf Renell
Kurse - Workshops - Seminare
Tel. 02174 / 747549 www.fliegen-shop.de
Renell.Flyfish@t-online.de

Fliegenfischerschule Oberbayern & Fly Shop
Fliegenfiskerkurse & Guiding
Familieneigenes Hotel für Gäste
Eigene Schulungsstrecke
fliegenfischerschule-oberbayern.de
Jean-Pierre Vollrath, Mühlstraße 1, 82433 Bad Kohlgrub, Tel. 08845/7000

Heute schon geklickt?
www.fliegenfischen.de
Alles was Fliegenfischern
Spaß macht !

DIE DIGITALE AUSGABE

einfach laden und überall lesen!

für nur 5,99 €

FliegenFischen gibt es auch
als digitalisierte Ausgabe für alle
Endgeräte. So haben Sie die
wichtigsten Infos rund um den
Angelsport immer dabei. Ganz
egal, wo Sie gerade sind.
Einfach registrieren über:

www.fliegenfischen.de/digital

Print-Abonnenten
zahlen nur 1,07 €
pro Ausgabe

Ein Format für alle Endgeräte!



mobil
lesen



individuell
skalieren



digital
sammeln



Erhältlich auf diesen Plattformen – schnell sichern:



www.fliegenfischen.de/digital



ANGELN IN ALLER WELT

FLIEGENFISCHEN IN POLEN
AM FLUSS **DUNAJEC** UND **SAN**
MIT **WOJTEK ŁOPATKA**
www.salix-alba.com

Patagonienreisen
patagonienangler.com
7 Tage ab 1450,- Euro

Alpen · Montana · Karibik

ALPINE ANGLER
www.alpineangler.de
Tel.: +49 (0)8041-799 694

Guiding & Fishing Trips
Österreich · Slowenien · Italien

MARK'S FLYFISHING
Finkenweg 5, 9871 Seeboden/Kärnten
Tel.: +43-(0)664-516 94 54
www.marksflyfishing.com

Kisplox-River, B.C., Canada
Die Krönung der Steelhead-Fischerei. Schweizer-Familie empfängt Sie herzlichst.
Kontakt · Info · Buchung direkt bei:
U. & B. Heuberger
Tel./Fax 001-250-842-5958
e-mail: kisploxriverranch@bulkley.net
www.kisplox-river-ranch.jimdo.com

KING TOURS
Angelreisen weltweit
Helicopter Fishing Alaska
Traumrevier Mongolei
Abenteuer Patagonien
www.king-tours.de Tel.: 0991 - 28 988 660

Canada / Yukon

Mit Fliegen- und Spinnrute auf Laketrouts, Hechte, Äschen u.v.m. Wildnisabenteuer und ursprüngliche Landschaft auf der RubyRange Lodge erleben! Deutschsprachig. Für Jung und Alt. Infos:

089/646582 (ab 17 Uhr),
lmhofmann@t-online.de oder
www.rubyangelodge.com

Weitere Infos im Online-Anzeigenmarkt: Nr.362998

Fliegenfischen in den Schladminger Tauern!
Donnersbach - Steiermark, Österreich
www.zurgams.at · office@zurgams.at · Tel.: 0043 3680 / 213

Fliegenfischen im Nationalpark Hohe Tauern
www.braurup.at **Mittersill · Austria ·**

WWW.GONFISHING.DE
WELTWEIT BEITRÄGE, DOIT SEIT NOV. 2007, ANGELSCOTTARY &
DOIT SEIT NOV. 2007, ANGELSCOTTARY &



SÜDTIROL - ALPENSÜDSEITE
Fliegenfischen... aber auch Wandern, Radeln, Kultur erleben und die Familie kommen nicht zu kurz!

Wurfkurse und Guiding

mit geprüftem Instructor auf Anfrage.

Info und Karten für Hausgäste für mehr als 200 km verschiedener Gewässer bei
Pension Sonnheim

I-39010 Gargazon · Vöranerweg 11 · Tel./Fax: 0039-0473-292347
info@sonnheim.com · www.sonnheim.com



Urlaub im Bayer. Wald

Unser „Fischerstüberl“ mit seinem **12 km eigenen Fischwasser** ist sehr idyllisch gelegen. Die 6 km lange Fliegenstrecke am Weißen Regen ist nur für unsere Hausgäste reserviert, weitere 6 km Angelgewässer am Blaibacher See und Fluss Regen stehen zur Verfügung.

Fam. Höcherl
Pulling 12
93476 Blaibach

Tel.: 0 99 41 - 81 61
www.fischerstueberl.de

- komfortable Zimmer mit Blick zum Fluss + Ferienwohnung mit 78 m²
- gemütliche Gaststätte und Terrasse mit herrlicher Aussicht
- gut bürgerl. Küche mit bayerischen Gerichten und Fischspezialitäten
- Hausgäste erhalten Angelkarten zum Sonderpreis ab 5 Übernachtungen
- Gute Ausflugs-, Wander- und Radelmöglichkeiten
- Motorradfreunde sind herzlich willkommen

Fliegenfischen im Alm-Fluss

auf Regenbogenforellen und Äschen.
Die Alm, ein klarer, reiner Gebirgsfluss in einem der schönsten Täler Österreichs.

Lizenzen und gemütlich Wohnen in der
Waldpension

göschlseben

Frau Lisbeth Kastner

A-4645 Grünau/Almtal · Göschlseben 5 · Salzkammergut
Tel. 0043/(0) 76 16/82 80 · Fax 0043/(0) 76 16/82 80-48
E-Mail: info@goeschlseben.co.at · www.goeschlseben.co.at

Andino Reisen
Ihr Spezialist
für Fischerreisen
FINNLAND
SCHWEDEN
NORWEGEN
ISLAND
RUSSLAND
SLOWENIEN
KROATIEN
IRLAND
ALASKA
KANADA
BAHAMAS
ARGENTINIEN
BRASILIEN
CHILE
VENEZUELA
MONGOLEI
MALEDIVEN
KUBA

www.fischerreise.ch

Tellstrasse 116, 5000 Aarau
Email: info@andino.ch | Phone + 41(0)62 836 94 94

Fliegenfischen im Allgäu
30 km hoteleigenes Gewässer
Sonderpreise ab 3 Übernachtungen
Herrliche Freizeitangebote
für nichtfischende Begleitung

... ALLGÄUER TERRASSEN HOTEL

D- 88316 Isny-Neutrauchburg
Telefon: 07562-9710-0
Telefax: 07562-9710-40
e-Mail: info@terrassenhotel.de
www.terrassenhotel.de

Ihr Kontakt zur Anzeigenabteilung

 **FliegenFischen**

Verkaufsleitung
Steffen Staude-Panzer

Telefon 040/38906-267
Fax 040/38906-301

steffen.staude-panzer@jahr-tsv.de



FliegenFischen

IMPRESSUM

GESCHÄFTSFÜHRERIN

Alexandra Jahr

HERAUSGEBER

Richard Lütticken

REDAKTION

CHEFREDAKTEUR: Michael Werner (verantw.)

CHEF VOM DIENST: Corinna Leppin

AUTOREN UND MITARBEITER:

Harald Bayler, Wolfgang Hauer, Ingo Karwath,
Bernd Kuleisa, Roman Moser, Axel Wessolowski,
Thomas Wölffe

GRAFIK

Oliver Dohr (Ltg.), Klaus Kuisys (verantw.),
Peter Bastian, Marisa Dages, Manfred
Leithäuser, Clas Lenze, Philipp Refeld,
Johannes Schleede, Sandra Suhr,
Jens Wortmann

FRAGEN AN DIE REDAKTION

Corinna Leppin
Redaktion Fliegenfischen,
Tropelwitzstr. 5, 22529 Hamburg,
Tel: 040 38906-129, Fax: 040 38906-303,
E-Mail: redaktion@fliegenfischen.de,
Internet: www.fliegenfischen.de

FRAGEN ZUM ABONNEMENT

Fliegenfischen, Abo-Service, 20080 Hamburg,
DEUTSCHLAND, Tel: 040 38906880,
Fax 040 38906885,
E-Mail: abo@fliegenfischen.de
ABONNENTENPREIS: 6 Hefte,
Inland: 53,40 € inkl. Versandgebühr,
Österreich: 59,40 €, Schweiz: 91,80 sFr,
übriges europäisches Ausland: 66,00 €,
außereuropäisches Ausland: 99,60 €.
Bestellung von Einzelheften:
Nur gegen Bank- oder Kreditkarten-Abbuchung
(Gesamtpreis: Anzahl der Hefte mal Heftpreis
von 8,90 € zuzüglich Versandkosten)
beim Fliegenfischen-Abo-Service oder
E-Mail: abo@fliegenfischen.de,
Internet: www.fliegenfischen.de

FRAGEN ZUR DIGITAL-AUSGABE

www.fliegenfischen.de/digital
infoservice@leserauskunft.de
Tel: 0721-9638-880, Fax: 0721-96383482

ANZEIGEN

GESAMT-ANZEIGENLEITUNG:
Jutta Friedrichsen-Devakar (verantwortlich)
ANZEIGENLEITUNG Angelsporttitel:
Matthias Six, Tel: 040 38906-265,
Fax: 040 38906-6265,
E-Mail: matthias.six@jahr-tsv.de
ANZEIGENVERKAUFSLEITUNG:
Steffen Staude-Panzer
Tel: 040 38906-267, Fax: 040 38906-301,
E-Mail: steffen.staude-panzer@jahr-tsv.de

ANZEIGENVERKAUFSBERATUNG:

Andreas Mohr,
Tel: 040 38906-266, Fax: 040 38906-301,
E-Mail: andreas.mohr@jahr-tsv.de
ANZEIGENDISPOSITION: Regina Frauenkron,
Tel: 040 38906-270, Fax: 040 38906-301,
E-Mail: regina.frauenkron@jahr-tsv.de
ANZEIGENPREISLISTE: Nr. 32 vom 1. Januar 2015

ANZEIGENVERTRETUNGEN

NIELSEN II, IIIa: Ralf Vogel
Tel: 040 38906-151, E-Mail: ralf.vogel@jahr-tsv.de
NIELSEN IV: MAV Media Anzeigen-Verkaufs
GmbH, Tel: 089 7450830,
E-Mail: info@mav-muenchen.com
SCHWEIZ: Gruner & Jahr (Schweiz) AG,
Tel: 0041 442697072, E-Mail: otto.hans@guj.de
ONLINE: G+J Electronic Media Sales GmbH,
Am Baumwall 11, 20459 Hamburg,
Tel: 040 3703-7451,
E-Mail: ukat.sandy@ems.guj.de

BUSINESS DEVELOPMENT MANAGER ANGELN

Matthias Six

VERLAGSLEITUNG

Lars-Henning Patzke

MARKETING

Elke Deleker
Tel: 040 38906-152, Fax: 040 38906-6152,
E-Mail: elke.deleker@jahr-tsv.de

PRODUKTION

PRODUKTIONSMANAGEMENT: Oliver Dohr (Ltg.),
Illa Badekow, Sybille Hagen, Andreas Meyer,
Hauke Rieffel, Thorben Zimmermann
LITHOGRAPHIE: Gass Medienservice, Hamburg
DRUCK: NEEF + STUMME premium printing
GmbH & Co. KG, Wittingen

VERTRIEB

DPV Deutscher Pressevertrieb GmbH,
Düsternstraße 1-3, 20355 Hamburg,
www.dpv.de
VERKAUFSPREIS EINZELHEFT: 8,90 €

BANKVERBINDUNGEN

Hamburger Sparkasse BIC HASPDE33XXX
Konto für Vertrieb:
IBAN DE24 2005 0550 1002 1279 40
Konto für Anzeigen:
IBAN DE50 2005 0550 1002 1279 57

RECHTE

© Fliegenfischen, soweit nicht anders
angegeben. Keine Haftung für unverlangt
eingesandte Manuskripte, Bilder, Dateien und
Datenträger. Kürzung und Bearbeitung von
Beiträgen und Leserbriefen bleiben vorbehalten.
Zuschriften und Bilder können ohne ausdrückli-
chen Vorbehalt veröffentlicht werden.

ISSN 0178-0409



J
JAHR
TOP SPECIAL
VERLAG

Erscheint 6x jährlich in der
JAHR TOP SPECIAL VERLAG GMBH & CO. KG
Tropelwitzstraße 5, 22529 Hamburg, Tel: 040 38906-0

V 03



ANGELN IN ALLER WELT

www.fischerurlaub.at



Fliegenfischen im Schwarzwald

von April – Oktober möglich

- Gewässer: die Wolf (Forelle) • ruhige, idyllische Lage
- 2 km Angelstrecke direkt beim Hotel • Angeln nur für Hotelgäste (kostenlos)
- 3-Tage-HP € 219,00 p. P. im DZ
- „Schlemmerwochenende“ € 175,00 p. P. im DZ

Wir bieten: Komfortzimmer, Hallenbad, Sauna und Massagen,
feine Menüs im Rahmen der HP, Tennisplätze, Gartenterrasse, Liegewiese.

Hotel „Ochsenwirthshof“ • 77776 Bad Rippoldsau-Schapbach
Tel: 07839/91 97 98 • Fax: 12 68 • www.ochsenwirthshof.de



Lachsfischen Orkla Norwegen



- Fliegenfischen an exklusiven Privatstrecken
- Göran Andersson Salmon School

www.spinnler-fliegenfischen.ch



BEGLEITEN SIE UNS AN
EINIGE DER WELTWEIT BESTEN
FLIEGENDESTINATIONEN

INTERNATIONAL FLYFISHERS CLUB

Tel.: ++49 (0)40 / 589 23-02 • raguse@internationalflyfishersclub.com

www.internationalflyfishersclub.com



Und wenn Sie uns eine E-Mail schicken möchten, dann schreiben Sie einfach an redaktion@fliegenfischen.de

Äschen-Ring

Hallo liebe Redaktion, anbei ein Schnappschuss, der mir leider letztes Jahr gelungen ist. Eine kleine Äsche hatte sich in einem Flaschen-sicherungsring gefangen. Ich habe sie befreit und hoffe, sie hat überlebt. Da sieht man mal wieder, was unachtsam



Glück hat diese Äsche gehabt, denn Gerhard Nuhn konnte sie vom Ring befreien.

weggeworfene Sachen oder Müll für einen Schaden anrichten können.

Gruß
Gerhard Nuhn

Komplett arbeitsunfähig

(zu FliFi 3-15 „Salzwasser-Krokodile“)

Liebes FliFi-Team, Euer Artikel „Salzwasser-Krokodile“ hat uns echt „geflasht“ – super Bilder, super spannend, echt informativ! Kurzenschlossen haben wir, mein Freund Lars und ich, das lange Wochenende über den 1. Mai genutzt. Wir haben auf Rügen eine Unterkunft gebucht und sind los. Nun bin ich komplett arbeitsunfähig! Mein Arm

FRAGE ZUR HISTORIE DES FLIEGENFISCHENS

Wie alles begann...

Liebe Redaktion, ich werde in meinen Kursen immer mal wieder gefragt, wer „es“ denn nun eigentlich erfunden hat. Liege ich damit richtig, dass das Fliegenfischen mit Rute, Rolle, Schnur und künstlicher Fliege in England begründet wurde? Und woher stammen die frühesten Belege für die ersten „Kunstfliegen“? Also vermutlich auf „Knochenhaken“ gebundene Federn/Haare, gefischt an Tiersehn/Pflanzenfasern? Im www finde ich dazu leider gar nichts! Könnt Ihr mir bitte weiterhelfen? Herzlichen Dank schon mal für Eure Mühe!
*Mit freundlichen Grüßen
Richard Richter, Murnau*

*Lieber Richard Richter,
die ersten konkreten
schriftlichen Erwähnungen*



So könnten die Fliegen ausgesehen haben, die Aelian vor knapp 2.000 Jahren beschrieb. Mehr dazu erfahren Sie demnächst von Peter Schmidt.

des Fliegenfischens gehen meines Wissens ins zweite Jahrhundert nach Christus zurück. Ein römischer Geschichtsschreiber war es, der als erster Autor das Treiben der Fliegenfischer am Fluss Astraeus detailliert erwähnte. Als Schnur wurde wohl geflochtenes

*Pferdehaar verwendet. Wir werden dieses Thema einmal in FliegenFischen aufgreifen, denn unser Autor Peter Schmidt weiß zu diesem Thema Interessantes zu berichten...
Beste Grüße
Michael Werner
Chefredakteur*

tut weh, an den Fingern habe ich Pflaster und ich bekomme dieses dämliche Grinsen nicht mehr vom Gesicht! Die Fischerei war der Wahnsinn! Gleich am ersten Tag fingen wir fünf Hechte zwischen 65 und 91 cm, am Tag darauf waren es acht Hechte (63 bis 87 cm) und am dritten Tag waren es sieben Hechte, von denen ich sechs fing. Mein Freund Lars schoss jedoch mit einer 104 cm langen, rot-schwarzen Hechtdame den Vogel ab! Gefangen haben wir mit ca. 15 cm langen

Streamern (Dank an den Verfasser für den Tipp) und mit Naturfarben (Hering). Über Pfingsten werden Lars und ich wieder zu den Salzwasser-Krokodilen reisen.
*Tight Lines aus Berlin,
Stefan Bäcker*

Gebacken, nicht gebunden!

Guten Tag, liebes FliFi-Team, darf ich Euch die „echte“ Brotfliege vorstellen? Mein Fliegenbindekollege Marco Lenatti hat diese Brotfliege

jedoch tatsächlich gebacken und nicht gebunden...
*Viele Petri Grüße aus dem Engadin,
Euer Housi Schwab*

„Höchstens Gerüche...“

(zu FliFi 3/15 „Die üblichen Verdächtigen“)

Liebes FliegenFischen-Team, mit Genuss habe ich den Bericht über die Bekleidung von Herrn Wessolowski gelesen! Herrliche Idee, den Bericht als Tatortszene darzustellen, sehr humorvoll geschrieben! Mehrfach musste ich schmunzeln. Meine Frau lachte schallend, als sie das Zitat las „Meine Klamotten geben keine Wärme ab, höchstens Gerüche...“ Vielen Dank für die exzellente Unterhaltung!
*Herzliche Grüße
Ihr langjähriger Leser
Franz Moser*



Brotfliege – gebacken, nicht gebunden.

Klein, aber oho!

Holger Lücke zeigt Ihnen, wie er an kleinen Bächen fischt.



Nymphenfischen in den Ardennen

Damir Dobric und Daniel Jertz geben Ihnen einen Einblick in zwei der effektivsten Methoden des Nymphenfischens.

Glasauge, sei wachsam...

...denn der Raubfischprofi Bertus Rozemeijer verrät, wie er mit dem Streamer auf Zander fischt!

Ausgabe 5/15

ERSCHEINT AM
5. AUGUST

garantiert zu erhalten in folgenden Geschäften:

**PRESSE-EINZELHÄNDLER
ODER IM ABONNEMENT**



BAHNHÖFE UND FLUGHÄFEN



Die nächstgelegene Verkaufsstelle für FLIEGENFISCHEN finden Sie unter **www.mykiosk.com**. Einfach Titel und Ihre Postleitzahl eingeben!

Fotos: D. Jertz, H. Lücke, B. Rozemeijer



Jetzt ein ABO bestellen – oder verschenken!

Abo-Vorteile: Zustellung frei Haus, Sie versäumen kein Heft, Lieferung direkt von der Druckerei. Wenn Sie uns eine Einzugsermächtigung erteilen, erhalten Sie zusätzlich eine Ausgabe kostenlos!

Ja, schicken Sie mir bitte FliegenFischen für zunächst 6 Hefte zum Preis von € 53,40 (Österreich € 59,40, Schweiz sfr 91.80, übriges europäisches Ausland € 66,00, außereuropäisches Ausland € 99,60). Die Belieferung erfolgt zur nächsterreichbaren Ausgabe.

☐ für mich

☐ als Geschenk

Vorname, Name

Straße, Nr.

PLZ

Ort

Tel.Nr.

E-Mail

Aktions-Code **1244786**

Beim Geschenk-Abo bitte hier Name und Adresse des Beschenkten eintragen

Vorname, Name

Straße, Nr.

PLZ

Ort

Ich begrenze das Geschenk-Abo ☐ bis auf Widerruf (mindestens jedoch auf ein Jahr) ☐ auf ein Jahr

Ich zahle ☐ per Bankeinzug (nur innerhalb Deutschlands) ☐ per Rechnung

Bankinstitut

BIC

IBAN

Datum

Unterschrift des neuen Abonnenten

Geburtsjahr



FliegenFischen erscheint im:
JAHR TOP SPECIAL VERLAG GmbH & Co. KG
Tropowitzstraße 5, 22529 Hamburg, Geschäftsführer: Alexandra Jahr
Handelsregister Hamburg HRA 95256

Aktions-Code
1244785

SEPA-LASTSCHRIFTMANDAT: Ich ermächtige den DPV Deutscher Pressevertrieb GmbH, Diesterstr. 1-3, 20355 Hamburg, Gläubiger-Identifikationsnummer DE77ZZ00000004985, wiederkehrende Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom DPV Deutscher Pressevertrieb GmbH auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Die Mandatsreferenz wird mir separat mitgeteilt.
HINWEIS: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

WIDERRUFSRECHT: Sie können die Bestellung binnen 14 Tagen ohne Angabe von Gründen formlos widerrufen. Die Frist beginnt an dem Tag, an dem Sie die erste bestellte Ausgabe erhalten, nicht jedoch vor Erhalt einer Widerrufsbelehrung gemäß den Anforderungen von Art. 246a § 1 Abs. 2 Nr. 1 EGBGB. Zur Wahrung der Frist genügt bereits das rechtzeitige Absenden Ihres eindeutig erklärten Entschlusses, die Bestellung zu widerrufen. Sie können hierzu das Widerrufs-Muster aus Anlage 2 zu Art. 246a EGBGB nutzen. Der Widerruf ist zu richten an: FliegenFischen-Aboservice, 20080 Hamburg, Telefon: 040-38906880, Telefax: 040-38906885, E-Mail: abo@fliegenfischen.de.



Foto: E. Hartwich

Nur wenige Zentimeter unter meiner Trockenfliege stoppt die Äsche und nimmt meine Fliege eingehend in Augenschein...

Einer dieser unvergesslichen Tage...

Wie ein blaues Band liegt der kleine Fluss vor mir. Kleine Wölkchen, wie mit einem Schwamm getupft, zieren den Himmel, ein warmer Hauch streicht über meine Haut – ein traumhafter Frühsommertag, wie man ihn sich als Fliegenfischer nur wünschen kann.

Mit leichtem Schwung bringt meine DT die Fliege hinaus, nicht weit, doch weit genug, um einige Fische zu erreichen, die sich im flachen Wasser zu sonnen scheinen.

Da! Einer der Fische steigt zu meiner Trockenfliege empor und ich erkenne, es ist eine Äsche. Sie wird sicher nehmen! Doch geirrt. Nur wenige Zentimeter un-

ter der Verlockung aus Federn und Floss stoppt die Äsche ihren Schwung, treibt mit meiner Fliege im gleich bleibenden Abstand langsam mit der Strömung ab, während sie meine Fliege eingehend in Augenschein nimmt. Nach zwei Metern, scheint die Äsche genug gesehen zu haben. Sie lässt sich zum Grund sinken und schwimmt mit gemächlichem Flossenschlag zurück zu ihren Kolleginnen.

Was mag die Äsche in diesem Moment wohl gedacht haben? Darüber denke ich die nächsten Stunden nach und wenn ich diesen Fisch auch nicht gefangen habe, so verschaffte er mir doch einen dieser unvergesslichen Tage am Wasser...

Ewald Brandstätter

J:sonSweden



... jetzt neu bei yangoo.de:

- das revolutionäre Bindsystem „Match'n Catch“ von J:sonSweden
- das komplette Sortiment realistischer J:sonSweden-Fliegen

Händleranfragen Deutschland: Flies and more / Fario GmbH
Oberdieberg 21
83544 Alpbach
Tel. +49 (0) 8076 8879903
E-Mail info@fliesandmore.de

Händleranfragen Österreich: Firma Armin Pijawetz
Schrackgasse 15
A - 8650 Kindberg
Tel.: 0043 (0)676 833 88100
E-Mail: office@pijawetz.com

YANGOO



Passion • Spirit • Finesse

 Finde uns auf
Facebook

Yangoo gibt es nun auch
bei Facebook. Folge uns
auf Facebook.



Erhältlich u. a. bei:

Angler-Zentrum-Laim
Inh. Christian Gierisch
Landsbergerstrasse 199
80687 München
+49(0)89-5705400

Augsburger Angelcenter
Thomas Haase
Hofgartenstrasse 9
86179 Augsburg
+49 (0) 821 / 59 36 02

in Österreich:

Websta Angelgeräte
Bahnhofstrasse 4
4614 Marchtrenk
+43 (0) 7243 / 52 205

in der Schweiz:

DMD Fliegenfischen
Storchengasse 4
4800 Zofingen
+41 (0)62 751 37 94

VERGESSEN SIE DEN STRESS

ORVIS®

DEUTSCHLAND

Morefly.com

Joachimstaler Str. 21, 10719 Berlin
Tel: 030-881-2593 Fax: -7901
service@morefly.com

Angler Shop Brüggen GmbH

Mundsbürger Damm 42
22087 Hamburg
Tel: 040-229-6253 Fax: -7099
info@dieangler.de,
www.dieangler.de

K & H D Fishing

Emilienstr. 78, 20259 Hamburg
Tel: 040-432086-97 Fax: -98
khdfishing@khdfishing.de
www.khdfishing.de

Kalles Angelshop

Vor dem Krempen Tor
23730 Neustadt/Ostsee
Tel: 04561-6450 Fax: -3750
kalles-angelshop@t-online.de
www.kalles-angelshop.de

Angelgeräte Kapune

Goethestr. 40, 30169 Hannover
Tel/Fax: 0511-1318422
info@kapune-angelsport.de

ADH Fishing

Zur Bergermühle 3
31228 Peine
Tel: 05171-25255
info@adh-fishing.de
www.adh-fishing.de

Thomas Dürkopp Flyfishing

Lessingstr. 9
33442 Herzbrock-Clarholz
Tel.: 05245-835881
Fax: 05245-835638
www.full-service-flyfishing.de

Finest Fly Fishing

Borschelstr. 10
47551 Bedburg-Hau
Tel: 02821-711-4038
Fax: -6629
info@finestflyfishing.de
finestflyfishing.de

Angelgeräte Bode

Industriestr. 9
56218 Mülheim-Kärlich
Tel: 0261-92244-40 Fax: -41
info@angelgeraete-bode.de
www.angelgeraete-bode.de

Angel-Bär

Braubachstr. 7
60311 Frankfurt am Main
Tel: 069-283785
Fax: 069-21999250
angelbaer@t-online.de
www.angelbaer.de

AKM / Fly Point

Hermann-Lingg-Str. 11
80336 München
Tel: 089-53-2480 Fax: -28860
info@akm-angelgeraete.de
www.akm-angelgeraete.de

Sepp Egner Fischereigeräte

Hauptstr. 17, 82386 Huglfing
Tel: 08802-1332 Fax: -8991
j.chr.egner@t-online.de
www.firstclass-flyfishing.de

Rosenheimer Angelzentrum

Klepperstr. 18
83026 Rosenheim
Tel: 08031-325-03 Fax: -34
rosenheimerangelzentrum@t-
online.de, www.rosenheimer-
angelzentrum.de

Pescado-Shop und Fischereiausbildung

Gabi Krumpholz
Oed 1, 83623 Dietramszell
Tel/Fax: 08027-295
info@pescado-shop.de
www.pescado-shop.de

Augsburger Angelcenter

Hofgartenstraße 9
86179 Augsburg
Tel.: 0821-5936-02, Fax: -32
info@augsbuergen-angelcenter.com
www.augsbuergen-angelcenter.com

Steinsdorfer Fliegenfischer- schule- und Shop

Platanenallee 41
93333 Neustadt a. d. Donau
Tel: 09445-9704-55 Fax: -12
flifi-steinsdorfer@t-online.de
www.flyfishing-steinsdorfer.com

AGW / Angelgeschäft Wehnenmann

Mühlhäuser Straße 30,
99974 Ammern
Tel: 03601-853960
Fax: 03601-406825
www.online-angler.de

LUXEMBURG

Angelgeräte

Tony van der Molen
16 Rue de la Montagne
6470 Echternach
G.D. Luxembourg
Tel: 0035-272-0356 Fax: -6085
tvdm@vo.lu
www.tvdmfishing.com

ÖSTERREICH

Angelsport Klejch

Thaliastr. 112, 1160 Wien
Tel: 0043-1-480-2361
Fax: -9640
office@flyfish-klejch.com
www.flyfish-klejch.com

Fischerei und Jagd Höller

Kammerhofgasse 6, 4810 Gmunden
Tel: 0043-7612-64222 Fax: -20
hoeller-fischerei-jagd@aon.at
www.hoeller-fischerei-jagd.com

Raffaella Hönel Flyfishing

Allee 1a, 6345 Kössen
Tel.: 0043-5375-29415
Fax: 0043-5375-294874
office@raffaellahoeneL.com
www.raffaellahoeneL.com

AOS Flyfishing

Austrian Outdoor Sports
Kärntner Str. 155, 8053 Graz
Tel: 0043-316-822 104 15
Fax: 0043-316-822 104
office@aos.cc, www.aos.cc

Kärntner Jagdstuben

Orvis Full Line Dealer
9500 Villach, 9020 Klagenfurt
Tel/Fax: 0043-4242-28826
austrojaagd@aon.at
www.austrojaagd.com

SCHWEIZ

Bernhard Fischereiartikel

Seilereistr. 19, 3114 Wichtrach
Tel: 0041-31-7810177
Fax: 0041-31-7811235
info@bernhard-fishing.ch
www.bernhard-fishing.ch

DMD Fliegenfischen

Storchengasse 4, 4800 Zofingen
Tel: 0041-78 679 74 71
Fax: 0041-62 751 37 94
dmd.fliegenfischen@bluewin.ch
www.flyfishing-fliegenfischen.ch

Engadin Fisch

Via Mezdi
7500 St. Moritz-Bad
Tel: 0041-794437450
Fax: 0041-818322293
info@engadinfisch.ch
www.engadinfisch.ch

Winti-Fisch

Frauenfelderstr. 108
8404 Winterthur
Tel: 0041-52242088-8 Fax: -9
info@wintifisch.ch
www.wintifisch.ch

Fun Fish AG

Neuhofstr. 5, 8630 Rüti ZH
Tel: 0041-55-2512050
Fax: 0041-55-2512059
shop@funfish.ch
www.funfish.ch

SLOWENIEN

Soca Fly

Trg svobode 15
522 Kobariid
Tel: 00386-31732655
soca@fly@gmail.com
www.soca@fly.com

Bei allen Händlern und bei
**ORVIS-Services, Robert-Blum-
Str. 5b, 22453 Hamburg,
Tel: 040-58923-02, Fax: -4
erhalten Sie den großen
deutschsprachigen ORVIS
Katalog für 2,50 Euro in
Briefmarken.**

BESUCHEN SIE AUCH UNSERE NEUE WEBSITE: WWW.ORVIS.DE